

Schützenblatt

2019



„Die Welt im Wandel, vieles wird neu, wir Schützen bleiben uns treu“

Krapp | Krogmann
Rechtsanwälte



Burkhard Krapp
Rechtsanwalt (-2010) | Notar a.D.

Norbert Krogmann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bernd Sieverding
Rechtsanwalt

Eveslage
anwalt

Für dein Recht,

Krapp | Krogmann | Sieverding

RECHTSANWÄLTE NOTAR FACHANWÄLTE

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes,



Heute haltet Ihr das von allen mit Interesse und Vorfreude erwartete Schützenblatt 2019 in den Händen. Wieder ist es der Redaktion gelungen, ein abwechslungsreiches und informatives Schützenblatt zusammenzustellen, das Euch hoffentlich wieder begeistern wird.

Ein großer Dank für das nun bereits 29. Schützenblatt gilt besonders den Kompanieredakteuren, die auch in diesem Jahr zahlreiche Berichte und Fotos zusammengetragen haben.

In diesen Dank sind die Bataillonsredakteure, Henning Gluche (I. Bat.) ab 2019 Antonius Rolles, Christian Mihlan (II. Bat.), Frank Bruns (III. Bat.), Helge Kröger (IV. Bat.), Joachim Triemer (V. Bat.) Andre Wilke (VI. Bat.) und Otmar Rießelmann (VII. Bat.) in besonderem Maße für ihre Tätigkeit mit einzubeziehen. Sie überarbeiten und stellen die ihnen zugesandten Artikel aus ihren Bataillonen eigenständig und verantwortungsvoll zusammen. Der Dank der Redaktion gilt in diesem Jahr ganz besonders Henning Gluche, der nach zehn Jahren als Bataillonsredakteur des I. Bat. aus dem Redakteursteam des Schützenblatt sein Amt zur

Verfügung gestellt hat. Danke für deine Arbeit, Henning!! Ein besonderer Dank der Redaktionsleitung gilt auch der Mitarbeiterin Anna-Sophie Icks im Hause cemore. Dieser Dank gebührt auch Christoph Engelmann, dem Inhaber der Fa. cemore, für die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten für ihre Unterstützung, mit der dieses traditionelle „Büchlein“ wieder auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und somit an jeden Schützenbruder aber auch jeden Gast beim Rathausempfang oder Kommers kostenfrei abgegeben werden kann. Danke auch an Klaus Steffan, dem es mit seinen außergewöhnlichen Karikaturen über das Lohner Schützenleben seit vielen Jahren gelingt, die Leser zum Schmunzeln zu bringen.

An dieser Stelle nochmal der wichtige Hinweis:
Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2020 ist der 03. April 2020.

Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich doch irgendwo der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir, dieses zu entschuldigen und Nachsicht walten zu lassen. Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie allen Freunden und Gästen des 411. Schützenfestes 2019, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.

Otmar Rießelmann

Pressewart des Schützenregiments Lohne e.V. von 1608
Redaktionsleiter Schützenblatt Lohne



Treffer landen ist einfach.

Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuss“!

**Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.**



1.0 Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2018/2019

1.1 Der Königsthron	6
1.2 Das Königjahr	8
1.3 Die Königkompanien	22

2. Der Lohner Schützenthron damals

2.1 Vor 25 und vor 40 Jahren	28
2.3 Vor 50 und vor 60 Jahren	29

3. Kinderthron & Schützenfest

3.1 Kinderschützenfest	31
3.2 Königliches Interview	32
3.3 Der Kinderthron	34

4. Integrationsthron 38

5. Nachrichten aus den Bataillonen

5.1 Das VII. Bataillon als Königsbataillon	40
7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“	42
7. Kompanie II. Zug „Jung-Moorkamp“	45
8. Kompanie „Wiska“	46
11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“	47
11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“	49
17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“	50
18. Kompanie „Bokern“	53
25. Kompanie „Unlandsbäke“	55
46. Kompanie „Aschenputtel“	56
50. Kompanie „Voßberg“	58
51. Kompanie „Euwerfarken“	60
 5.2 I. Bataillon	64
9. Kompanie „Wichel“	65
20. Kompanie „Blitz“	66
26. Kompanie „Nordpol“	67
59. Kompanie „Inselshützen“	68
 5.3 II. Bataillon	72
3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	74
29. Kompanie „Osterberggrenadiere“	76
33. Kompanie „Raketenkompanie“	77
41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	78



5.4	III. Bataillon	80
	6. Kompanie „Brink-Nord“	80
	10. Kompanie „Grevingsberg“	82
	12. Kompanie „Brink-Süd“	84
	16. Kompanie „Landwehrstraße“	87
	37. Kompanie „Zur Bleiche“	88
	43. Kompanie „Burgwaldmücken“	91
	52. Kompanie „Pichelsteiner“	94
5.5	IV. Bataillon	98
	2. Kompanie „Südlohne“	99
	30. Kompanie „Südlohner Bergmark“	101
	34. Kompanie „Birkhahn“	102
	38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“	104
	39. Kompanie „Sandhasen“	106
5.6	V. Bataillon	108
	15. Kompanie „Rießeler Jäger“	111
	27. Kompanie „Sanssouci“	113
	36. Kompanie „Eichen“	114
	48. Kompanie „Hopen-West“	116
	53. Kompanie „Christoph-Bernhard - Die Hecken-Schützen“	117
	60. Kompanie „Stadttrandschützen“	118
5.7	VI. Bataillon	120
	5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“	124
	28. Kompanie „Drosten“	127
	45. Kompanie „Bullenberger“	128
	58. Kompanie „Die Türmer“	131
	97. Kompanie „Stadtkapelle“	133
	6. Schießsportabteilung	137
	7. Das Vergleichsschießen	144
	8. Protokoll der Generalversammlung	146
	9. Zum Gedenken	150
	10. Abschied aus dem Vorstand	151
	11. Aloys-Diekstall-Stiftung	152
	12. Arbeitsanweisung Schützenblatt	156

Herzlich willkommen im St. Franziskus-Hospital Lohne



Unser medizinisches Know-how, technische Ausstattung und fürsorgliche Begleitung bieten die perfekte Grundlage für einen guten Behandlungsverlauf.

- > Innere Medizin
- > Chirurgische Kliniken
- > Anästhesie und Intensivmedizin
- > Augenheilkunde
- > Gynäkologie und Geburtshilfe
- > Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- > Urologie, Kinderurologie und Uro-Onkologie
- > Physiotherapie
- > Radiologie
- > Ergotherapie
- > Labor



St. Franziskus-Hospital Lohne
Franziskusstraße 6 · 49393 Lohne
Fon (0 44 42) 81-0 · info@kh-lohne.de
www.franziskushospital-lohne.de



**St. Franziskus-Hospital
Lohne**

1.1 Der Königsthron



Der Schützenthron 2018/2019 des Schützenvereins Lohne e. V.



Seine Majestät

Markus Feldkamp

„König von Vorsorge und Finanzen“

Nicole Feldkamp

„Königin von der Kastanienstraße“



1. Minister

Manfred Nuxoll

„Herzog von Bus und Reisen“

Agnes Nuxoll

„Herzogin vom Voßberg“



2. Minister

Thomas Kampers

„Fürst von Holzbau und Planung“

Kathrin Kampers

„Fürstin vom Brombeerweg“



3. Minister

Christian Seelhorst

„Graf von Werkzeug und Formenbau“

Anke Seelhorst

„Gräfin vom Alt Saxophon“



1.2 Das Königsjahr

Lohner Schützenfest 2018



Montag, 09.07.2018
Schützenfestmontag

Große Freude herrschte am Schützenfestmontag um 16.00 Uhr in den Reihen der 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ und der 41. Kompanie 1. Zug „Eversberg“. Auf den Schultern der zukünftigen Minister wurde König Markus aus



der Schützenhalle getragen. Ein grandioser Empfang wurde dem neuen Königsthron durch die Nachbarn von König Markus und Königin Nicole be-

reitet. Mit den Kutschen ging es von der Kastanienstraße zum Empfang in die Innenstadt und anschließend auf den von mehreren tausend Besuchern prall gefüllten Schützenplatz. Die Einfahrt der Kutschen auf den Schützenplatz war für alle Thronmitglieder ein unvergessliches Erlebnis: „Gänsehaut pur“! Bei der Inthronisierung und dem Einzug ins Festzelt kam es zu einem Ereignis der besonderen Art. Die 40. Kompanie und die 41. Kompanie 1. Zug hatten sich spontan für dieses Königsjahr zur



40,5. Kompanie zusammengeschlossen. Spätestens jetzt war allen klar: Das wird ein geiles Jahr!

Dienstag, 10.07.2018



Schützenfestdienstag

Die gesamte 40,5. Kompanie fand sich Dienstagabend beim Königspaar ein, und auch viele Freunde, Nachbarn und Verwandte der Thronmitglieder waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam ein paar gesellige Stunden in der Kastanienstraße zu verbringen. Werner Grote und sein Throngefolge überreichten dem neuen Königspaar die Ausgehkette sowie die Ausgekrone, und eine Abordnung des Vorstandes übergab die neue Königsscheibe. Ein schöner Abend fand erst in den frühen Morgenstunden sein Ende. Wer hätte gedacht, dass am Schützenfestdienstag noch so viel geht.



Sonntag, 22.07.2018
Voßberger Siedlerfest

Zwei Wochen nach dem Lohner Schützenfest wird traditionsgemäß das Voßberger Siedlerfest gefeiert. Durch die enge Verbundenheit des Lohner Throns und der 40. Kompanie mit der Siedlergemeinschaft war es für den Thron eine Selbstverständlichkeit, beim 61. Voßber-



ger Siedlerfest dabei zu sein. Das Herzogspaar wohnt auf dem „alten Voßberg“, das Grafenpaar hat sein Domizil im neuen Wohngebiet „Voßberg Nord“ gefunden, und Fürst Thomas erblickte vor 50 Jahren das Licht der Welt auf dem Voßberg. Wenn das kein Grund zum Feiern ist, was dann. Es war ein herrlicher, feucht fröhlicher Abend auf dem Voßberger Dorfplatz.

Sonntag, 23.09.2018 Bayrischer Frühschoppen der Stadtkapelle Lohne



Mit Lederhose und Dirndl ging es zum Frühschoppen. Auf dem Schützenplatz spielte die Stadtkapelle zünftig auf, sodass es nicht lang dauerte, bis die typisch bayrische Oktoberfeststimmung herrschte. Bei einigen Maß Bier und Obstlern wurde der Frühschoppen fast zum Dämmererschoppen.

Dienstag, 02.10.2018 Kennenlernabend beim Präsidenten

Präsident Uwe Moormann und seine Frau Marion haben es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, den Lohner Schützenthron zu einem Kennenlernabend einzuladen. Sie waren wieder einmal perfekte Gastgeber. Marion hat uns mit allerlei Gaumenfreuden verwöhnt, und Uwe war für die reichlich ausgeschen-



ten geistigen Getränke zuständig. In einer tollen Atmosphäre war es ein wunderschöner Abend, der allen unvergesslich bleibt.

Freitag, 05.10.2018 Königsscheibe aufhängen

Mit schwerem Gerät rückten die Ministerpaare an, um in der Königsresidenz die Königsscheibe aufzuhängen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, einen geeigneten Platz zu finden, konnte man sich dann doch auf einen guten Platz auf der Terrasse einigen.



Bauliche Veränderungen am Haus konnten somit verhindert werden. Königin Nicole war sichtlich froh, dass sie für den nächsten Tag keine Handwerker ordern musste, um mögliche Kollateralschäden zu beseitigen. Nach getaner Arbeit überreichten Markus und Nicole die Königsorden und Krawattennadeln an die Minister sowie die Königsbroschen an die Ministerfrauen.



Sonntag, 07.10.2018 Hilfe für krebskranke Kinder und Jugendliche

Der Verein Hilfe für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. Lohne feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen auf dem Parkplatz vor der Praxis Christ. Zu dieser Jubiläumsveranstaltung fand ein Menschenkicker-Turnier mit viele weiteren Aktionen und einem buntem Rahmenprogramm statt. Ein schöner Nachmittag für den guten Zweck.

Ballsaison 2018

Samstag, 20.10.2018 III. Bataillon – Stabsbataillonsball



Die Ballsaison begann mit einem tollen Empfang durch die Schützen und Schützenfrauen des III. Bataillons auf dem Saal Hoyer. Die Minister



erhielten die Bataillonsnadel des III. Bataillons, und den Thronfrauen wurden schönen Blumensträuße überreicht. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Samstag, 27.10.2018 II. Bataillon – Bataillonsball

Unter der Führung von Bataillonskommandeur Erwin Sperveslage und seinen fleißigen Mitstreitern fand der Ball des II. Bataillons bei Stratmann-Schöbel „Rechts Ran“ statt. Ein gelungener Abend mit DJ Barney bei guter Tanzmusik und gut gelaunten Gästen. Eine hochwertige Tombola rundete diesen wunderschönen Abend ab.

Samstag, 03.11.2018 VII. Bataillon - Bataillonsball des Königsbataillons

Ein Heimspiel war der Ball des Königsbataillons. Auf dem Saal Hoyer herrschte wieder eine



Bombenstimmung mit über 280 Gästen. Beim Einmarsch wurde ein königlicher Empfang bereitet. Nach Verleihung der Pokale und Orden vom Bataillonsschießen an die Kompanien und Schützenbrüder durch Bataillonskommandeur Otmar Fischer durften wir einen unvergesslichen



Abend erleben. Es wurde viel getanzt und gelacht.



Samstag, 10.11.2018 Schützen- und Königsball Bokern-Märschendorf

Zusammen mit einer großen Abordnung des Vorstandes des Schützenregiments Lohne haben wir einen super Abend der ganz besonderen Art erleben dürfen. Die Gastfreundschaft der Bokern- Märschendorfer um König Markus und Königin Stefanie mit Hofstaat und Vorstand ist kaum zu überbieten.



Eine Feier unter Freunden beschreibt es wohl am besten. Zusammen mit dem Thron Bokern-Märschendorf haben wir den Saal ausgefegt, und es wurde draußen schon langsam wieder hell, als der Heimweg angetreten werden musste.

Samstag, 17.11.2018 35 Jahre Integrationsgruppe Lohne

Für uns war es eine Selbstverständlichkeit, am Jubiläumsball der Integrationsgruppe Lohne auf dem Saal Römann teilzunehmen. Die Integrationsgruppe ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Schützenvereins Lohne

und eine Bereicherung für alle. Aufgelockert wurde der Abend durch das Spiel „Finde deinen Partner“ und die Darbietung einzelner Ausschnitte aus der „Total Normal Show“ unter Mitwirkung einiger Gäste. Es war ein toller und gelungener Abend. Mit guter Laune haben wir anschließend den Ball des VI. Bataillons auf dem Saal Hoyer besucht. Dort wurden wir mit großem Applaus empfangen. Die Überraschung war gelungen.



Samstag, 24.11.2018 Germanys Next Top Minister beim VFL Osnabrück

Nach fünf Ballwochenenden hintereinander wäre der 24.11. ein freier Samstag für den Thron geworden. Alle Minister und der König waren daher einhellig der Meinung: Das geht

gar nicht. Beim Kennenlernabend wurde daher beschlossen, dem Grafen Christian eine Freude zu machen und zum VFL Osnabrück zu fahren. Anschließend wurde die Altstadt besucht.



Nach einem 3:1 Sieg gegen Cottbus kam Christian aus dem Lachen nicht mehr heraus, und sofort begann er mit den Planungen für die 2. Liga.

**Samstag, 08.12.2018
und Sonntag, 09.12.2018**
Adventsfeier im Landhaus und St. Elisabeth Haus Lohne



Traditionell besucht der Lohner Schützenthron mit einigen Vorstandsmitgliedern zur Adventszeit das Landhaus Lohne und das St. Elisabeth Haus. Große Freude herrschte zunächst am Samstag im Landhaus Lohne. Gemeinsam mit dem Nikolaus, dem Engelchen, Knecht Ruprecht und den Bewohnerinnen und Bewohnern erlebte der Lohner Thron ein paar schöne und besinnliche vorweihnachtliche Stunden in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Ein besonderer Dank gilt dabei den vier Mädels der Stadtkapelle mit Gräfin Anke für die Vorbereitung der Weihnachtslieder und der musikalischen Begleitung mit Klarinette und Saxophon. Der Nikolaus verteilte die mitgebrachten Geschenke, und Weihnachtsgeschichten rundeten einen schönen Nachmittag ab.



Am Sonntag wurde dann das St. Elisabeth Haus in Lohne besucht. Vorab bereite-

te der Thron die Kaffeetafel vor, bediente anschließend die Bewohner und Gäste mit Kaffee und Kuchen und führte persönliche Gespräche. Der Nikolaus übergab das Geschenk für die Bewohner und besuchte zusammen mit dem König und der Königin die einzelnen Stationen, da nicht alle Bewohner an dem Nachmittag teilnehmen konnten. Mit Musik und Geschichten wurde diese Adventsfeier feierlich abgerundet.

Donnerstag, 13.12.2018
Weihnachtsfeier Schützenverein



Es herrschte eine ausgelassene Stimmung in der Lohner Schießhalle, und Heike Bruns sorgte mit ihren schönen Liedern für eine adventliche Stimmung. Traditionsgemäß wurde auf dieser Veranstaltung auch das Thronbild des letztjährigen Schützenthrone aufgehängt.

Ballsaison 2019
Samstag, 12.01.2019
Musikerball

Mit dem Musikerball auf Hof Seggewisch begann die Ballsaison 2019. Dem Lohner Thron und einer starken Abordnung des Vorstandes war es eine Ehre, daran teilzunehmen. Gräfin Anke vom Altsaxophon ist ein langjähriges



Mitglied der Stadtkapelle Lohne, und was wäre der Schützenverein Lohne nur ohne die Unterstützung der Stadtkapelle bei den Festmärschen und vielen weiteren Veranstaltungen. Danke für diesen unermüdlichen Einsatz.

Samstag, 19.01.2019

Handwerkerball



Der Einladung zum Lohner Handwerkerball durch die Kolpingfamilien St. Gertrud und St. Josef sind wir sehr gerne gefolgt und wir



wurden herzlich begrüßt. Auf dem Saal Hoyer fühlten wir uns wieder einmal bestens aufgehoben. Viele Gespräche wurden

geführt und das Tanzbein kräftig geschwungen.

Samstag, 26.01.2019

Lohner Schützen- und Königsball

Im voll besetzten Saal Hoyer fand der Höhe-



punkt der Ballsaison statt. Aus Platzgründen konnten leider viele nicht teilnehmen. Das Lohneum hätte an diesem Abend locker gefüllt werden können.

Unter den Klängen des Spielmannszuges Lohne wurde der Lohner Thron zusammen mit



dem Thron Bokern-Märschendorf und dem Thron der Integrationsgruppe Lohne auf den Saal begleitet, und es begann

eine rauschende Ballnacht. Königin Nicole erhielt die Königinnenbroche, und die Tanzfläche war dank der hervorragend aufspielenden Band Cadillac immer zum Bersten voll. Nachts gesellte sich auch noch der gesamte Königsthron des Bürgerschützenvereins Vechta dazu. Eine wunderschöne Überraschung für alle. Mit dem Thron Bokern-Märschendorf und dem Thron des BSV Vechta ging es am frühen Morgen zum Spiegeleieressen ins Königsdomizil in der Kastanienstraße, und man kann an dieser Stelle allen Thronmitgliedern der drei Vereine nur eine super Kondition bescheinigen.



Samstag, 02.02.2019

Kohlessen der 40,5. Kompanie

Nach einem kurzen Gang, um für den nötigen Appetit zu sorgen, trafen sich die 40. Kompanie und die 41. Kompanie 1. Zug zum gemeinsamen Kohlessen auf Hof Seggewisch. Nach einem guten und reichhaltigen Essen wurden Mechtild Seelhorst und Clemens Trenkamp zum neuen Kohlkönigspaar gekürt. Es wurde viel gesungen, das Tanzbein geschwungen, und zum Abschluss gab es noch leckere Spiegeleier beim Grafenpaar auf dem Voßberg Nord.

Sonntag, 15.02.2019 Plattdeutsches Theater in Bokern-Märschendorf

Uck dit Johr wör dei Vörstand mit den Lohner Schützenthron bi dat Plattdüt-sche Theaoter in Baukern-Mäschkendarp. Dor spälen sei dit Johr dat Stück „Dei Ehe-streik“. Dat wör uck ditmaol weer ein wun-nerbaoret Stück mit Musik un dei Spälers hääbt aals gäben. Dei Aobend güng fein kommaudig mit dei Lohner un dei Bau-kern-Mäschkendarper in dei Schützenhalle tau Ennen. Dat häff sick lohnt.

Samstag, 23.02.2019 Blumenbinden



Am 23.02.2019 fand das Blumenbinden in der Brägeler Sportoase statt. Dank der tatkräftigen Mithilfe der Schützen und Schützenfrauen der 40,5. Kompanie sowie von Freunden, Verwandten und Nachbarn wurde fleißig gefaltet und gezupft.



Nach einer kurzen Pause mit Kaffee und Kuchen und nach nicht einmal vier Stunden konnte König Markus vermelden: „5040 Blumen für das nächste Lohner Schützenfest sind fertig. Ihr seid einfach spitze“. Besser hätte dieser Nachmittag nicht laufen können. Bei den Vorbereitungen für das Blumenbinden kam unter anderem die von Fürst Thomas ange-

fertigte Folienschneidevorrichtung sowie die sogenannte Königsblumenbindendrahtschneidevorrichtung von Josef Götting zum Einsatz.



Dank dieser kreativen Ideen liefen die Vorbereitungen (Folien schneiden, sortieren, tackern) der Thronmitglieder mit nur vier Abenden beim Herzogspaar Manfred und Agnes wie von selbst. Mit einem Grillabend und den dazugehörigen geistigen Getränken dankte der Thron allen Helfern, und es wurde noch lange gefeiert und getanzt.

Samstag, 09.03.2019 Voßberger Siedlerball



Getreu dem Voßberger Motto „Lohne lohnt sich – Voßberg wird dich begeistern“ wurde zum 5. Mal auf Hof Seggewisch der Voßberger Siedlerball gefeiert. Bei toller Musik kam sofort die richtige Stimmung auf. Viele Jugendliche haben den Weg nach Märschendorf gefunden, und spätestens bei „Cordula Grün“ brachte DJ XXL den Saal zum Kochen.

Samstag, 16.03.2019 Benefizveranstaltung des VI. Bataillons



Im Lohneum organisierte das VI. Bataillon für Teilnehmer jeden Alters ein „Spiel ohne Grenzen“. Schnelligkeit, Geschick und vor allem Teamarbeit waren gefragt, um die zehn Stationen des Parcours erfolgreich zu meistern. 48 Mannschaften traten

an, darunter Kompanien, Vereine und Gruppen, Frauen wie Männer, mit und ohne Behinderung. Die Einnahmen gehen als Spende an die Hilfe für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Lohne, den Elternkreis Next Generation, die Gruppe Akrolohnika und die Aloys Dieckstall Stiftung. Das Gemeinsame stand bei dieser tollen Veranstaltung im Vordergrund. Der Schützenverein steht für Integration ein und fördert auch soziale Projekte.



Samstag, 23.03.2019 50. Geburtstag von Fürst Thomas

Hurra, Fürst Thomas wurde 50 Jahr. Mit einem fürstlichen Empfang auf dem Saal Alfons Strat-



mann und nach einem fürstlichen Essen, dem Ehrentanz des Fürstenpaares und der Hymne des Lohner Throns „Cordula Grün“ begann ein wunderschöner, feucht fröhlicher Abend, der allen unvergesslich bleibt. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden fürstlich gefeiert.

Sonntag, 14.04.2019 Stadtkapelle Lohne „Hundert Jahre Musik“



Am 14.4. fand das 2. Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen der Stadtkapelle im Gymnasium Lohne statt. Das Jugendorchester hatte zunächst das Konzert eröffnet und begeisterte das Publikum. Danach zeigte das Hauptorchester sein ganzes musikalisches Spektrum. Ein absolutes Highlight war der zum Abschluss gespielte „Centenary March“. Der Marsch ist eine neue Komposition und soll die zukünftige Erkennungsmelodie der Stadtkapelle werden. Eine Hommage an die Stadtkapelle Lohne. Die Zuschauer und den Lohner Thron hielt es nach einem mitreißenden Konzert nicht mehr auf ihren Sitzen.

Samstag, 27.04.2019 Wachhäuschenübergabe

Der Spielmannszug Lohne unter Leitung von Tambourmajor Patrick Niemann begleitete die Schützen der 40.5. Kompanie mit ihren Frauen



und den amtierenden Lohner Thron zur Sportoase Brägel, wo wir von der 23. Kompanie „Brägel/Tönze“ und dem Thron des Vorjahres gebührend empfangen wurden. Bereits im Vorfeld hatte man verlauten lassen, dass uns das Wachhäuschen nicht auf dem Silbertablett serviert werden würde. In kniffligen und amüsanten Spielchen der beiden Throne und weiterer Kompaniemitglieder war die 23. Kompanie erfolgreich, was die Verhandlungen



erschweren sollte. Nach einem Imbiss zur Stärkung begannen die Übergabeverhandlungen und nach einem fast 3-stündigen Verhandlungsmarathon mit diversen Hausschnäpsen wurde man sich einig. Die Kompanien wurden fürstlich bewirtet, und mit den ausgehandelten Konditionen waren beide Parteien einverstanden. Vielen Dank der 23. Kompanie „Brägel/Tönze“ für einen fröhlichen und gelungenen Abend.



Hoffotograf

Ein besonderer Dank geht an unseren Hoffotografen Ludger Sieveke.









NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



Innovation
that excites

**SEHEN NICHT NUR GUT AUS.
FAHREN SICH AUCH SO.**



NISSAN X-TRAIL

NISSAN JUKE

NISSAN MICRA

NISSAN QASHQAI

**WIR WÜNSCHEN ALLEN LOHNER SCHÜTZEN
VIEL VERGNÜGEN AUF DEM SCHÜTZENFEST –
SCHUSS HEIL!**



Wir machen Sie neugierig!

**Autohaus Thomann GmbH
Bakumer Straße 22 • 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42/92 11 07**

www.autothomann.de

Bernhard Dammman



Meisterfachbetrieb

Fliesen • Platten • Mosaik
Marmor • Natursteine

Algenweg 24 • Lohne
Tel.: 0 44 42 / 73 90 14
Handy: 01 72 / 568 42 28



dieter sprangel

Malerfachbetrieb • Raumdesign

**Tapezierarbeiten • Spachtelarbeiten • Bodenbeläge
Innenanstrich • Kreative Technik • Sonnenschutz • Versiegelungstechnik**

**Dieter Sprangel • Luchsweg 3 • 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 88 77 622 • Fax: 0 44 42 / 88 77 623
Mobil: 0173 / 61 15 459 • E-Mail: dietersprangel@web.de**

1.3 Die Königskompanie: 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“



Am 28.06.1968 gründete eine Handvoll Männer in ihrer Stammkneipe Holzenkamp auf dem Voßberg die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“. Insgesamt 26 Schützen, unter ihnen der Vereinswirt Paul Holzenkamp und auch einige heute noch aktive Mitglieder waren dabei, als die Gründungsurkunde unterzeichnet wurde. Mit Richard Hasenkamp als Hauptmann, Werner Dammann als Feldwebel und Werner Meyer als Kassierer hatte die Kompanie ihren ersten Vorstand.

Den ersten Kinderkönig stellte die Kompanie 1974 mit Reinhold Holzenkamp. Norbert Klumpe wiederholte 1978 diesen Erfolg. Als 1992 König „Ernst Behrend von Dach und Turm“ mit seiner Ehefrau „Martina Behrend vom Brink“ und ihre Thronmitglieder den Lohner Schützenthron bestiegen, landeten sie damit den größten Coup der Kompaniegeschichte.

Nach weiteren 26 Jahren Wartezeit war es wieder soweit. Die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ stellt wieder einen König. Seine Majestät König „Markus Feldkamp von Vorsorge und Finanzen“ und seine Königin „Nicole Feldkamp

von der Kastanienstraße“ regieren 2018/2019 das Lohner Schützenvolk.

Als besondere Ordensträger in der 40. Kompanie sind folgende Schützen zu erwähnen:

Paul Holzenkamp (1996), Hermann Dammann (2008) und Joseph Nuxoll (2011) wurde der höchste Orden für Kameradschaft und Treue des Schützenvereins Lohne verliehen. Als kompanieinterne Auszeichnung wird seit 2011 der „Fuchs des Jahres“ auserkoren, der seinen Vorgänger, den „Borenorden“, nach 18 Jahren ablöste.

Das Vereinsleben „der Fuchse“ wird seit jeher gesellig gestaltet. Kohl- und Maigänge, Kompaniefahrten und auch das 50-jährige Kompaniejubiläum 2017 (50 Ausmärsche) werden gemeinsam organisiert und zelebriert. Natürlich ist die Kompanie auch im Schießsport aktiv. Sie stellt zwei Mannschaften im Regimentschießen und kann auch auf starke Einzelerfolge in der Geschichte stolz sein. Ein Highlight im Schützenjahr ist hierbei auch das Monatschießen mit Frauen, bei dem die Schützen im KK-Schießen gegen ihre Frauen antreten und sich spannende Duelle liefern. Seit 2012

erhielt die Kompanie stetig mehr Zuwachs durch Jungschützen. Aktuell sind 45 Schützenbrüder Mitglieder in der 40. Kompanie. Durch diesen Zulauf konnte auch der Altersdurchschnitt der Kompanie erheblich gesenkt werden.

Der Vorstand setzt sich seit Januar 2019 wie folgt zusammen:

Hauptmann:..... Christian Seelhorst
 Hauptmann im Königsjahr:..... Peter Ostendorf
 Feldwebel:..... Stefan Blümke
 Kassierer: Jörg Wilk
 Schriftführer: Julian Kleine Bornhorst
 Schießwart:..... Dennis Hartke



Hilgefert & Götting
Metall- und Fensterbau GmbH

Fenster • Türen • Fassaden • Wintergärten • Rolläden

Märschendorfer Strasse 23 • 49413 Dinklage • Tel. 0 44 43/51 360

Die 2. Königskompanie: 41. Kompanie I. Zug „Eversberg“ Geschichtliches zur 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“

Als in den Jahren 1967/68 die ersten Familienehme im Bebauungsgebiet „Evers Berg“ fertig gestellt waren, trafen sich die ersten Nachbarn, um sich näher kennen zu lernen. Bei einigen Flaschen Bier kam auch schnell der Wunsch auf, eine Schützenkompanie zu gründen. Und so traf man sich am 02 Juli 1968 im Garten von Clemens Rießelmann zur Gründungsversammlung. Als erstes Kompanielokal konnte die „Forelle“ gewonnen werden. Nur wenige Tage nach Gründung konnte die Kompanie am ersten Schützenfestumzug 1968 teilnehmen.



Kreis- und Bezirksmeistertitel errungen werden und die mehrfache Teilnahmen an den deutschen Meisterschaften.

Viele gemeinnützige Aktivitäten des Vereins und anderer Kompanien wurden von Anfang an unterstützt. Dies gipfelte in der Aktion von 1992 „Ein Traktor für Schwester Hermine“ für die Mission Swasiland. Dass am Ende genug für die Anschaffung zusammen kam, lag wohl an der großen Teilnahme von Schützen, Nachbarn und vielen weiteren Besuchern aus Lohne und dem Umland.

Das Event fand im eigens für solche Zwecke gebauten Kompaniezelt statt. Durch die Nutzung konnte Geld gespart, aber auch verdient werden. Von dem Einfallsreichtum und vieler Hände Arbeit profitiert die Kompanie noch heute. So konnte zum 40-jährigen Jubiläum eine neue Kompaniefahne gesponsert werden.

Aufgrund der stetig wachsenden Mitgliederzahl wechselte man das Kompanielokal ins Café Klöcker, das spätere Erwin's Pub, wo man auch einen Schießstand einrichten konnte. Beim Schießen hat die Kompanie viel geübt und oft an Vergleichsschießen teilgenommen. Viele Pokale zierten das Vereinslokal, und einige Mitglieder schlossen sich der Schießsportabteilung des Vereins an. So konnten einige

Könige können in den Reihen der Kompanie nicht präsentiert werden. Aber mit dem Gründungsmitglied Josef Brümmer stellte die Kompanie viele Jahre den Bataillonskommandeur des II. Bataillons. Er ist in unserer Kompanie neben Franz Brockmüller auch Träger des höchsten Ordens des Schützenvereins.

Neben der Majorstätigkeit von Josef Brümmer

war die Kompanie auch aktiv im Fahnenzug des II. Bataillons. Hier waren neben Thomas Schnuck auch Micheal Schwies, Stefan Brinkmann und Dirk Nordmann aktiv. Zudem war Thomas Kampers längjähriger stellvertretender Bataillonskomandeur, und im Königsjahr von Erwin Sperveslage führte er das Bataillon an.

Aktuell haben die Evers Berger ihr Kompanielokal im Steakhaus „Kleine Kneipe“. Der aktuelle Vorstand steht unter Leitung von Hauptmann Dirk Nordmann. Unterstützt wird er von seinem Feldwebel Alexander Ortmann, Schriftführer Frank Brinkmann, Kassierer Michael Schwies und Schießwart Dominik Feder.



AVERDAM

- Erdarbeiten
- Sand- und Kieslieferung
- Bauschuttrecycling

- Abbrucharbeiten
- Containerdienst

Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH | Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne
 Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

Betr.: *Festredner beim Kommers der nächsten Jahre
hier: Vorschlag*

Da es sich in der Vergangenheit bewährt hat, die Festrede beim Kommers von immer höherrangigen auswärtiger Personen halten zu lassen, schlagen wir für die kommenden Jahre vor:

- 2020 Ministerpräsident NDS Weil*
- 2021 PMin Theresa May (die hat dann Zeit!)*
- 2022 Angela Merkel (die hat dann auch Zeit)*
- 2023 Donald Trump (falls er mit seiner Mauer fertig ist)*
- 2024 BM Tobias Gerdesmeyer (damit mal wieder Spaß aufkommt)*
- 2025 UN Generalsekretär (wer auch immer das dann ist)*
- 2026 Papst Franziskus*
- 2027 Silvio Berlusconi (falls er gerade keine „Bunga-Bunga-Party“ hat)*

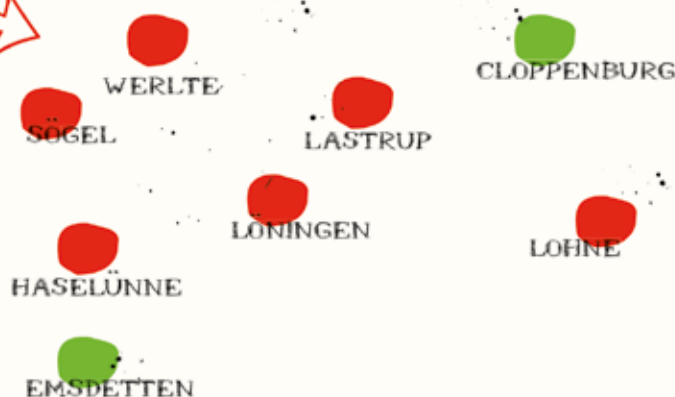
Wir bemühen uns, von den aufgeführten Personen Zusagen zu erhalten, da ja - wie bereits gesagt - aus Lohne niemand befähigt zu sein scheint. Was bei weit über 2800 Schützen verständlich und nachvollziehbar ist.

..... es sei denn, man fragt einfach mal einen !

Der Festausschuss

S/K
5/18

Jeder Treffer EIN GENUSSERLEBNIS!



Wenn du dies lesen kannst, ist das
Beste leider schon weg. Aber nimm's
lecker. NASCH bleibt Dir ja erhalten.



48. Kompanie
„Hopen-West“



Wir bilden aus: Fachmann/- frau für Systemgastronomie

Nasch Systemgastronomie GmbH · Christoph-Bernhard-Straße 10 · 49393 Lohne

2.1 Vor 25 Jahren



Thron 1994-95: König Heinz Hilbert vom „Franziskaner“, Königin Karin Hilbert vom „Wicheler Kreuz“
Herzog Thomas Kreymborg vom „Mega und Company“, Herzogin Christina Lamping von „der Josefstraße“
Fürst Reinhold Nordmann vom „Autozubehör“, Fürstin Petra Thöne von „der Brägelstraße“
Graf Norbert Hilker vom „Autohandel“, Gräfin Nikola Hilker vom „Birkenweg“
Baron Frank Zerhusen von „Kunststoff und Technik“, Baronin Bianca Kositzka vom „Ginsterweg“

2.2 Vor 40 Jahren



Thron 1979 - 80: König Josef Brinkmann vom „Brink und Hopen“, Königin Gunda Brinkmann von „der Freilichtbühne“
Wohnungsbauminister Heino Nordlohne, Herzogin Ria Nordlohne vom „Alten Markt“
Finanzminister Heinz Seeger, Fürstin Marianne Seeger
Straßenbauminister Willi Blömer, Gräfin Ulla Blömer vom „Mühlenteich“
Krisenminister Hubert Blömer, Freifrau Maria Blömer von „Holdorf“

2.3 Vor 50 Jahren



Thron 1969 – 70: König Hermann Wehry, Königin Paula Wehry
 Herzog Werner Albers, Herzogin Agnes Albers
 Fürst Franz Rohe, Fürstin Maria Rohe
 Graf Albert Schlarmann, Gräfin Sefi Schlarmann
 Baron Josef Ideler, Baronin Elisabeth Ideler

2.4 Vor 60 Jahren



Thron 1958 – 59: König Willy Kreis von „der Bleiche“, Königin Ilse Siebrecht „Freifrau von Aschen“
 Willi Arkenau mit Frau
 Hans Fahling mit Rita Rottinghaus
 Heinz Rüwe mit Frau
 Josef Becker mit Frau

Frieling



SANITÄR · HEIZUNG · STAHL

Allen Schützen und Besuchern viel Spaß
auf dem Lohner Schützenfest!

„Schuss Heil!“



Copyright K&D

Fritz Frieling GmbH · Bädergalerie · Fladderweg 2 · 49393 Lohne
Telefon 04442 80870-11 · Fax: -17 · baedergalerie.lohne@frieling24.de · www.frieling24.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 10 bis 18 Uhr | donnerstags 10 bis 20 Uhr | samstags 9 bis 13 Uhr

3.1 Kinderschützenfest in Lohne

Spiel, Spannung, Spaß und Königsschießen

Als feste Größe am Schützenfestsamstag gilt der Kinderschützenumzug durch die Straßen Lohnes und beginnt Im Anschluss der hl. Messe in St. Gertrud um 15.00 Uhr am Brunnen in der Innenstadt. Hierzu lädt der Schützenverein Lohne e.V. von 1608 besonders alle Kinder, Jugendlichen mit ihren Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte herzlich ein.



Musikkapellen, Schützenbrüder und „Schützenväter/papas“ begleiten den amtierenden Kinderkönig Nico Barna und Kinderkönigin Lilli Jinnah sowie den Hofstaat und alle teilnehmenden Kinder durch die schön geschmückte Stadt. Natürlich freut man sich auch über den Besuch von „Nichtschützen“ mit ihren Familien; sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Nachmittag unter den Linden in Geselligkeit und Freude zu verbringen „Gemeinsam feiern Alt und Jung ihr Schützenfest mit Lohner Schwung – Motto 1971“.



Die Vorbereitungen für dieses Großereignis laufen schon seit Monaten. Besonderer Dank gilt dafür den bisherigen Kinderbetreuern

Stephan Blömer und Peter Michalowski. Dieser Tag soll ganz im Zeichen der Kinder stehen. Die alljährlich große Kinderschar wird vom Helferteam empfangen und an den vielen Spielgeräten begleitet. Die Jugendfeuerwehr Lohne und der Lohner Jugendtreff e.V. gehören schon viele Jahre zu diesem Helferteam und erfüllen ihre Aufgaben mit großem Elan, Engelsgeduld und großem Spaß an der Freude. Ihnen gebührt schon jetzt ein großer Dank der neuen Kinderbetreuer Sascha Mikolajewicz und Andre Wilke.

Auch in diesem Jahr wird es sehr viele Spielgeräte, Schminken und vieles mehr auf dem Schützenplatz geben. Auf die Kinder warten Attraktionen wie das Kinderkarussell, das bewährte Kasperletheater und der fliegende Teppich „1000 und eine Nacht“ uvm.. Lasst Euch einfach von der großen Vielfalt unter den Linden auf dem Schützenplatz Lohne verzaubern und ein paar vergnügte Stunden mit Jung und Alt beim gemeinsamen Spielen verbringen.



Für den Jahrgang einschließlich 2006 beginnt während des bunten Spielenachmittags das Kinderkönig- bzw. Kinderköniginnenschießen. Das beliebte Jugendschießen der Jahrgänge 2003 bis 2005 findet wieder parallel in der Schießhalle statt. Der reibungslose Ablauf zur Ermittlung der neuen Kindermajestät wird durch die Kinderwarte mit den Schießoffizie-

ren und Standaufsichten gewährleistet. Mit Ermittlung der neuen Kindermajestät wird diese fortan bis nach der Proklamation im Festzelt auf dem Festkommers von den Kinderwarten Sascha Mikolajewicz und Andre Wilke begleitet. Somit ist der absolute Höhepunkt des

diesjährigen Kinderschützenfestes die Proklamation der Nachfolger des Kinderkönigspaares 2018-2019 Nico Barna und Lilli Jinnah im Festzelt vor mehr als tausend teilnehmenden Kommersbesuchern.

3.2 Königliches Interview

5 Fragen, 5 Antworten

an den amtierenden Kinderschützenkönig Nico Barna



Nico, fast ein Jahr bist Du bereits Lohner Kinderkönig. Was waren die schönsten Erlebnisse in Deiner bisherigen Regentschaftszeit?

Es war der Moment, in dem ich zum Kinderschützenkönig ernannt wurde. Bereits 2017 versuchte ich den Königsschuss. Es war schon immer ein Wunsch von mir, Kinderkönig zu werden.

Wie hast du das damalige Schießen wahrgenommen? Was war das für ein Gefühl, den Königsschuss zu setzen?

Ich war nervös, aber guter Dinge, und es hat geklappt. Ein unbeschreibliches Gefühl, als es sicher war, dass ich der neue Kinderschützenkönig bin.

Wie hast Du die ersten Stunden als Kinderkönig erlebt?

Die ersten Stunden waren fantastisch. Ich wurde gefeiert, beglückwünscht und alles, was dazu gehört. Im Anschluss hat die 39. Kompanie noch ordentlich mit meiner Königin Lilli und mir dieses tolle Ereignis gefeiert.

Deine Eltern, die in der 39. Kompanie „Sandhasen“ vertreten sind, müssen als aktiver Bestandteil der Schützengemeinschaft besonders stolz auf Dich gewesen sein.

Was haben Deine Eltern zu Deinem Königsschuss gesagt?

Meine Eltern sind mega stolz auf mich und waren begeistert. Da mein Vater selbst ein Schütze der 39. Kompanie „Sandhasen“ ist, natürlich umso mehr. In meinem Geburtsjahr 2006 hatten die Sandhasen zum ersten Mal einen Kinderkönig. Somit wurde es mal wieder Zeit.

Wieviel Zeit nimmt das Kinderschützenkönigsein in Anspruch und würdest Du es weiterempfehlen?

Ich empfehle es jedem Kind zu schießen – es lohnt sich. Und Zeit dafür nimmt man sich einfach.



„... ich will eine Generalsjacke.“

3.3 Regierungswechsel bei den Lohner Kinderschützen

Nico Barna ist nach 2006 mit Hendrik Heitmann der zweite Kinderkönig der 39. Kompanie „Sandhasen“.



Mit ruhiger Hand und starken Nerven traf Nico ins Ziel und konnte sich damit den Titel „Lohner Kinderkönig 2018/2019“ sichern. Die freudige Nachricht verbreitete sich schnell über dem gesamten Schützenfestgelände. Vor allem Nicos Eltern und die dazugehörige 39. Kompanie „Sandhasen“ waren begeistert und stolz, als sie von dieser freudigen Nachricht hörten.

Diese Euphorie schwappte bis ins Festzelt, wo bereits über tausend Kommersteilnehmer den Abschiedsworten des Vorgängers Julius-Clemens Schraad zuhörten. Die Inthronisierung Nicos konnte nun beginnen. Als „König Nico von den Sandhasen“ mit „Königin Lilli von der Gertrudenstraße“ wurde das Königspaar vorgestellt. Die fröhlichen Jubelgesänge der 39. Kompanie waren dabei nicht zu überhören.



Nun galt es, am Abend dem König nebst Thron und Eltern einen gebührenden Empfang auf dem Gefechtsstand der 39. Kompanie „Sandhasen“ zu bereiten. Der Vorstand und die Schützen der 39. Kompanie legten sich dazu mächtig ins Zeug. So wurde im Herzen der Siedlung „Südlohner Bergmark“ ein tolles Event mit super Stimmung verlebt. Die jungen Thronmitglieder konnten einen unvergesslichen Abend mit wunderbaren Eindrücken als Abschluss des ersten Tages ihrer Regentschaft für sich mitnehmen. Dieser Tag wird vor allem dem Kinderschützenkönigsthron noch lange in Erinnerung bleiben.



Der amtierende Kinderkönigsthron 2018/2019 v.l.n.r.: 3. Minister Henri Deters „von Trommel und Wirbel“ mit Paulina Höhle „von der Bleiche“, 1. Ministerin Lina Gündel „von Keet und Wangerooge“ mit Matti Deters „vom Voßberg“, Kinderkönig Nico Barna „von den Sandhasen“ mit Lilli Jinnah „von der Gertrudenstraße“, 2. Ministerin Rieke Rießelmann „von der Rosenstraße“ mit Kilian Beltle „vom Biberweg“, 4. Ministerin Sophia Wesjohann „von den Rießeler Jägern“ mit Julius Stuke-Lefferding „von den Rießeler Jägern“

Als am darauffolgenden Tag Königs-Vater Michael Barna früh morgens zum Frühstück nach unten ging, zuckte er kurz zusammen. Denn unser motivierter Kinderkönig Nico saß bereits in voller Montur – 3 Stunden vor dem ersten Termin - inklusive Königskette wartend im Wohnzimmer. Damit war eines klar: ein Antriebsproblem wird Nico nicht haben. Beim anschließenden traditionellen Fototermin mit dem Thron im Stadtpark konnten tolle gemeinsame Momente für die Ewigkeit festgehalten werden.

Großer Höhepunkt für den Thron war die Auffahrt mit den Kutschen auf dem Raiffeisenplatz. Der Jubel tausender Schützen und Musikkapellen wird den Thronmitgliedern noch lange nachhallen. Der im Anschluss folgende große Umzug durch die Stadt Lohne und die unzähligen, fröhlichen Menschen an den Straßen waren ebenso ein unvergessliches Erlebnis.

Wie wir bereits gehört haben, freuen sich alle Mitglieder des Kinderkönigsthrones 2018/2019 schon sehr auf das kommende Schützenfest.



Exklusiv-Groß- und Lagerzelte mieten



- ✓ Exklusiv-Zelte
- ✓ VIP-Zelte
- ✓ Hochzeitszelte
- ✓ Großveranstaltungen
- ✓ Betriebsfeste
- ✓ Schützenfeste
- ✓ Firmenjubiläen
- ✓ Lagerzelte
- ✓ Industriezelte
- ✓ Reit- und Longierzelte
- ✓ 3D-Eventplanung
- ✓ Eventservice
- ✓ Full-Service u.v.m.



Heizungen und mobile Wärme mieten

- ✓ mobile Heizgeräte
- ✓ Bauheizungen
- ✓ Estrichtrocknung
- ✓ mobile Zeltheizungen
- ✓ Beheizung von Events aller Art
- ✓ Beheizung von Industrie- und Lagerhallen
- ✓ Stromaggregate



Exklusive Toilettenwagen mieten

- ✓ Toilettenwagen mit ausgefallenem Design





Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen GmbH

**Import von Haushaltsartikeln
und Gartenmöbel**

- **Haushaltsartikel**
- **Gartenmöbel / Camping**
- **Gartendeko**

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003

Mobil 01 71/651 6280

Internet: www.guentherwoithe.de

E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

4. Integrationsgruppe Stefan Ballmann: ein stolzer König



Stefan Ballmann riss in überschwänglicher Freude die Arme in die Luft und jubelte „Ich bin König!“ Ein langjähriger Traum wurde auf dem Schützenfest 2018 für den 51jährigen Lohner wahr: einmal der König der Integrationsgruppe Lohne zu sein.

Mit seiner Königin Sophie Wolke, die nach Tradition der Gruppe die beste Schützin der Betreuerinnen war, darf er ein Jahr lang regieren. Zu ihrem Thron gehören das Fürstenpaar Jürgen Bornhorst und Mechthild Runnebom, das Herzogspaar Ole Schnieders und Heidi Rolfes, Baroness Antonia Dödtmann, Baron Andreas Eschen, das Grafenpaar Johannes Due und Anita Kröger und die Hofsekretärin Claudia Kreis.

Der neue Königsthron wurde unter dem Jubel der Integrationsgruppe und hunderter Schützen ins Festzelt geleitet, wo die Mitglieder der Integrationsgruppe noch lange mit ihren Freunden feierten. Und auch am Tag nach der



Inthronisation konnte König Stefan sein Glück kaum fassen und zeigte stolz vielen Besuchern des Schützenfestes ein großes Foto seines Throns.

Das Königspaar kann beim diesjährigen Schützenfest auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurückblicken. So wurde Feste gefeiert wie das Oktoberfest im Riesseler Dorfhaus oder das 35jährige Bestehen der Integra-

tionsgruppe im November, und im Mai lud der Königsthron um König Markus und Königin Nicole zu einem gemeinsamen Fest auf dem Gingfeld ein. Im Sommer ist dann eine Fahrt in unsere Partnerstadt Rixheim geplant.



5.1 VII. Bataillon als Königsbataillon 2018/2019



Folgende Kompanien gehören dem VII. Bataillon an:

7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“

7. Kompanie II. Zug „Jung-Moorkamp“

8. Kompanie „Wiska“

11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“

11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“

11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“

17. Kompanie „Bakumer Straße“

18. Kompanie „Bokern“

19. Kompanie „Meyerfelde“

25. Kompanie „Unlandsbäke“

40. Kompanie „Fuchshöhle“

46. Kompanie „Aschenputtel“

50. Kompanie „Voßberg“

51. Kompanie „Moorkamper Euwer“

Am 09. Juni 2018 führte das VII. Bataillon das jährliche Benefizfest des Lohner Schützenregimentes durch. Angeregt durch den ehemaligen Schützenkönig Walter Kampers und Minister wurde ein Sommerbiathlon – das zweite seiner Art – organisiert. Ein Elf-köpfiges Team, bestehend aus Bataillonsvorstand, Schützenthron von 2008/2009, ehem. Kommandeur des VII. Bataillon sowie Kompanieführer und Kompaniefeldwebel der 25. Kompanie, zeichnete sich für die Planung verantwortlich. Beim Sportverein Blau-Weiß-Lohne wie auch der Betreiberin der Sportgaststätte Abpfiff brauchte nicht viel Überzeugungsarbeit geleistet werden. So war das Heinz-Dettmer-Stadion als Veranstaltungsort schnell gesichert, und durch viele Sponsoren konnte eine beachtliche Veranstaltung auf die Beine gestellt werden. Hervorragend unterstützt wurde die Veranstaltung durch den tatkräftigen Arbeits-einsatz der Kompanien des VII. Bataillon.



Am Veranstaltungstag konnte der „Stadionsprecher“ Helmut Staarmann bei herrlichstem Wetter 75 Mannschaften vor einer voll besetzten Tribüne begrüßen. Durch die bemerkenswerte Disziplin der Teilnehmer wurden alle Wettbewerbe reibungslos durchgeführt. Auch die Showeinlage der Akrolohnika, die sich trotz Terminüberschneidung dankenswerter Weise bereit erklärt hatten, einen Auftritt in der Auswertepause durchzuführen, kam beim Publikum sehr gut an. Der sportliche

Teil der Veranstaltung endete gegen 19:00 Uhr mit den Siegerehrungen der einzelnen Klassen. Begleitet von DJ Mister Beat, Detlev Magerfleisch, konnten die Teilnehmer und Zuschauer den lauen Sommerabend noch lange genießen und damit ebenfalls zum Erfolg der Veranstaltung beitragen.



Die eigentlichen Gewinner aber waren die Spendenempfänger des Erlöses dieses rund herum gelungenen Tages. So konnten im November 2018 an die Aloys-Diekstall-Stiftung, das Andreaswerk Vechta, der Hospiz-Verein Dinklage e.V., BW Lohne, den Club acht-zehn94, die Hilfe für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. Lohne, den MHD Lohne für den Herzenswunsch Krankenwagen und die Akrolohnika jeweils eine Geldspende übergeben werden.

Auf diesem Wege bedanken sich Kommandeur Ottmar Fischer und Adjutant Heinrich Stegkämper ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Schuss Heil!

7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“

7 Jahrzehnte 7 Kompanie des 7 Bataillons...

Im Jahre 1950 tritt die BRD dem Europarat bei und die 7. Kompanie dem Lohner Schützenverein, aber im Gegensatz zur BRD als vollwertiges Mitglied...

Alle aufgepasst, alle Schritt gefasst, wir marschieren in Reih und Glied, so sangen die Lohner Schützen am 17.07.1950 mit 16 Schützenbrüder das erste Mal ihr Lied.

In den ersten 70 Jahren blickt die Kompanie auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurück. Nach dem Krisenjahr 1957 mit nur noch sieben Schützen ging es seitdem bis heute steil bergauf.

Leuchtende Beispiele für mehr als 60 Jahre Treue und Kameradschaft in der 7. Kompanie sind die abgebildeten und bis heute aktiven Schützenbrüder Josef Kalvelage, Werner Berkensträter und Richard Hane.



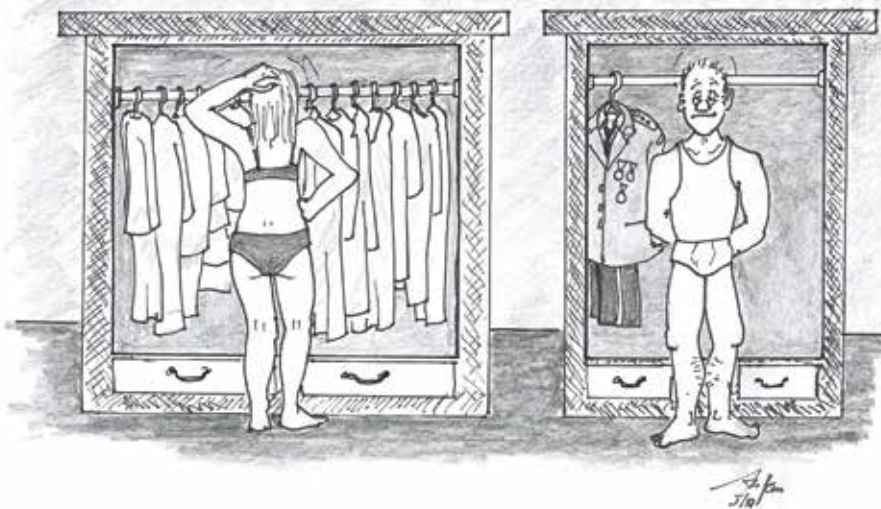
Bei Stratmanns in der Kneipe... sitzt die frohe Schützenschar, wo die 7. Kompanie im Herzen vom Moorkamp noch bis heute ihr Vereinslokal hat. Die Verbundenheit zu dem schönsten Ortsteil von Lohne zeigt die Kompanie auch in ihrem Vereinslogo, der Moorkamper Mühle.

In den letzten sieben Jahrzehnten hat sich die Stärke unserer Kompanie stetig, auch durch kontinuierlichen Nachwuchs auf 47 Schützenbrüder verdreifacht, getreu dem Motto der damaligen Schützen, die die jetzigen „Senioren“ der 7. Kompanie stellen: „Tradition braucht Jugend“.

Das Foto aus dem Jahr 1959 zeigte schon damals, was in der 7. Kompanie steckt und noch bis heute steckt...

So wurde beispielsweise aus dem Schützenbruder Paul Uptmoor 1977 der Lohner Schützenkönig. Oder aus dem damaligen Schildträger Klemens Schmidt unser langjähriger Kompaniechef und heutiger Major.

Stolz macht die Kompanie, dass neben den Hiesigen auch „Dösige“ in diesem Verein ihr zu Hause finden und das Wappen der West-Lohner mit Stolz bis weit über die Landesgrenzen hinaustragen.



Der kleine Unterschied

Denn nicht nur in dem Städtchen wohnt ein Mädchen, und das lieben wir so sehr...

Und so freuen sich die Moorkamper Schützen darauf, ihr Jubiläumsjahr anzugehen und das zu leben, was sie stark macht. Der Zusammenhalt von Jung und alt. Die Verbindung von Tradition und Jugend.

Die 7. Kompanie Moorkamp freut sich auf die nächsten 70 Jahre und wünscht allen Freunden und Gästen ein schönes Lohner Schützenfest.

In diesem Sinne...

Schuss Heil!



**BMW
Service**

**MINI
Service**

**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE!**
...UND ALLZEIT GUTE FAHRT!

**PERFEKTER SERVICE.
VOM OFFIZIELLEN BMW PARTNER.**

- Autorisierte BMW und MINI Vertragswerkstatt
- Alle Garantiewerke und Inspektionen
- BMW und MINI Neuwagenvermittlung
- Attraktive Dienst- und Jahreswagen

Menke!

BMW Service in Südoldenburg

Autohaus Menke GmbH

Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 04471 44 72

Lohne, Südring 28 - 30, Tel. 04442 80040

Vechta, Oldenburger Str. 128 -130, Tel. 04441 90969-0

www.menke-gruppe.de

7. Kompanie II. Zug „Jung-Moorkamp“

Bei vielen Lohner Schützenfamilien und außerhalb des Schützenwesens sind die Moorkamper Schützen von der 7. Kompanie II. Zug bekannt dafür, ihnen den passenden Tannenbaum zum Weihnachtsfest zu liefern. Aus dem Erlös dieser Aktion hat die Kompanie schon an unterschiedliche Organisationen Geld gespendet. Im vergangenen Frühjahr ging ein Betrag von 350€ an die Caritas Lohne. Im Dezember desselben Jahres, passend zum anstehenden Tannenbaumverkauf, erhielten wir einen kleinen Brief mit einer kurzen Übersicht, was genau mit dem Spendenbetrag umgesetzt werden konnte.

Jeder aus der Kompanie, der diesen kurzen Text gelesen hatte, stimmte zu, auch den aktuellen Erlös der Tannenbaumverkaufs an diese Organisation zu geben. Denn was dort mit diesem Geld bewegt wird, bewegt wirklich etwas. Auch mit geringen Beträgen kann hierdurch Familien und Menschen geholfen werden, die in Not geraten sind – aus welchen Gründen auch immer. Der Verkauf der Tannenbäume an die Lohner und Lohnerinnen macht mit dem Wissen, dass man auch ein wenig Gutes damit tut, gleich viel mehr Spaß. Dass diese Aktion richtig Spaß macht, zeigt sich an der regen Teilnahme unserer Kompaniemitglieder und dem regen Zulauf an Tannenbaumkäufern. Vielen Dank hierfür und bis zum zweiten bzw. dritten Adventswochenende.

Neben der immer wieder unterhaltsamen Tannenbaum-Aktion gibt es auch weitere Termine im Schützenjahr bei den Moorkampfern von „Sieben-Zwei“. Ein Lob soll in diesem Beitrag an die fünf tapferen Schützen rausgehen, die sich jedes Jahr im Regimentspokalschießen den anderen Kompanien im Wettkampf stellen. In den vergangenen zwei Jahren hat

die Truppe um Ewald Emken, Dietmar Eik, Andreas Bokern, Rolf Böse und Konrad Heil herbe Dämpfer hinnehmen müssen. Gemeint sind zwei Abstiege in Folge. Dennoch haben sich die eigentlich treffsicheren Knaben nicht unterkriegen lassen und wurden in der abgelaufenen Saison mit dem Aufstieg belohnt. Damit konnte der Schmerz der vergangenen beiden Jahre etwas gelindert werden. Und wer weiß, vielleicht gelingen ja auch zwei Aufstiege in Folge.

Das soll es vorerst gewesen sein vom Moorkamper Schützenleben der 7. Kompanie II. Zug. Wir wünschen allen Lohner Schützen und Gästen ein fröhliches und stimmungsvolles Schützenfest 2019!

Wir sehen uns an „Pavillon 7“!

Schuss Heil!



8. Kompanie „Wiska“

Ein Jubiläum steht bevor



Die 8. Kompanie wurde im Jahr 1950 gegründet. Der erste Ausmarsch zum Lohner Schützenfest fand am 16. Juli 1950 statt. Aus diesem Grund darf die „Sportkompanie

des VII. Bataillons“ in diesem Jahr den Beginn ihres siebzigsten Jubiläumsjahres feiern.

von den vielen Wiesen, die in diesem Ortsteil zu finden sind. Unter diesem Namen marschierten damals 19 Schützen, angeführt von Hauptmann Alfred Sieveke, als 20. Kompanie aus. Nur ein Jahr später wurde aus der 20. Kompanie dann die 8. Kompanie.

In den vergangenen Jahren hat sich die 8. Kompanie stetig weiterentwickelt, und die Zahl von ehemals 19 Schützen ist auf mittlerweile 54 angewachsen. Erfolgreicher Teil der Geschichte sind die vier Kinderkönige, die der 8. Kompanie entstammen. Bernd Dammann mit Mechthild Landwehr (1981), Ulrich Brinkmann mit Nicole Hackmann (1994), Stephan Dammann mit Nicole Wilak (1996) und Johannes Wempe mit Kathrin Wienhold (2012) hatten bisher die Würde des Kinderkönigs inne.



08. Kompanie „früher“

Die Gründer der 8. Kompanie waren Männer von Lohnerwiesen und vom Voßberg. Der Name „Wiska“, der auserkoren wurde, stammt



08. Kompanie „heute“

11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“

Es hallte noch lange in den Ohren der Schützenbrüder beim letzten Schützenfest: „Jacke zu!“ – so immer wieder der Befehl des Kompaniefeldwebels Markus Willenborg. Am Montagmorgen wurde durch den Kompaniefeldwebel, den Kompanieführer Christian Meyer und Kassierer Uwe Dultmeyer eine Kleiderkontrolle durchgeführt. Ein toller Ausmarsch konnte so gewährleistet werden, zumal die Kompanie bereits am Donnerstag bei Paul Meyer mit Uniform angetreten war, um ihm zum Orden für 60-jährige Mitgliedschaft zu gratulieren, und schon das Marschieren geübt werden konnte. „Das Jacke zu!“ war für die Schützen auch ein Auftrag, sich eine neue Jacke zu holen, denn durch manchen Konsum des Schützenfest-Mahls „Bier und Bratwurst“ spannten manche Jacken doch sehr.



Reinhold Landwehr konnte sich über den Orden für langjährige Treue, und Peter Fuhr über den Orden zur 40-jährigen Mitgliedschaft freuen.

Schöne Ereignisse prägten das Kompanieleben und Schützenjahr der Keeter Jungs.

Das Adlerschießen fand in diesem Jahr auf dem „Hof Bokern-Kersting“ in Bokern-Märschendorf statt. Das Vorbereitungsteam hatte für die gesamte Keeter Familie alles dabei: Kinderbelustigung, Adlerschießen der Erwachsenen, Kaffee und Kuchen und das Grillfest und vor allem gute Stimmung! Schützenherz- was willst Du mehr! Schützenbruder Christian Bokern-Kersting hatte alles top vorbereitet, wofür er neben der Königsehre auch den Orden „für besondere Verdienste“ erhielt.

Auch hatte er sich auf die Fahnen geschrieben, eine Krone für die Kohlkönigin zu besorgen: Im ganzen Land war Christian unterwegs gewesen, um bestes Silbervorkommen zu sichern. Und tatsächlich konnte er eine schöne Krone für die Königin finden. Nachdem Petra

Elbers das erste Mal die Krone tragen durfte, kann nun Ulla Fuhr zusammen mit dem Kohlkönig Peter Fuhr die Krone für ein Jahr tragen.

Die Weihnachtsfeier war wieder ein besonderes Highlight zum Ende des Jahres. Eine reichhaltige Tombola für die Knobel- und Schießwettbewerbe, das Laserschießen für die Kinder, der Besuch des Nikolaus, viel weihnachtliches Flair (Herzlichen Dank an Eva und Günter Olberding) – es

war für alle was dabei! Zum ersten Mal gab es eine Verlosung, die super angenommen wurde ebenso wie die alljährliche amerikanische Versteigerung, wofür unser Schießwart Christian Rohe immer ein besonderes Holzkunstwerk zur Verfügung stellt.

Eine besondere Auszeichnung wird in diesem Jahr Klaus Thomessen entgegen nehmen. Er ist dann 60 Jahre im Lohner Schützenverein aktiv, in der Kompanie war er viele Jahre im Vorstand als Kassierer und Schriftführer oder auch im Festausschuss tätig. Wir wünschen Klaus noch viele, schöne Jahre im Vereinsleben der Kompanie.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft blickt Reinhold Landwehr zurück.

In unserem Kompanielokal „Arena“ wird dies mit Sicherheit an den Schützenfesttagen gebührend gefeiert werden. Danke dem Team von Kevin Güzelgün für die schönen Stunden bei euch.



So wie es im Leben so ist, gibt es schöne und traurige Stunden. Mit Helmut Lammers und Siegfried Schreiber verliert die Kompanie tolle Schützenbrüder, sie werden ewig in unseren Herzen bleiben. Gerade an den Schützenfesttagen werden so einige Erlebnisse mit ihnen wieder lebendig.



11. Kompanie III. Zug „Stadtswache“

Gruß God und Servus
olle miteinander! Wie
sogte bereits unsa Kai-
sa, Beckenbaua Franz:
„Jo mei God, is denn
scho wieda Weih-
nochdn?“ Do meina mia
natürlich: „Is denn scho
wieda Schützenfest?“
Und scho frogt ma si
ois Schütze wieda: „Wos
ziehe i bloß an?“ God
sei Dank gibt's a klare

Osoge: „Schwoaze Schua, schwoaze Strümpfe,
schwoaze Hosn, schwoaze Fiass...“

Wos braucht a Schütze, um glücklich zua sei? A
Maß Bier, a Brezl und a Madl im Arm! Und gäd
a Schuss moi ned ins Schwoaze, so is des koa
Grund, den Kopf hängn zua lossn. Denn eins
konn uns koana nehma und des is de pure
Lust am Leb'n.

Dass das so bleibt, dafür verbürgt sich die 11.
Kompanie Stadtswache mit ihrem Namen!



Das fängt schon mit dem Kompaniefoto an.
Die Stadtswache hat es immer noch nicht ge-
schafft, ein aktuelles Gruppenfoto malen zu
lassen.

Begrüßung Neuschützen

Die 11. Kompanie Stadtswache hat es ge-
schafft, einen Schützen auszugraben und in
ihren Reihen einzugliedern, der bereits 1910
eine Legende war. Es handelt sich um den Tirol-
er Alpenschützen Louis Trenker.



In den jungen Jahren
konnte man ihn allerdings
noch laien. Unser Arzt
im Fränkischen Thoo, der
theoretisch alles kann,
brachte hier ein bisschen
Frisch an, dort noch einen
Mokel und so wurde aus
Louis Trenker...

... Louis Trenker.
Aber ein Denker auf dem
Schützenfest?
Paradoxien für sich. So
musste Theo noch einmal
Hand anlegen (was er
große macht), denn Borken
in den Schützenkrieger, der
Leber vergollt. So
wurde aus Louis Trenker...

... Louis Trenker.
Auf Bienen und Bienen der
Ehren. Ihr Spektakel sei
doch ähnlich. Schon
darf unser Bader Theo
noch mal an und kreiert
einen ganz anderen
Louis...

... nämlich ihn hier, Louis
Fischer, wie wir ihn
kennen.

Allen Schützen ein besinnliches und
harmonisches Schützenfest!

17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“



Die „Nassauer Rosenkompanie“ hat aktuell eine Stärke von 39 Schützen. Der Vorstand besteht aus Hauptmann Stefan Kampers, Feldwebel Frank kl. Stüve, Kassierer Jürgen Bussmann und Schriftführer Heinz-Jürgen Hölzen. Der Gefechtsstand der 17. Kompanie, der unter dem Namen Adriatik bekannt ist, dient den Schützen seit vielen Jahren als zweite Heimat.

Am Sonntag war die 17. Kompanie mit einer Stärke von 36 Schützen zum Ausmarsch angetreten. Auf dem Bataillonsantreteplatz konnte Oliver Siewe den Orden für Kameradschaft entgegennehmen. Hauptmann Stefan Kampers und Feldwebel Frank kl. Stüve wurden jeweils mit einer Schnur für 3 Jahre Kompanieführung ausgezeichnet.

Traditionsgemäß wurde das Schützenfest mit dem Fahnesetzen beim Feldwebel, Oberst und Hauptmann eingeläutet. Startpunkt war beim Feldwebel, wo sich unsere Neuschützen Hendrik Langhorst, Sebastian Hinz und Marius Zerhusen erstmals mit dem Setzen des Fahnenmastes beweisen konnten. Natürlich nur unter der Anleitung der altgedienten Schützenbrüder.



Im Anschluss ging es weiter zum Oberst und Hauptmann, wo nach dem Fahnehissen in gemütlicher Runde bei Würstchen und Bier der Abend verbracht wurde.

Am Freitag ging es dann nach dem Vorschmücken des Vereinslokales wie gewohnt ab ins Moor, zum Grünholen. Die Kompanie stärkte sich nach getaner Arbeit bei der „Eselsbar“ in ausgelassener Stimmung und viel Gesang.



Das Highlight jedoch fand auf dem Regimentsanretrieplatz statt.

Hier wurde unserem Schützenbruder Manfred Wempe der Höchste Orden, der Orden für Kameradschaft und Treue, von S.M. Werner Grote verliehen. Manni hatte im Vorfeld gesagt, dass er bei solchem Wetter nicht marschieren wollte, aber dass er den Umzug in der Kutsche genießen konnte, damit hatte er nicht gerechnet.



Wir wünschen allen Schützen und Schützen-schwestern viel Spaß und gute Laune auf dem Lohner Schützenfest 2019.

Schuss Heil!



*„Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
vergnüglihe Stunden auf dem Lohner Schützenfest“*

ANTON EIKEN
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

www.eiken-bau.de

Bergweg 1 · 49393 Lohne · Tel: (04442) 80 23 00
Fax: (04442) 80 23 01 · E-Mail: info@eiken-bau.de

www.eiken-bau.de



18. Kompanie „Bokern“

„Die 18. Kompanie hat einen neuen Hauptmann!“ Mit dieser kurzen Information wurden die Schützen am Abend des 07. März in der kompanieinternen whatsapp-Gruppe überrascht. Ein kurzer Blick auf den Kalender machte deutlich, dass es sich hier nicht um einen vorgezogenen Aprilscherz handeln konnte, und auch der Kompaniebefehl sah zu diesem Zeitpunkt keinen Wahltermin vor. Angst machte sich breit: Sollte Hauptmann Andreas Rottinghaus fahnenflüchtig oder sogar dem Werben des Schützenvereins Bokern-Märschendorf erlegen sein? Die ersten Fotos des „neuen“ Hauptmanns brachten Klarheit.

Auf der Generalversammlung des Schützenvereins Lohne eV von 1608 wurde Schützenbruder Martin Tiemerding, der erst wenige Wochen zuvor Mitglied der 18. Kompanie geworden war, aufgrund einer erfolgreich bestandenen Schießausbildung zum Hauptmann befördert. Eine tolle Leistung, zu der alle „Laubfrösche“ herzlich gratulieren.

Das Schützenjahr 2018/2019 sollte aber auch für andere Schützen zu einem persönlichen Highlight werden. Beim traditionellen Frühschoppen der Kompanie am Schützenfestmontag 2018 konnte Martin Pundt die Kompaniekönigswürde erringen und sich damit einen Platz in den Geschichtsbüchern der Kompanie sichern. Nach vielen packenden Zweikämpfen konnte sich Martin am Ende gegen alle Widersacher durchsetzen und seiner unbändigen Freude freien Lauf lassen.



Die Generalversammlung im Herbst brachte eine Veränderung in der Vorstandsriege unserer Kompanie mit sich: Daniel Schulte-Ruholl löste als neuer Feldwebel seinen Vorgänger Ralf Haarmann ab, der aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl antrat.

Einen besonderen Höhepunkt bildete im zurückliegenden Jahr wieder einmal das traditionelle Kohlessen. Nach einem ersten Treffen bei Kompaniekönig Martin Pundt führte der Kohlgang ins Vereinslokal Frilling nach Bokern. Mit Lothar Melchert und Elsbeth Hettlich wurde zu späterer Stunde das neue, vielumjubelte Kohlkönigspaar gekürt. Einem langen Ehrentanz folgten viele weitere Tanzrunden und mindestens ebenso viele Runden an der Theke.



Neben den für das Kompanieleben unverzichtbaren geselligen Stunden haben aber auch die verschiedenen sportlichen Aktivitäten einen festen Platz in der Terminplanung



der Kompanie. Während aber die Teilnahme des Vorstandes am Eisstockschießen des VII. Bataillons der Sammlung von Erfahrung diente und auch die Aktivitäten beim Benefizturnier des VI. Bataillons unter dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles“ verbucht werden mussten, ließen die Schießergebnisse auch in diesem Jahr nicht zu wünschen übrig. Norbert Vornhagen, Markus Schulte und Helmut Vornhagen sorgten dafür, dass der Königspokal Seiner Majestät König Markus Feldkamp künftig seinen Platz in Frillings Hütte hat.

Die 18. Kompanie dankt allen Schützen und Mitgliedern, die sich im zurückliegenden Jahr in so vielfältiger Weise ehrenamtlich im und für den Schützenverein engagiert haben.

Seiner Majestät Markus Feldkamp und dem gesamten Königsthron wünschen wir viele unvergessene Stunden und ein tolles Schützenfest 2019!

Schuss Heil!





Zeiten ändern sich...



Wir wünschen frohe Stunden
beim **Lohner Schützenfest!**



Energie Service Süd Oldenburg
Ihr Ansprechpartner Holger Eschen
0 44 42 / 8 88 99 61
www.hoyer-energie.de



25. Kompanie „Unlandsbäke“

25. Kompanie Unlandsbäke auf Frankfurt-Tour



Ein ganz besonderes Highlight des Schützenjahres 2018 war eine Wochenend-Tour ins hessische Frankfurt. Am letzten August Wochenende des Jahres 2018 zog es insgesamt 24 Schützenbrüder und –schwestern der 25. Kompanie zu einer Kultur-Fahrt in die deutsche Metropole.

Die Kompanie durfte sich auf eine perfekt geplante und organisierte Fahrt freuen. Alles organisiert und initiiert von Schützenbruder Uli May, welcher schon kurz nach Eintritt in die Kompanie seine Idee verkündete, einmal ein Wochenende mit Kompanie in seiner alten Heimat zu verbringen. Gesagt – getan!

Freitagmittags ging es dann in Richtung Frankfurt. Abends, gut gelaunt angekommen fand ein gemeinsames Abendessen statt. Im Anschluss machte sich die Kompanie erfolgreich mit dem Frankfurter „Äppelwoi“ vertraut. Mit einer kleinen Führung durch die Historie des hessischen Kultgetränks ließ man den Abend fröhlich ausklingen.

Samstags nach dem Frühstück wurde Deutschlands Bankenmetropole Frankfurt unsicher gemacht. Eine Stadtführung und Main-Tour standen auf dem Tagesplan.

Das durch Zufall entdeckte Festival am Main-Ufer kam nach der Führung durch die Stadt wie gerufen.

Abends ließ man das Wochenende gemütlich Revue passieren, bevor es Sonntagmorgens nach

dem Frühstück wieder gen Lohne ging. Zusammenfassend kann über eine hervorragende Fahrt berichtet werden. Alle Teilnehmer waren rundum zufrieden – die Stimmung war hervorragend.



An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Schützenbruder Uli May, für die perfekt organisierte Tour.

Die 25. Kompanie Unlandsbäke wünscht allen Schützenbrüdern und –schwestern, sowie allen Besuchern viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest.

46. Kompanie „Aschenputtel“

46. Kp Aschenputtel wehrt Abwerbungsversuch der freiwilligen Feuerwehr entschieden zurück!

Im Zuge des diesjährigen Kohlganges wurde die 46. Kp mit einem Zwischenstopp bei der freiwilligen Feuerwehr Lohne überrascht.

Das Kompaniekohlkönigspaar Phillipp Quatmann und Marina Schürmann hatten eine tolle Tour geplant.

Der Schützenbruder Franz Schürmann, ehemaliger Feuerwehrmann in Lohne, hatte eine Führung bei der freiwilligen Feuerwehr organisiert.

Es ging schon in der Umkleide interessant zu. Es wurde tatsächlich von den Schützen festgestellt, dass die Hose in den Stiefeln stecken und startklar zum Einsatz bereitstehen. Zum Glück gibt es Fotos an jedem Spint, sodass man, auch wenn man nicht mehr so flüssig lesen kann, egal aus welchen Gründen, seinen Platz findet. Daraufhin kamen die Schützenbrüder und Schützenschwestern zu den einzelnen Fahrzeugen. Mit großem Staunen stellten die Schützen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Fahrzeuge fest. Die Feuerwehrkameraden haben alles bis ins Detail erklärt. Natürlich wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die FF Lohne immer Leute sucht, auch Lohner Schützen, die der FF Lohne beitreten möchten.

Aber niemand aus der 46. Kompanie wollte die Aufgaben am Lohner Schützenfest mit einem Feuerwehrmann tauschen. Es solle doch jeder das machen, was er am besten könne. Und die Mitglieder der 46. Kompanie können am besten an den Feuerwehrleuten vorbeimarschieren.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die freiwillige Feuerwehr Lohne. Sodann ging der Kohlgang Richtung des Vereinslokals „Die Kleine Kneipe“ weiter.

Nach leckerem Essen und dem einen oder anderen Bierchen wurde unser neues Kohlkönigspaar geehrt. Mit Murat Önder und Turkan Yilmaz hat die 46. Kp. ein sehr dunkelhaariges Kohlkönigspaar, mit dem die Kompanie noch lange feiern konnte.

Die Schützenbrüder und Schützenschwestern freuen sich schon auf das nächste Jahr bei Kohl am Döner-Spieß.



Toller Familiennachmittag mit Bootstour auf dem Dümmer

Im Mai dieses Jahres hat die 46. Kp. mit Kind und Kegel eine Bootstour mit anschließendem Grillen am Dümmer gemacht. Bei super Wetter und einer sehr guten Beteiligung ging es auf große Fahrt. Von Lembruch aus mit dem Segelschiff „Europa“ ging es raus auf den 80 cm tiefen Binnensee. Organisiert vom Festausschuss war an alles gedacht worden. Die Kinder plünderten die Schatzkiste und die Er-

wachsenen waren mit Getränken versorgt. Auch der Kieferchirurg Dieter hatte kurzfristig die Gesundheit seiner Zähne vergessen und beschlagnahmte das Kuchenblech für sich.

Beim anschließenden Grillen direkt am Dümmer in Lembruch mit großem Spielplatz für die Kids wurde ein schöner Nachmittag abgerundet.



*Wir wünschen allen Schützen frohe
und gesellige Schützenfesttage.*

Franz ROHE
seit 1930 GmbH & Co. KG

Zimmerei + Sägerei · Holzbau + Fachwerk · Altbausanierung

HUBERT ROHE · Geschäftsführer

49393 Lohne · Südlohner Weg 10

Telefon: 0 44 42 / 41 94 · Telefax: 0 44 42 / 7 25 64

E-Mail: info@zimmerei-rohe.de

50. Kompanie „Voßberg“

Buckingham Palace und Ed & Wembley

Schon vor dem Schützenfest wurde der ehemalige Königsthron um Petra und Jürgen Fischer aktiv und stattete der Queen in London einen Besuch ab. Neben dem Buckingham Palace wurden einige weitere Londoner Sehenswürdigkeiten besichtigt, und auch der eine oder andere Pub wurden besucht. Ein Highlight war sicher der Besuch des Ed Sheeran Konzerts im Wembley Stadion mit 90.000 Zuschauern. Die Tour wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben, und vielleicht folgt ja ein weiterer Trip nach London ...ein paar Pubs können ja noch besucht werden, und wer weiß schon, was der Brexit noch so mit sich bringt? Vielleicht Rechtsverkehr? Oder womöglich Haake Beck Bier in den Pubs?



Schützenfest 2018

Letztmalig unter Regie von Hauptmann Julian Tillesch startete das Schützenfest 2018 für die 50. Kompanie mit dem Schmücken des Gefechtsstandes im neuen Kompanielokal; dem Franziskaner. Bei bestem Wetter wurden Gefechtsstand und Straße geschmückt, und Wirt Ferdi und sein Team wurden in die Gepflogen-

heiten der 50. Kompanie eingeweiht. Für die kommenden Schützenfesttage war also alles vorbereitet, und auch eine Abordnung der Gastkompanie vom Hagen war wieder eingeladen.



Wie immer galt es am Sonntagabend auf dem Schützenplatz, einen neuen Kompaniekönig zu finden. Carsten Höhle setzte sich dabei als neuer Kompaniekaiser durch, und bei den Schützenfrauen siegte Jasmin Hoffmann und wurde neue Kompaniekönigin.

Auch der erste Frühshoppen im Franziskaner am Schützenfestmontag wurde ein voller Erfolg, sodass die Schützenbrüder für den nachfolgenden Ausmarsch gut vorbereitet waren und einen erfolgreichen Montag verlebten.

Neuwahlen Vorstand

Im Januar standen Vorstandswahlen an und die 50. Kompanie Voßberg wird nun von folgenden Personen geführt:

Hauptmann:	Harald Wobbeler
Feldwebel:	Christoph Schomburg
Kassierer:	Konstantin Roschen
Stellvertretender Kassierer:	Felix Brockhaus
Schriftführer:	Markus Renze
Schießwart:	Andre Frilling

Die 50. Kompanie dankt dem alten Vorstand unter Julian Tillesch für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren, insbesondere im Königsjahr 2014/2015. Dem neuen Hauptmann und seinen Vorstandskollegen wünschen seine Schützenbrüder eine erfolgreiche Amtszeit.



Kohlgang

Auf Einladung des amtierenden Kohlkönigspaares Petra Fischer und Raimund Brockhaus fand im Februar der jährliche Kohlgang der Kompanie statt. Treffpunkt war das Kino in Vechta, und von dort ging es über eine reale – nicht haptische – Überführung in den Zitadelpark und weiter Richtung Gasthaus Jansen auf dem Hagen. Das Kohlkönigspaar wurde diesmal in einem echten Wett-Trinken auf Zeit

ermittelt, und hier setzte sich die Jugend vor der Erfahrung durch. Neuer Kohlkönig wurde Moritz Brockhaus, und seine Kohlkönigin wurde Beata Schomburg. Es wurde lange gefeiert, und im Gasthaus Jansen wurde zum Schluss sogar der Gin-Tonic knapp, ...das muss wohl an den vielen „Kohl-Queens“ dort gelegen haben.



Der neue Hauptmann Harald Wobbeler und sein Vorstand freuen sich auf das anstehende Schützenfest, und die 50. Kompanie wünscht auch in diesem Jahr allen Schützen und Besuchern ein schönes Schützenfest 2019!

Schuss Heil!

51. Kompanie „Euwerfarken“

Ein spannendes Schützenjahr liegt hinter der Kompanie, und das nächste steht schon wieder vor der Tür. Mit Erringen der Kompaniekönigswürde im Vorjahr deutete Markus Hocke bereits bei Übernahme der Haake Beck Insig-nien weitreichende Änderungen für das Erreichen der Kompaniekönigswürde nach seiner Amtszeit an. Er hatte sich fest vorgenommen, der letzte amtierende Haake Beck König der 51. Kompanie zu werden. Dies sollte nicht zum Nachteil für die Kompanie werden. Es wurden Gespräche und Verköstigungen durchgeführt und Bestechungsversuche zur Einführung einer neuen Biermarke unternommen.



Es gelang, für die unzähligen, gemütlichen Kompanieabende einen neuen großen Sonnenschirm zu organisieren. Für Schützen, die den Weg zum Kompaniegefechtsstand nicht finden konnten, wurden Hinweisschilder bedruckt und aufgehängt. Zu guter Letzt ist es gelungen, eine neue königliche Kette mit dem Wappen der Veltins Brauerei zu bekommen. Sämtliche Kosten für die Anschaffungen wurden von der Brauerei Veltins übernommen bzw. zur Verfügung gestellt. So war es dann Markus Hocke mit diesem ausgeklügelten Trick gelungen, am Schützenfestmontag den neuen Veltins Kompanie König Wilfried Helmer zu proklamieren und selbst als letzter Haake Beck König in die Geschichtsbücher einzugehen.



Wegen des überdurchschnittlichen Sommers 2018 und der vielen Sonnenstunden ist die komplette Kompanie rechtzeitig zum Schützenfest mit einheitlichen Sonnenbrillen ausgestattet worden. Somit konnten wir, wie in jedem Jahr, zu den Ausmärschen ein tolles einheitliches Bild in den jeweiligen Umzügen abgeben. An dieser Stelle sei dem großzügigen Sponsor „Fielmann AG, Diepholz“, vertreten durch Markus Hocke, ausdrücklich gedankt.

Neben den üblichen wiederkehrenden Veranstaltungen wie Monatsschießen, Damenvergleichsschießen oder Kohlgang wurde am 21. Mai aus Anlass des jährlichen Polo-Shirt Tages ein Ausflug zur Maiwoche nach Osnabrück unternommen. In geselliger Runde wurden die ersten Taktikbesprechungen für den anstehenden Sommerbiathlon durchgeführt. Leider war trotz optimaler Vorbereitung beim Sommerbiathlon kein Platz auf dem Siegereck zu erreichen, da der vermeintlich beste Schütze beim Schießen die längste Zeit benötigte und somit eine gute Platzierung verpasste. Nichtsdestotrotz zählt der Olympische Gedanke: Dabei sein ist alles!

Weiter darf die 51. Kompanie voller Freude berichten, dass in diesem Jahr erstmals zwei Mannschaften am Regimentsschießen gemeldet werden konnten. Außerdem beginnen bereits die ersten Vorbereitungen für ein Jubiläumsfest aufgrund des 20. Ausmarsches im Jahr 2020. Die Euwerfarken wünschen allen

Schützen, Schützenfrauen, Kindern und Besuchern vergnügliche Stunden auf dem schönsten Fest im Oldenburger Münsterland. Noch mehr Informationen und viele Bilder finden Sie auf www.euwerfarken.de

Dem Vorstand gehören an:

Hermann-Josef Sieverding ..	Hauptmann
Jürgen Uptmoor	Feldwebel
Hubert Bröring	Schriftführer
Ludger Pohlmann	Kassierer
Marius Bröring	Schießwart

*Die Straßen wurden mit Fahnen geschmückt,
und die Stadt ist beglückt.
Mit einem Umzug begonnen,
und am Ende hat einer beim Schießen gewonnen.*

*Im Vorfeld schon lange durchgeplant,
doch keiner konnte den König errahnen.
Der König schiesst gekonnt vorbei
und fährt später dennoch mit der Kutsche herbei.
Der König hält eine große wortgewaltige Rede
von dem, was Ihm am Schützenfest noch so fehle.*

*Die Kinderbelustigung mit Hüpfburg und Co.,
denn das machen Sie an Schützenfest immer so.
Die Kinder schießen mit Laserwaffen
wenn Sie König werden, freuen Sie sich und lachen.*

*Wenn der Präsident zum Kommers lädt ein,
schaffen es nicht alle ins Zelt hinein.
Ist das Bier an der Theke aus,
gehen Sie zu Sohnmann's ins Haus*

*Am letzten Tag, da wird gefeiert
und mit dem Bier herum geeiert.
Am Ende des Festes steht dennoch fest,
es war ein gelungenes Schützenfest.*

(Verfasser: Philipp Sieverding)

Schuss Heil!



„Wir grüßen den Schützenthron
und alle Gäste von Nah und Fern –

Schuss Heil“



m & s



GmbH Haustechnik
Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung
Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/7 02 55 - 0 • www.mshaustechnik.de



*Böses Gerücht:
Bier wird teurer!!!*

5.2 I. Bataillon

I. Bataillon - Bataillonsschießen

Am 8. September 2018 fand das alljährliche Bataillonsschießen in der Lohner Schießhalle statt. An der Veranstaltung nahmen ca. 80 Schützen aus dem I. Bataillon teil. Beim Kompaniepokal gewann die 59. Kompanie „Inselerschützen“ mit 232,3 Ring vor der 55. Kompanie „Wichelmänner“ (229,7 Ring) und der 42. Kompanie „Lönsberg“ (216 Ring). Den Majorswanderpokal gewann ebenfalls die 59. Kompanie „Inselerschützen“ (127 Ring) vor der 26. Kompanie „Nordpol“ (120 Ring). Den dritten Rang belegten gemeinsam die 9. Kompanie „Wichel“ und die 42. Kompanie „Lönsberg“ mit jeweils 110 Ring. Bester Jungschützen (bis 25 Jahre) wurde Kevin Bruns von der 20. Kompanie „Blitz“ mit 46,4 Ring.

Den Orden für den ältesten teilnehmenden Schützen errang Alwin Hodes von der 9. Kompanie „Wichel“ mit 43 Ring. Die drei besten Einzelschützen waren Holger Rottinghaus (47,6 Ring), Martin Rolfes (47,5 Ring) und Günter Kampsen (47,2 Ring). Allen Siegern noch einmal die besten Glückwünsche.



Kein Alkohol am Schießstand!

9. Kompanie „Wichel“

Jedes Jahr „NEU“

Vielleicht ist es dem einen oder anderen Gast auf dem Hof Seggewisch schon aufgefallen, dass die „Oldenburger Fahne“ dort 365 Tage im Jahr weht.



Hierfür gibt es einen einfachen Grund, denn für die Schützen der 9. Kp. Wichel beginnt das Schützenfest regelmäßig eine Woche vor dem offiziellen Termin des Lohner Schützenfestes. Denn dann erhält unser Kompaniewirt und Oberstleutnant Herbert Holz jedes Jahr eine neue Oldenburger Fahne, die dann für ein ganzes Jahr die Verbundenheit des Wahlmärschendorfers mit dem Lohner Schützenverein unterstreicht.

Die vorgenannte Prozedur hat sich mit den Jahren zu einem festen Termin im Kompanieleben etabliert und ist lieb gewonnene Tradition geworden. Nach der offiziellen Flaggenparade lässt es Herbert Holz sich natürlich nicht nehmen, die anwesenden Schützen fürstlich mit fester und flüssiger Nahrung zu versorgen. Bei einigen Schützen geht diese Veranstaltung schon mal bis in die späten Abendstunden,

wobei auch schon mal das eine oder andere 30 Liter-Fass ausgelobt wird.

Zur Ergänzung des Vitaminbedarfs wird hierbei auch verflüssigtes Obst gereicht. Um dieses besondere Engagement zu würdigen, verlieh Hauptmann Hendrik Holz in diesem Jahr den ersten Obstler-Orden der Kompanie an den Oberstleutnant. Im Rahmen der Flaggenparade wurde zudem der Schütze Raimund Wellinghoff in den Dienstgrad des Gefreiten befördert.



Auch in diesem Jahr wird es daher für die 9. Kp. wieder heißen „Jedes Jahr neu“. Die Fahne ist schon besorgt.

Danke und ein dreifaches Schuss Heil auf unseren Wirt Herbert Holz.

20. Kompanie „Blitz“

Biskaya



Liebe Schützenbrüder, der 16. März 2019 wird wohl in der Geschichte der 20. Kp. „Blitz“ einen Platz für die Ewigkeit erhalten. Aber beginnen wir von vorn, als ein paar tapfere Recken antraten, um den anderen Mannschaften beim „Spiel ohne Grenzen“ das Fürchten zu lehren. Man muss zugeben, dass keiner der Beteiligten im Vorfeld daran geglaubt hätte, dass dieser Tag so enden würde. Unser Feldwebel, Patrick Wehage, meldete uns auf den letzten Drücker an, sodass wir eine Startposition erhielten, die sich im Laufe des Tages als Glücksfall erwies. Ganz getreu dem Motto „Die (Vor) letzten werden die Ersten sein“ starteten wir also als vorletztes Team. Der Spaß begann für die tapferen Kämpfer der 20. Kompanie pünktlich um 13:00 Uhr. Etwas Mut konnte sich mit herrlich gekühltem Haacke Beck angetrunken werden. Dieser Mut verhalf dann ein bis dato für unmöglich gehaltenes Unterfangen in die Tat umzusetzen. Als es dann soweit war, dass die leicht angeheiterte Mannschaft der Blitz-Kompanie das Feld betrat, wurden sie von den Klängen des unvergessenen Schlagers „Biskaya“ von James Last unterstützt.

Dieses Lied wurde auf eindringlichen Wunsch unseres allseits geschätzten Schützenbruders Dietmar Prüne gespielt. Es erinnert uns an einen legendären Schützenfest-Dienstag 2018 und an die dort zahlreich ausgeschenkten Bierrunden. Zu diesem legendären Abend gibt es hier (aus gutem Grund) aber keine Fotodokumente, liebe Schützenbrüder! Für mich, Andre Wittrock, gehörte dieser Tag zum Highlight meiner zehnjährigen Kompanie-Zugehörigkeit. Zwangsläufig muss es aus meiner Sicht also dazu führen, dass unser Dietmar den kompanieinternen Boren-Orden auf Lebenszeit verliehen bekommt. Dieser wird von der Kompanie an denjenigen Schützen verliehen, der im jeweiligem Schützenjahr für die größten Lacher gesorgt hat.

Der letzte Endsput, in dem die Männer noch einmal alles gegeben haben, verhalf zum Sieg des Turniers. Es war ein Kampf, der den einen oder anderen an seine Grenzen brachte. Doch was macht ein Lohner Schützenbruder nicht alles für den guten Zweck!



Hier, zu guter Letzt, die Namen der Helden der 20. Kompanie Blitz, welche dieses Turnier erfolgreich bestreiten und gewinnen konnten: Paul Deters, Felix Henkel, Peter Hesselgeld, Frank von Lehmden, Patrick Wehage, Andre Wittrock, Hauke Zerhusen und last but not least „Chucky die Mörderpuppe“, auch bekannt als Simon Schnieders.

26. Kompanie „Nordpol“

Expandiert: ständige Botschaft in Diepholz errichtet!



Lange Zeit galten das Kroger Moor vor Diepholz sowie die Autobahnbrücke zwischen Lohne und Dinklage als sichere Außengrenzen unserer geliebten Heimatstadt Lohne. Aufgrund der rasanten Weiterentwicklung der Mobilität wie Stadtbuss, Billigflieger und Co. kommen immer mehr Mitmenschen in die Versuchung, über ihre Grenzen hinaus zu gehen.

So verschlug es unseren Hauptmann Henning Gluche schon vor einigen Jahren in den benachbarten Landkreis, und er ließ sich dort recht schnell nieder. Zum alljährlichen Fahnehissen hinter dem tiefen schwarzen Moor mussten unter hohem Aufwand Aus- und Einreise der 26. Kompanie geplant, beantragt und unter strengen Sicherheitsauflagen durchgeführt werden.



Im Jahr 2018 fielen jetzt nicht nur die Grenzen in den Köpfen, sondern auch auf dem Papier.

Gemäß Beschluss der außerordentlichen Sitzung des Kompanieausschusses vom 26. Juni 2018 wurde das territoriale Gebiet

im Fliederweg zur ständigen Botschaft der 26. Kompanie „vom Nordpol“ ernannt. Dem Hauptmann Henning Gluche wurde feierlich die Ernennungsurkunde zum Honorarkonsul überreicht.

Als Amtssitz wurde das Haus im Fliederweg in Diepholz gewählt. Ab diesem Zeitpunkt gewährt die Ständige Botschaft un-

eingeschränkt Unterschlupf und Aufnahme der Schützenbrüder „vom Nordpol“.

Dem Honorarkonsul wurde feierlich die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die in der Kompaniesatzung festgelegten Interessen und Ziele in seinem Außenbezirk zu vertreten, zu verfolgen und zu schützen.

Durch diesen Aktsakt sind wichtige Veränderungen in Kraft getreten:

1. Unser Hauptmann verliert mit sofortiger Wirkung den Status „Butenlohner“
2. Uneingeschränkte Reisefreiheit für Lohner Schützenbrüder auch außerhalb der Schützenfesttage zwischen den benachbarten Landkreisen.

So ließ es sich der frisch ernannte Konsul nicht nehmen, seine Schützenfrauen und Brüder zum Schützenkaffee in die ständige Botschaft einzuladen. Dieser Einladung kamen alle Schützen aufgrund der Neuerungen gerne nach und verbrachten eine tolle Zeit in der Botschaft.

Die 26. Kompanie „vom Nordpol“ wünscht allen Freunden, Bekannten, Schützenbrüdern und Schützenschwestern ein schönes Schützenjahr 2019.

59. Kompanie „Inselschützen“

Kompaniejubiläum: 10 Jahre (2009-2019)

Kinder wie die Zeit vergeht...kaum wurde am 02. März 2009 die 59. Kompanie „Inselschützen“ im Lokal Meylo, durch den damaligen Schützenpräsidenten Walter Meyer und den damaligen Bataillonskommandeur des I. Bataillons Walter Sieveke gegründet, sind zehn Jahre ins Land gegangen. Aus diesem erfreulichen Anlass wurde bereits vor dem 10. Ausmarsch der Inselschützen zum Schützenfest 2018 das Jubiläumsjahr ausgerufen.



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres kam es dann am 16. März zur großen Jubiläumsparty auf dem Saal Zerhusen. Dort feierten Freunde der Kompanie mit den Inselschützen bis in den frühen Morgen. Nach einem kurzweiligen und humorigen Rückblick, durch die noch sehr junge, aber auch sehr ereignisreiche Kompaniegeschichte durch Hauptmann Markus Osterhus ergriff Bataillonskommandeur Josef Landwehr das Mikrofon und überbrachte die allerherzlichsten Glückwünsche und betonte die hervorragende Entwicklung der 59. Kompanie und deren Bedeutung für das I. Bataillon. Eine besondere Anerkennung erhielten wir dann auch durch Hauptmann Thomas „Schlampo“ Schlarmann von der 55. Kp. „Die Wichelmänner“, der die besondere „Freundschaft“ zwischen beiden Kompanien betonte und „in Erwartung weiterer

feuchtfrohlicher Gefächtskämpfe“, eine Freundschaftsurkunde überreichte.



Übergabe der Freundschaftsurkunde (links Hptm. Osterhus 59. Kp., rechts Hptm. „Schlampo“ Schlarmann 55. Kp.)

Diese besondere Kompaniefreundschaft zeigte sich dann auch am nächsten Mittag beim Aufräumen des Saales, als die Kompaniefahne nicht mehr auffindbar war. Wie sich dann sehr schnell herausstellte, hatten unsere Freunde von den Wichelmännern sehr umsichtig gehandelt und die Fahne, nachdem alle Inselschützen den Saal bereits in ausgelassener Stimmung verlassen hatten, vor unbefugtem Zugriff gerettet. Hierfür „herzlichen“ Dank!!! Die Verhandlungen für die Belohnung dieser großherzigen Tat sind dann auch umgehend durchgeführt und auf einen gemeinsamen Biernenner gebracht worden.

Aus den Gründungszeiten um unseren ersten Hauptmann Tobias Völker und unseren unvergessenen und im vergangenen Jahr viel zu früh verstorbenen Gründungsfeldwebel Oliver Meyer hat sich die Kompanie von ursprünglich 24 Gründungsschützen auf heute 37 Schützen prächtig entwickelt. Zahlreiche Erfolge konnten seitdem durch die Inselschützen innerhalb von Bataillon und Regiment erzielt werden. Hervorzuheben sind hierbei u.a.:

2011:

Mottorden „Des Lohner Schützen Motivati-
on sind Treue, Freundschaft und Integration“
durch Mottoggeber Markus Osterhus

2012, 2014, 2015 und 2018:

Sieger des Majorswanderpokals des I. Bataillons

2016 und 2018:

Sieger des Bataillonspokals des I. Bataillons

Und ein besonderer Stolz der Kompanie gilt
den Kinderkönigsthronmitgliedern

2015:

Nele Bokern „Baronin von der Inselsiedlung“

2017:

Tim Naroska „Fürst Tim von Meer und Insel“

2018:

Henri Deters „Baron Henri von
Trommel und Wirbel“



*Kinderthronmitglieder 2017 /2018 von links nach
rechts: Fürstin Matilda von der Bleiche mit Fürst
Tim von Meer und Insel, Baronin Paulina von der
Bleiche mit Baron Henri von Trommel und Wirbel*



Die 59. Kompanie Inselschützen im Jubiläumsjahr 2018/2019

hintere Reihe von links: Thomas Heitmann, Andreas Maier, Martin Franke, Klaus Garwing, Jürgen Lampe, Christian Fahling, Frank Deters, Bernd Herkenhoff, Thomas Bokern, Carsten Rohe, Dietmar Meyer, Thorsten Völker, Werner Dierken

mittlere Reihe von links: Frank Voss, Dominik Spielbusch, Manfred Hackmann, Tobias Schuler, Jan Lippik, Dieter Sprangel, Bernd Diekmann, Frank Schuler, Lutz Rache, Jürgen Werring, Fahnenträger Uwe Frilling (neuer Kompaniefeldwebel seit Herbst 2018)

vordere Reihe sitzend von links: Feldwebel Andrik „Enno“ Hackmann, Gründungshauptmann Tobias Völker, Adam Grygo, Kassierer Marc Naroska, Schießwart Stefan Lippik, Norbert Schuling, Sascha Schuler, Hauptmann Markus Osterhus

Es fehlen: Dirk Freudenberg, Gert Kühling, Gründungsfeldwebel Oliver Meyer, Schriftführer Falko Möhring, Georg Schürmann, Holger Teuteberg

NVL

G
m
b
H

PERSONALVERMITTLUNG



Wir grüßen alle Lohner Schützen



NVL GmbH

 **ÖFFENTLICHE**
OLDENBURG

www.oeffentlicheoldenburg.de

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**

Immer gut für Sie aufgestellt:
Gerhard Brinkmann und sein Team bieten Ihnen
alles rund ums Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Gerhard Brinkmann

Vogtstr. 2
49393 Lohne
Tel. 04442 932000

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08.30 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



War mal wieder ein schönes Fest

5.3 II. Bataillon

Der letzte Samstag im Oktober (Traditioneller Ball des II. Bataillon)

Viele Mitmenschen haben ein Problem damit, sich zu merken, ob denn am letzten Samstag im Oktober die Uhr nun vor - oder zurückgestellt wird. Nicht so die Schützen des II. Bataillons! Denn an diesem Abend wird traditionell der Bataillonsball gefeiert, und dass man da die längste Nacht des Jahres gewählt hat, versteht sich von selbst.

Der diesjährige Bataillonsball wurde gekrönt durch die Anwesenheit des gesamten Königs-throns.

Major Erwin Sperveslage und Adjutant Udo Fischer begrüßten zum Auftakt der Veranstaltung über 100 Gäste auf dem Saal Stratmann/Schöbel (rechts ran). Der Ball des II. Bataillon wurde mit dem Ehrentanz (König Markus Feldkamp und seine Ehefrau Nicole) nebst Gefolge eröffnet.

Nach ein paar Tanzrunden wurden die drei besten Schützen des Bataillons, die anlässlich des Schützenfestes die höchsten Ringzahlen errungen hatten, geehrt. Dies waren:

1. Platz: Carl Thoben
29 Kp. „Osterberggrenadiere“
2. Platz: Michael Schwies 4
1. Kp. I. „Eversberg“
3. Platz: Heiner Lenkering
21. Kp. „Brägelgerstrasse-Windkompanie“

Diese Schützen wurden vom Major mit einem entsprechenden Orden für ihre Leistung ausgezeichnet. Besonders zu erwähnen ist, dass Carl Thoben den 4. Platz mit seiner Schießleistung im Regiment errungen hat.

Das sollte aber nicht der einzige Programmpunkt bleiben. Ein weiteres Highlight war die Tanzeinlage der Gruppe Stage Seven. Sie wurden kräftig angefeuert und mussten die eine oder andere Zugabe geben. Nachdem dann für einige Runden wieder das Tanzbein geschwungen wurde, ging es an den Verkauf der Lose für die Tombola. Der Festausschuss hatte für eine reichlich gefüllte Tombola gesorgt, in diesem Jahr wieder mit vielen hochwertigen Preisen (Hauptgewinne: Fahrrad, Fernseher, Reisegutscheine etc.). Fotos dazu auf der Homepage des II. Bataillon www.zweitesbataillon.de.

Jetzt versteht vermutlich jeder, warum man die zusätzliche Stunde anlässlich des Bataillonsball dringend braucht, denn ausreichend Zeit für die Theke, wo man das vergangene Schützenjahr Revue passieren lässt, muss schließlich auch noch sein.

Und so freuen sich die Schützen des II. Bataillons schon auf den nächsten letzten Samstag im Oktober.



BATAILLONSSCHIESSEN 2019

Am 13. April fand das diesjährige Bataillons-schiessen statt unter der Teilnahme aller neun Kompanien des II. Btl. (ca. 100 Schützen-schwestern/brüder). Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Wettbewerb um den Königspokal. Der amtierende Schützenkönig Markus Feldkamp ließ es sich nicht nehmen, diesen Pokal zu stiften. Mit seinem Thron nahm er an dieser Veranstaltung teil und unterstützte den Vorstand dann im Anschluß bei der Siegerehrung. Folgende Ergebnisse wurden in den einzelnen Wettbewerben erreicht:

Allen Siegern an dieser Stelle noch einmal „Gratulation für die guten Schießergebnisse“ und ein großer Dank an alle für die starke Beteiligung an diesen Wettbewerben anlässlich dieser Veranstaltung.

Königspokal:

1. Sieger: 29. Kp.; 2. Sieger: 41. Kp. I. (1. M.); 3. Sieger: 41. Kp. I. (2. M.)

Kommandeurspokal (Mannschaft):

1. Sieger: 21. Kp.; 2. Sieger: 1. Kp.; 3. Sieger: 3. Kp. I.

Hauptleute/Feldwebelpokal:

1. Sieger: 21. Kp.; 2. Sieger: 1. Kp.; 3. Sieger: 41. Kp. II.

J. Brümmer Gedächtnispokal:

1. Sieger: 41 Kp. I.; 2. Sieger: 41. Kp. II.; 3. Sieger: 29. Kp.

Einzel-schießen Herren:

1. Sieger: Dirk Scherbring 1. Kp.; 2. Sieger: Michael Fangmann 21. Kp.; 3. Sieger: Michael Fabrewitz 1. Kp.

Einzel-schießen Damen:

1. Sieger: Roswitha Landwehr 41. Kp. II.; 2. Sieger: Manuela Baumann 41. Kp. II.; 3. Sieger: Sonja Hartmann 41. Kp. II..



Wettbewerb Kommandeurspokal (Mannschaft)

Personen von li. nach re.: Christian Zerhusen, Thomas Wilmhoff, Maik Wichelmann, Jan Kischnik, Stephan Sandvoss, Dirk Nordmann, Dirk Scherbring, Daniel Hempelmann, Michael Runnebohm, Carsten Nösing, Udo Fischer, Ludger Landwehr, Werner Kuper, König Marks Feldkamp & Erwin Sperveslage.

3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

Weihnachtsfeier/Wintergang

Am 02.12.2018 endete das Jahr 2018 der 3. Kompanie I. Zug mit einer Weihnachtsfeier, welche von den Schützenbrüdern Klaus Westerhoff und Udo Fisser organisiert wurde. Gemeinsam wurde sich mit den Schützen-schwestern und Schützenbrüdern auf dem Lohner Weihnachtsmarkt getroffen. Nach einer guten Stärkung, in Form von einigen Tassen Glühwein und dem einen oder anderen Bier, ging es im Gleichschritt Richtung Hopen. Dort wurde ein Zwischenstopp eingelegt. Glücklicherweise war der Verpflegungswagen pünktlich vor Ort, sodass die Batterien für die zweite Etappe noch einmal voll aufgeladen werden konnten. Anschließend ging es zum Atelier „holzerlebnisse.de“ von Martin Gier. Er führte die Kompanie durch seine sehr interessante Ausstellung von Holzsulpturen.



Nach der tollen Besichtigung führte der Weg die Kompanie zur „Gingfelder Hütte“, um den rundum gelungenen Tag mit leckerem Essen und einigen Trinkspielen ausklingen zu lassen.

Die 3. Kompanie 1. Zug bedankt sich hiermit noch einmal rechtherzlich beim Festausschuss für den schönen Tag.



Kompanielokal „Zur Linde“

In der Nacht zu Freitag, 11.01.2019 um 2:45 Uhr wurde unser geliebtes Vereinslokal „Zur Linde“ durch einen Brand vollständig zerstört. Diese Nachricht war für die gesamte Kompanie ein absoluter Schock. Die Kompanie steht nun leider ohne Vereinslokal auf der „Lindenstraße“. Der Vorstand beschäftigt sich aktuell mit der Thematik, um eine Zwischenlösung für das diesjährige Schützenfest zu finden. Langfristig erhofft sich die Kompanie, dass sich mit Hilfe vom Vereinswirt Norbert Strohmann ein neues Lokal finden lässt. An dieser Stelle bedankt sich die 3. Kompanie 1. Zug bei Norbert und seinem Team für die tolle Bewirtung in den letzten Jahren.

Der aktuelle Vorstand der 3.Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“:

Hauptmann: Stephan Sandvoß
Feldwebel: Felix Deters
Kassierer: Thomas Becker
Schriftführer: Marius Sandvoß
Fahnenträger: Jan Kischnick

Die 3.Kp I. Zug wünscht allen Lohnern ein schönes Schützenfest 2019

Schuss Heil!

Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 • 49393 Lohne • Tel 04442-9229-0

29. Kompanie „Osterberggrenadiere“

Getreu der Tradition begann auch das Schützenjahr 2018 mit dem Adlerschießen der 29. Kompanie.

Im letzten Jahr konnte sich erstmals ein Jungschütze beweisen, welcher sich, trotz starker Konkurrenz von über 40 Mitstreitern, durchsetzen konnte. Wir gratulieren Jannek Trenkamp und beglückwünschen ihn zum Adlerkönig 2018/2019



Das Warten hat sich gelohnt. Bei bestem Wetter wurde das Schützenfest 2018 eingeläutet.



Zusammen mit unseren Schützenbrüdern und -schwestern, dem Jugendkönig aus dem befreundeten Diepholz sowie mit unseren geladenen Gästen wurde ausgiebig gefeiert.



Aber wir können nicht nur feiern. Selbstverständlich wird auch das Schießen auf die Königswürde ernst genommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Unser Schützenbruder Carl Thoben konnte sich nach langem Stechen als viertbester Schütze unter ca. 3000 Mitstreitern beweisen. An dieser Stelle nochmal die besten Glückwünsche an Carl für diese hervorragende Leistung von der gesamten 29. Kompanie.

Wir alle hoffen, dass er in diesem Jahr noch einen oben drauf setzt und wir alle Carl als neuen König vom Schützenplatz tragen dürfen! Dass die 29. Kompanie feiern, schießen und marschieren kann, ist allgemein bekannt.



Doch den amtierenden Flunkyball König also die 3. Kompanie II. Zug Pillhuhn vom Thron zu stoßen, damit hat wohl keiner gerechnet.

Auch hier konnten wir wieder auf unsere trinkfesten Jungschützen zählen. Mit dieser Truppe war es ein Leichtes, dies zu bewältigen.



Wir bedanken und bei unseren Schützenbrüdern und Schwestern für ein grandioses Jahr 2018 und freuen uns schon jetzt auf das kommende Schützenfest

33. Kompanie „Raketenkompanie“

Besonderes Jubiläum

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Fest, das kaum eine andere Kompanie im Regiment feiern und erleben kann. Unser Vereinslokal feiert 100-jähriges Bestehen!

Bei Renovierungsarbeiten wurde in einem alten Schreibtisch durch Zufall die alte Ausschankgenehmigung gefunden, datiert auf das Jahr 1919. In diesen 100 Jahren wurden unzählige Gäste freundlich empfangen und bewirtet. Dies können wir als Kompanie nur bestätigen. Familie Südbeck macht alles, damit es uns an den Schützenfesttagen und



nach Hause. Während die meisten Schützen noch schlafen, steht Monika schon in der Küche, schält Kartoffeln, und es wird die beste Suppe im Landkreis Vechta gekocht, damit

wir gestärkt zum Schützenplatz marschieren können! Clemens, der von allen am meisten zu tun hat, muss in der Küche das Essen abschmecken und nebenbei auch noch darauf achten, dass das Bier die richtige Temperatur hat. Man kann sagen, es ist ein richtiges Familienunternehmen.

Wir sind stolz und dankbar, dass wir schon über 50 Jahre das

Gasthaus Südbeck als unser Vereinslokal haben, und möchten uns auf diesem Wege bei der gesamten Familie Südbeck bedanken!



bei unseren Feierlichkeiten gut geht. Wenn unsere Gerda an ihrem Zapfhahn steht, ist sie in ihrem Element und bewirtet alleine unsere 43 Mann starke Kompanie, und man kann mit reinem Gewissen sagen, es geht keiner durstig

41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“



Die Vorfreude auf das kommende Schützenfest ist wie jedes Jahr ungebrochen. Doch es lohnt sich, noch einmal auf das zweite Juli-Wochenende des vergangenen Jahres zurückzublicken. Bei traditionellem Lohner Schützenfest-Wetter marschierten die Adlerjäger zu ihrem Hauptmann Maik Wichelmann, um die Fahne des Kompanieführers zu setzen. Mit der musikalischen Begleitung des Lohner Spielmannzuges war dies ein sehr gelungener Start in die Schützenfest-Tage. Anschließend wurde bis tief in die Nacht um die Königswürde gerungen. Der amtierende Adlerkönig Ralf Niehues und seine Adlerjäger warteten gespannt darauf, wer sich als nächstes die Königskette überstreifen durfte. Am Ende setzte sich mit Andreas Meyer ein Schütze durch, der seit 1994 bei jedem Adlerschießen dabei war. Er ist damit der 25. Adlerkönig in der Geschichte der Kompanie.



Der Schützenfest-Sonntag eignet sich für die 41. Kompanie II. Zug traditionell perfekt, um Schützen innerhalb der Kompanie zu ehren, die sich im Laufe des Schützenjahres verdient gemacht haben. Alle Schützen, ob aus dem Lohner Raum oder Weitanreisende wie aus Krefeld, England oder neuerdings auch aus Südafrika, kommen ins Kompanielokal, um gemeinsam das Lohner Schützenfest zu feiern. Dieser besondere Rahmen wird für die Ordensträger nur noch durch die Gäste aus Clop-

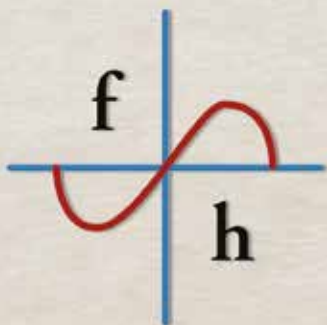
penburg getoppt. Der 6. Zug des Bürgerschützenvereins Cloppenburg erschien wieder mit einer enormen Anzahl an Schützen. Zudem ließ es sich der Cloppenburgener Königsthron nicht nehmen, auf dem Lohner Schützenfest dabei zu sein. Zusammen gaben beide Kompanien wieder mal ein tolles Bild ab!



In diesem Jahr steht die 41. Kompanie II. Zug vor großen Veränderungen. Die Adlerjäger werden ihre Schützenfest-Tage auf einem neuen Gefechtsstand verbringen. Die Kompanie zieht es weg von der Brägelers Straße, um gemeinsam mit der 29. „Osterberggrenadiere“ auf ihrem Gelände ein schönes Fest zu erleben. Die Spannung und Vorfreude auf das 41. Schützenfest steigen damit noch einmal an. Die 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ wünscht allen Besuchern viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest.

Schuss Heil!

Wir sorgen für Spannung, ihr für **Stimmung!**



Franz Holthaus · Elektro GmbH · Bergweg 58 · 49393 Lohne

Telefon: 0 44 42 - 93 22 0 · E-Mail: info@elektro-holthaus.de · www.elektro-holthaus.de

PRÄZISION
IN KUNSTSTOFF

atka

- Kunststoffverarbeitung -



Entwicklung &
Konstruktion



Werkzeugbau



Spritzguss



Sonder-
maschinenbau

„Schuss Heil“
und
viel Spaß!

📍 Südring 25, 49393 Lohne

🌐 www.atka.de

Mit uns treffen Sie
immer ins Schwarze!



5.4 III. Bataillon

6. Kompanie „Brink-Nord“

Waka Waka!!



Was für eine WM-Blamage 2018... Der Titelverteidiger scheidet in der Vorrunde als Gruppenletzter aus... Kein Wunder, denn der WM fehlte irgendwie ein echtes Kampfgeist-Motto wie z.B. „Zeit, dass sich was dreht“ oder „Waka Waka“. Sehen wir es positiv: So konnte das Schützenfest 2018 in Ruhe ohne fußballerische Ablenkungen gefeiert werden.

Im letzten Jahr fand erstmalig das Fahnehissen in der neuen Hauptmannsunterkunft am Biberweg statt. Die 6. Kompanie begab sich damit auf unbekanntes Terrain, aber die freundliche Bestätigung vom ansässigen Bataillonskommandeur Ottmar Fischer stellte uns in Aussicht, dass wir für die Amtszeit von Hauptmann Philipp Krapp gern gesehen sein würden. Neue Besen kehren gut, daher wurde unser neuer Grillmeister Heinz Hagedorn benannt sowie eine neue Zeltgarnitur für den Hauptmannsgarten eingeweiht. Stimmungsvoll illuminiert konnte zu den Klängen der Big Band der Musikschule Lohne bis in die Nacht gefeiert werden. Die Nachbarn aus der Nassauer Rosenkompanie staunten allerdings nicht schlecht und vermuteten hinter dem Ausmaß der Feier direkt ein bevorstehendes Königsjahr von „König Philipp“. Jedoch kamen die Jungschützen der 12. Kompanie „Brink-Süd“ etwas spät zur Feier. Den neuen Freundschaftsvertrag mit ihnen konnte unser schlaftrunkener Hauptmann gefühlt erst kurz vorm Sonnenaufgang mit einer Kiste Bier unter seinem Fahnenmast besiegeln. Ein Gegenbesuch in diesem Jahr ist vereinbart.

Fazit Nr. 1: Der Hauptmann ist ein geiler Macka – Waka Waka!

Wie immer ein Highlight im Schützenjahr: das traditionelle Kohlessen. In den letzten 20 Jahren war es stets gelungen, die Kompanie an einen anderen Zielort für das Oldenburger Leibgericht zu führen. Nach etwa zweistündiger Wanderung fanden wir uns im Großbereich Schützenplatz ein, jedoch hatte bei der großen Auswahl an Gastwirtschaften keiner vermutet, dass wir in der Schießhalle einkehren würden. Nach deftigem Kohlbuffet musste natürlich ein neues Königspaar ermittelt werden, welches unter Aufsicht von Schießwart Peter Zumdohme am Luftgewehrstand abgeschossen wurde.



Bei dieser Gelegenheit konnten auch die Frauen ihr Können an den Gewehren beweisen. Dabei taten sich viele schlummernde Talente auf, denn einige Schützenbrüder sahen neben ihrem Anhang an diesem Abend doch eher blass aus – was die Ringe auf der Schießkarte angeht. Nach Ende des offenen Schießens taten sich Andreas Fröhle und Tom





Zuge der Chronologie des Buffet-Sturmes ins Team Waka Waka befördert wurde. Je länger der Abend und damit auch die Getränke liefen, desto klarer wurde den Schützen: Was Brink-Nord anderen Kompanien voraushat, wäre ein toller Fleck für

Meistermann als Leistungsbeste hervor, die in diversen Stechwettbewerben nun die Königswürde unter sich ausmachten. Dabei hatte Tom im Kronkorken-Dart das Glück auf seiner Seite. Ihm und unserer neuen Kohlkönigin Sophie Büngrer gratulieren wir von Herzen. Fazit Nr. 2: Kohl war lecker – Waka Waka!

Mitte März lud Thomas Bojes 300 Ehrengäste zur Einweihung seines neuen Betriebshofes in die Bushallen ein. Unter ihnen war natürlich auch der Vorstand seiner Lieblingskompanie, der im

ein Königsfest am Schützenfestdienstag. Schauen wir mal, ob uns schon bald eine Einladung ereilt. Der Vorstand fasst daher Fazit Nr. 3: Geiles Fest bei Schomacka – Waka Waka!

Wir könnten noch so viel mehr berichten. Aber um es kurz zu machen: Wer mehr wissen will, tritt ein und/oder besucht uns auf www.brink-nord.de.

Darum auf's diesjährige Schützenfest ein dreifach donnerndes Schuss... - ach was: WAKA WAKA!



urlaub hat einen namen ...

SCHOMAKER

Schuss Heil!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf dem Schützenfest in Lohne!

Krimpenforter Berg 12
49393 Lohne

Telefon: +49 44 42 93 600
Telefax: +49 44 42 93 60 29

E-Mail: info@schomaker-reisen.de
Internet: www.schomaker-reisen.de



10. Kompanie „Grevingsberg“

60 Jahre „10. Kompanie Grevingsberg“

In diesem Jahr feierte die 10. Kompanie ein ganz besonderes Ereignis, denn das Bestehen der 10. Kompanie wiederholte sich in diesem Jahr zum 60. Mal.

Inzwischen zählt die 10. Kompanie, die in der „Gaststätte Borgerding“ beheimatet ist, 39 Schützen in ihren Reihen. Neben den vielen „alten Hasen“ sind mittlerweile auch sehr viele Jungschützen engagiert in der Kompanie

aktiv. Im vergangenen Jahr wurde der Schützenbruder Willi Osterhus, einer der Gründungsmitglieder der Kompanie, mit dem Orden für 60 Jahre Mitgliedschaft in der 10. Kompanie Grevingsberg geehrt (s. Bild). Da innerhalb der Kompanie eine gute Mischung aus Alt- und Jungschützen besteht, wird auch in den nächsten Jahren noch das ein oder andere Kompaniejubiläum gefeiert werden.



Teilnahme an der Umweltwoche 2019

Auch in diesem Jahr hat die 10. Kompanie in Zusammenarbeit mit den Brägeler Jägern und einigen Schützen der 23. Kompanie „Brägel/Tönze“ wieder erfolgreich an der Lohner Umweltwoche teilgenommen. Bei Wind und Wetter gilt es, die Brägeler Wälder und Wiesen vor allem von zahlreichen Autoreifen,

Gaststätte Borgerding

Clubraum & Saalvermietung

Saalbetrieb

- klimatisiert mit langer Theke
- für 80 bis 100 Personen
- Tanzfläche und flexible Bestuhlungsmöglichkeiten

Kneipe/Clubraum

- für bis zu 60 Personen
- rustikales Ambiente
- Vereins- und Stammtischtreffen

Schuss Heil!

Vereinslokal
10. Kompanie „Grevingsberg“
45. Kompanie „Bullenberger“

Gaststätte Borgerding | Landwehrstraße 89 | 49393 Lohne | 0157-73938280 (ab 18 Uhr)



diversen Elektrogeräten und sonstigem Unrat, der sich seit den Aufräumarbeiten aus dem Vorjahr wieder angesammelt hat, zu befreien. Wie auch in den zahlreichen Jahren zuvor wurde diese Umweltaktionen von den Schützen der 10. Kompanie wieder sehr gut angenommen. Nach einigen Stunden der Arbeit

wurde die Umweltaktion im gemütlichen Rahmen bei Bratwurst und Bier auf dem Brägeler Dorfplatz beendet.



HACKSTEDT & Co.

VERPACKUNGSWERK GMBH & CO. KG

*Wir wünschen viel Vergnügen
auf dem Lohner Schützenfest!*



Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne · Fon 0 44 42-92 30 0 · info@hackstedt.de



12. Kompanie „Brink-Süd“

Die Kompanie verliert Ihr Gründungslokal

Als das erste Lohner Schützenfest nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1950 gefeiert wurde, war auch die 12. Kompanie wieder dabei. Die Familie Wilke hatte schon eine lange Tradition im Lohner Schützenverein, und unter Ihrem neuen Hauptmann Georg Wilke traf man sich in der Gaststätte „Hotel Wilke“. Dieses sollte viele Jahre die Heimat der 12. Kompanie sein.

Ein Haus mit Geschichte und Tradition. Schon im Jahre 1858 wurde die erste Schankerlaubnis vom Großherzog von Oldenburg erteilt. Diese bezog sich auf das Grundstück, welches sich heute gegenüber des jetzigen Hotels Wilke befindet.

Es wurde zu dieser Zeit eine kleine Landwirtschaft mit Gaststätte und angeschlossener Bäckerei betrieben. Dieses war also eine „Brinksit-

tere“. Brinksitter waren Familien, die sich nicht alleine durch die Landwirtschaft erhalten konnten und dadurch einen weiteren Broterwerb nachgehen mussten. Daher kommt auch der heutige Name der Brinkstrasse.

Im Jahre 1866 im Sommer auf Peter und Paul wurden die Häuser Wilke und Brämswig ein Raub der Flammen und brannten vollständig nieder. Schon 1867 wurde an der heutigen Stelle des Hotels ein neues Haus bezogen. Das neue Gebäude umfasste eine Gastwirtschaft, Fremdenzimmer und wiederum eine Bäckerei. Ebenso waren Stallungen vorhanden, so dass die Handlungsreisenden, welche zum Teil aus Bremen, Solingen und aus dem Sauerland kamen, Ihre Pferde wechseln konnten. Für die umliegenden Geschäftsbesuche konnten gegen ein geringes Entgelt zur Schonung





WERKZEUGBAU
KRÖGER

Werkzeugbau Kröger
Fladderweg 14
49393 Lohne

Fon: 0 44 42/70 310 -0
Fax: 0 44 42/70 310 -10

info@werkzeugbau-kroeger.de
www.werkzeugbau-kroeger.de



der eigenen, Pferde gemietet werden. Der für zwölf Pferde Platz bietende Stall wurde später als Autogarage genutzt. Desweiteren wurde auch ein große Viehwaage betrieben. Um 1900 herum wurde das Haus aufgestockt und damit erheblich vergrößert und zusätzlich eine Doppelkegelbahn installiert. Dieses ermöglichte einen größeren Hotelbetrieb, der unter dem Namen „Brinkerhof“ geführt wurde. Der Betrieb hatte in dieser Form bis zum Ende des 2. Weltkrieges Bestand. Danach wurde es von den britischen Besatzungstruppen als Casino und Kommandantur genutzt. Nach dem Abzug musste das Gebäude im Jahre 1949 grundlegend saniert werden und wurde dann unter dem Namen „Hotel Wilke“ geführt. Später wurde der Betrieb der Bäckerei aufgegeben. 1988 wurde das über hundert Jahre alte Haus abgerissen, und der Neubau diente in seiner jetzigen Form als Hotel, geführt von Franz und Monika Wilke.

Nach hundertsechzig Jahren wurde der Betrieb 2018 mangels Nachfolger eingestellt.

Mit Freude und Wehmut blickt die 12. Kompanie auf die bewegte Geschichte

auf eines seiner Stammlokale. Diese Mauern erzählen Anekdoten der Kompanie. Wie zum Beispiel das Heinrich Brämswig in den Bierkeller eingesperrt wurde, weil er nicht am Schützenfest teilnehmen wollte. (man musste ihn aber schnell wieder freilassen, da er den Bierhahn abgesperrt hatte.) Oder dass Niehues Jupp im Urlaub an der Nordsee angerufen wurde und der

Spielmannszug ihm durchs Telefon Schützenlieder vorspielte. (4 Stunden später stand er in Uniform angetreten vor der Kompanie.)

Nach der Brinkschänke (in der viele Kompanieversammlungen stattfanden) und dem Burgkeller (Kohlessen, Karneval usw.) verliert die Kompanie also auch ihre letzte Traditions-gaststätte.





TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



COROLLA HYBRID

MIT VOLLGAS

ZUM LOHNER SCHÜTZENFEST.

Corolla Limousine Edition, 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,0/4,9/6,0 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 139 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Wilkens GmbH

Toyota Vertragshändler
Brägeler Ring 12
49393 Lohne

Telefon 0 44 42 - 32 52
Email info@toyota-wilkens-lohne.de
www.toyota-wilkens-lohne.de

16. Kompanie „Landwehrstraße“



Der diesjährige Kohlgang mit 45 Personen, sollte eine große Überraschung beinhalten. Der Gang wurde von unserem Festausschuss, Danny Meyer, Martin Kohake, Paul Engelmann, Fabi Nordlohne und Stephan Bünker sehr gut organisiert.

Wir trafen uns beim Freibad, wo es leckere warme und kalte Getränke gab. Selbst den Wettergott hatte der Festausschuss im Griff, wir wurden auf der ganzen Tour nicht nass. Unsere erste Station war die Burg Hopen. Angekommen dachten alle, na toll, die Burg habe ich schon so oft gesehen, wie langweilig.

Dann öffneten sich zu aller Erstaunen die Türen der Burg, wo aus dem Innern heraus die Burgherrin trat und uns in die Burg einlud. Wir bekamen einen Rundgang im Gebäude von der Gräfin persönlich. Sie erzählte uns die Geschichte der Burg. Dieses hatten wir wohl Paul Engelmann zu verdanken, der den Kontakt zur Gräfin herstellte.



Nach dieser schönen Geschichte zog es uns samt Bollerwagen weiter zum Industriemuseum, wo uns dann ebenfalls mit einer Führung, die einzelnen Etagen des Museums erklärt wurden. Zum Abschluss gingen wir zu Overmeyer in die Fußgängerzone, wo uns ein leckeres Kohlessen serviert wurde, natürlich mit entsprechenden Kaltgetränken.

Der Höhepunkt war natürlich die Bekanntgabe des Kohlkönigspaares Phillip Vornhagen und Heidi Gier. Wie lange es alle ausgehalten haben, ist nicht bekannt, aber unser Kassierer Pui 1 wurde noch zu später Stunde mit unserem Oberstleutnant (Festausschuss) Paul Engelmann auf der Landwehrstrasse gesichtet.



Einen großen Dank gilt unserem Festausschuss, der wirklich ganze Arbeit geleistet hat.

37. Kompanie „Zur Bleiche“

Das Schützenjahr 2018/2019



Es war für die 37. Kompanie „Zur Bleiche“ wieder ein ereignisreiches Jahr mit ganz vielen tollen Events.

Angefangen mit der Kompanieversammlung im Planwagen (Juni 2018) bis zum gemütlichen Zusammensitzen in geselliger Runde bei Overmeyer in der Stadt (März 2019). Aber alles der Reihe nach...

Kompanieversammlung (Juni 2018)

Eine etwas andere Kompanieversammlung hatten sich der Hauptmann Jan Mark Wilke und Spieß Frank Skorzinski einfallen lassen. Es ging von der Bleichstrasse mit einem Planwagen los, und die Versammlung fand auf dem fahrenden Wagen statt. Es ging durch die schöne Lohner Landschaft mit einem kleinen Abstecher ins Feindesland (Dinklage). Der Abschluss war dann der Besuch und die Besichtigung der „Villa Gellhaus“ vor ihrem Abriss. Die Familie Kreis hatte es sich nicht nehmen lassen, diese extra zu schmücken.

Schützenfest

Am Donnerstag waren die Schützen der „Bleiche“ zahlreich vertreten, sodass das Schmücken und der Aufbau des Gefechtsstand sehr schnell erledigt waren und man zum gemütlichen Teil des Abends übergehen konnte, nämlich dem Fahnehissen beim Spieß.

Freitags wurden die Schützen nach dem Fahnehissen beim Hauptmann Jan Mark Wilke und seiner Frau Manuela mit einer sehr leckeren Suppe, Musik und Feuerwerk versorgt. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um diesen Abend für die Schützen und deren Frauen (die nach einer Fahrradtour dazu gestoßen waren) unvergesslich zu machen.

Am Samstag auf dem Kommers wurde dann das erste Mal gefeiert, die Nachwuchsschützin Paulina Höhle wurde von Henry Deters (Insel-schützen) zur Baronin Paulina von der Bleiche auserkoren. Eine schwere Bürde für die Schützen der Bleiche.

Am Montag verbrachte die Kompanie bei Kaiserwetter den Frühschoppen bei Gunda und Frank Döllmann. Gestärkt gingen sie in den letzten Tag. Spieß und Hauptmann nahmen noch ein paar Ehrungen vor, und alle hofften, dass einer der Schützen eine sichere Hand haben würde. Leider reichte es für Lukas Althoff nicht zur ganz großen Würde, aber zum Kompaniekönig. Er wählte sich Sarah Fahling zur Königin.



Tannenbaumverkauf

Bereits zum zweiten Mal organisierte der Spieß Frank Skorzinski mit tatkräftiger Unterstützung der Schützenbrüder einen Tannenbaumverkauf, der bei Wind und Wetter durch-



geführt wurde und zu einem beachtlichen Erlös führte. Durch den engagierten Einsatz der Jungschützen wurden die Tannenbäume sogar nach Hause geliefert.

Kompanietreffen mit Frauen (März 2019)

Da die Zeit von Dezember bis Schützenfest so unendlich lang ist und man am besten

mit Schützenbrüdern und -Schwestern feiern kann, trafen sich die Mitglieder, der „Bleiche“ bei Overmeyer in der Stadt zu einem kleinen Umtrunk. In gemütlicher Atmosphäre wurde viel erzählt und gelacht.



KOLBECK
Logistics GmbH
sand um die Uhr überall hin!

Spedition Kolbeck
Tel: 0 44 42 / 92 26 - 60



Spedition Kolbeck
Rudolf-Diesel-Str. 1 · 49393 Lohne
✉ spedition@kolbeck.com

Taxi Kolbeck
Am Bahnhof 4 · 49393 Lohne
✉ taxi@kolbeck.com



Taxi Kolbeck
Tel: 0 44 42 / 16 00



KREIS
Bedachungen GmbH

Schuss Heil!

Kreis Bedachungen GmbH

Brägeler Forst 2c
49393 Lohne

Telefon: 0 44 42 - 93 77 0
Telefax: 0 44 42 - 93 77 20

info@kreis-bedachungen.de
www.kreis-bedachungen.de

43. Kompanie „Burgwaldmücken“

Der neu gewählte Hauptmann bekommt seinen Fahnenmast

Nachdem im Januar 2018 ein neuer Vorstand gewählt wurde, war es an der Zeit, den Fahnenmast vom „alten“ Hauptmann Christian Godde zum „neuen“ Hauptmann Jens Fischer zu bringen. Wie bei den Burgwaldmücken üblich, wurde im Juni 2018 eine entsprechende Aktion gestartet. Und wie bei solchen „Arbeits-einsätzen“ auch fast immer üblich, arbeitete auch dieses Mal eigentlich nur Schützenbruder Bernhard, während der Rest sich im Kirschkernteigspucken übte oder es sich einfach nur gemütlich machte. Nach getaner Arbeit wurden dann aber alle vom Hauptmann mit Würstchen und Bier verwöhnt.



Schützenfest 2018

Am Donnerstag vor Schützenfest ging es wie immer los mit dem traditionellen Schmücken des Kompaniezeltes. Dank des neu gewählten Feldwebels Thorsten Fischer wurden die Burgwaldmücken an diesem Tag neben dem gewohnten Bierchen auch erstmalig mit Grillwürstchen versorgt. Eine tolle Idee, die viel Zustimmung fand.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen der Fahnen. Zunächst wurde – wie in jedem Jahr üblich – bei Schützenbruder und Bürgermeis-

ter Tobias die Fahne gehisst, bis es dann zum Hauptmann ging. Nachdem in den vergangenen Jahren die Hauptmannsfahne innerhalb des „Kompaniebereichs“ der Burgwaldmücken hing, war es jetzt wieder mal an der Zeit, in fremde Gefilde einzudringen. Von den dort regierenden „Dei Dannern“ wurden die „Mücken“ – nach einem Präsent in flüssiger Form – wohlwollend empfangen.

Der Kompanieball am Sonntag war wie jedes Jahr ein Highlight. DJ Uli versuchte zunächst, den Burgwaldmücken Tanzschritte beizubringen, was sich als gar nicht so einfach herausstellte, aber für einigen Spaß sorgte. Danach heizte DJ Uli in gewohnter Manier entsprechend ein, und spätestens als Schützenbruder Jörg wieder seine Gesangs- und Tanztalente zum Besten gab, hielt es keinen mehr auf den Sitzen.

Abschluss des Schützenfestes war wie immer das Abschmücken am Dienstag mit anschließendem Hähnchenessen. Leider konnte dieses Mal nicht mehr auf unseren langjährigen „Hähnchenbrater“ (besonderer Dank nochmal dafür an die Bäckerei Hentemann) zurückgegriffen werden, sodass eine neue Lösung her





musste. Hierfür hatten sich Hauptmann und Feldwebel in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen und einen Hähnchenwagen organisiert (sehr lecker).

Demnächst steht noch unser Spargelessen an – doch halt, wer den Text jetzt im Schützenblatt liest – das war ja schon. Aber ob es wie-

der einen Spargel-Tarzan und eine Spargel-Ja-ne gibt, darüber wird dann an dieser Stelle im nächsten Jahr berichtet.

Die Burgwaldmücken wünschen bis dahin ein schönes Schützenfest 2019.
In diesem Sinne „Schuss Heil“.

**Gut Schuß
und
viel Vergnügen!**

ELSEN
GETRÄNKE

Gewerbering 11 · 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 34 11 · www.getraenke-elsen.de

A young girl with long, wavy brown hair is smiling at the camera. She has white flour smeared on her chin and cheeks, and her hands are also covered in flour. She is wearing a grey and white horizontally striped long-sleeved shirt. In the background, a kitchen counter is visible with a bowl of orange liquid and another person's hands in the upper left corner. The background wall is covered in small, square tiles.

Gemacht fürs
leben.

J · H · FAHLING ·
FLIESENIDEEN

52. Kompanie „Pichelsteiner“



Das altherwürdige Lohner Schützenfest. Stolz Männer, die ihren Mut zusammenfassten und eine Miliz gründeten, die ihrer Verteidigung diene. Zugegeben, besonders geschichtsbe-wandert waren die Pichelsteiner nie, aber die Gedanken eines Schützen am Schützenfest sind sowieso oft nicht viel weiterreichender als vom Festzelt bis zur Pinkelhecke und wie-der zurück. Aber was die Urschützen von vor 400 Jahren wohl denken würden, wenn sie einen heutigen Pichelsteiner zu Gesicht be-kommen würden? Eine Gestalt, vom Bier und Korn gezeichnet, mit verschwitzter Uniform und einem pinken Schützenhut (Ja, Sie haben richtig gelesen, einem PINKEN Schützenhut). Wohl nicht besonders viel.

Auch wenn wir diesen modischen Fauxpas auf unsere eigenen Groupies schieben können, die uns schon seit Jahren traditionell am Schützenfestmontag mit stylischen Accessoires und Zielwasser ausstatten, so waren wir doch sehr angetan von der Idee, als pinker Farbklecks in einem Meer aus Grün zu marschieren. Wer hätte gedacht, dass der traditionelle Anzug eines Schützenvereins mit einem leicht met-roseuell angehauchten Hut aufzuwerten ist?

Von den praktischen Argumenten, wie dass es noch nie einfacher war, einen Pichelsteiner auf 100 Metern Entfernung zu erkennen und bei Bedarf zu umgehen, mal abgesehen! Diese Argumente schienen bestimmte Schützenbrüder leider nicht zu überzeugen. Prompt kam die Forderung nach dem Ausschluss vom Umzug 2019. Mussten sich jene Kritiker noch in den vergangenen Jahren mit Kritik an nicht ge-schlossenen Jacken begnügen, kam diese mo-dische Schützenrevolution doch wie gerufen.

Auch wenn sich ein paar Altpichelsteiner innerlich schon gefreut haben, nächstes Jahr direkt zum Biertrinken übergehen zu können, kam es dann doch wieder ganz anders. Ein von der Erleuchtung geküsster und von obigen Argumenten überzeugter Major machte den Verantwortlichen klar, dass ohne die Pichelsteiner es auch kein III. Bataillon in den Reihen des Umzuges 2019 geben würde. Danach hielten sich Forderungen nach Aus-schluss nicht länger als ein Altpichelsteiner am Schützenfestmontag. Somit hat der ehrwür-dige Schützenverein Lohne e.V. von 1608, zum zweifelhaften Glück aller, die Pichelsteiner auch nächstes Jahr an der Backe.



Dabei ist es ja nicht so gewesen, als hätten die Pichelsteiner nicht noch andere Probleme im vergangenen Jahr gehabt haben: Die Pichelsteiner hatten in diesen Jahr nämlich anfangs keine richtige Bleibe. Unser Stammlokal hatte bereits zum wiederholten Male schließen müssen, und anders in den Jahren davor hatte sich diesmal kein tollkühner Restaurantführer an die verbrannte Erde des Neuen Markt Nr. 4 getraut. So musste unser Hauptmann, zur Freude seiner gerade erst Angetrauten, 30 Pichelsteiner übers Wochenende beherbergen.

Das frisch erworbene Eigenheim verwandelte sich so in innerhalb von zwei Tagen zu einer

Pichelsteiner Hochburg. Denn sämtlicher Straßenschmuck und alle Fahnen, die die Pichelsteiner besitzen, konnte so an nur einem Haus begutachtet werden. Was für ein Anblick, liebe Leser und Leserinnen! Wenn diese Aktion eines bewiesen hat, dann, dass das der alte Spruch „Weniger ist oftmals mehr“ wohl für immer an Bedeutung verloren hat. Mehr ist mehr! Dieses grün-weiße Prachtstück, in dessen Vorgarten auch ein Fahnenmast platziert werden musste, hat das Wochenende wohl nicht ohne einen maginalen Wertverlust überstanden.

So schön wie das vergangene Schützenfest auch in dieser Pichelsteiner- Burg war, so dankbar sind wir auch unserem Hauptmann und unserer First Lady, die nach diesem Wochenende so geduldig geworden sind, dass sie heute wahrscheinlich dazu in der Lage wären, unserem Jungschützen Jan Kossen den richtigen Text des Pichelsteiner Liedes beizubringen.






POLYTEC GROUP

POLYTEC wünscht viel Vergnügen

AUF DEM LOHNER SCHÜTZENFEST!



„SCHUSS HEIL!“

POLYTEC wünscht allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“.

POLYTEC PLASTICS Germany GmbH & Co KG

Brandstraße 29 | 49393 Lohne, Deutschland

www.polytec-group.com



Bloß nicht übertreiben!



5.5 IV. Bataillon



Am 28. April 2018 veranstaltete das IV. Bataillon „Südlohne“ zum ersten Mal ein Doppelkopfturnier. Austragungsort ist die Schießhalle in Lohne gewesen. Neben Schützen aus dem Bataillon konnten einige bekannte Gesichter aus der Lohner „Doppelkopfszene“ begrüßt werden.

Am Ende des Abends ging Peter Schultze als Sieger hervor. Er verwies Martin Lügen und Augustinus Heseding auf die Plätze zwei und drei.

In diesem Jahr wird es eine Neuauflage des Turniers geben. Am 27.04.2019 sind alle Doppelkopffreunde dazu eingeladen, am Turnier in der Schießhalle teilzunehmen.

Gemäß dem Lohner Schützenlied „Lohner Schützen sind stets guter Laune und auch immer zum Helfen bereit“ wurde an diesem Abend ein gutes Herz bewiesen. Neben dem Doppelkopfspiel ist für einen guten Zweck gesammelt worden. So kamen am Ende 300,- € zusammen, die der Familie von Josefine Zerhusen übergeben wurden. Diese benötigen auf Grund der Krankheit ihrer Tochter einen speziell ausgebildeten Hund, dessen Ausbildung sehr kostspielig ist.

Auf diesem Wege möchte sich das IV. Bataillon noch einmal bei allen Teilnehmern bedanken und wünscht allen ein fröhliches Schützenfest 2019!



2. Kompanie „Südlohne“

Der kürzere Weg der 2. Kompanie „Südlohne“

Im Sommer 2018 war es soweit, eine ganz besondere Wette der 2. Kompanie Südlohne stand an. Sie lautete: Welcher Weg ist der kürzere?



Entweder der Weg vom Haus unseres Kp.-Hauptmanns Timo oder der Weg vom Haus unseres Feldwebels Dieter. Gemessen wurde jeweils von der Haustür bis zum „Südlohner Eck“ (südlichste Fahne des Schützenregiments). Jeder Schütze konnte auf seinen Favoriten setzen.

Die Rahmenbedingungen für einen unterhaltsamen Maigang waren erfüllt. Somit ging die Wette um 15:00 Uhr los. Treffpunkt war das Haus des Hauptmanns. Ausgerüstet mit einem Messrad und zwei voll beladenen Bollerwagen gingen die 30 Teilnehmer bei „heiter bis wolkegem Wetter“ auf den Wettgang.

Nach einiger Zeit und diversen Kurven rief der Messradlenker: „Fahne in Sicht!“ Nachdem alle Teilnehmer am Fahnenmast ankamen, knallte das Messrad an den Mast, und das erste Messergebnis stand fest. Dieses konnte der Festausschuss noch nicht preisgeben, da die Spannung bis zum Schluss erhalten bleiben sollte.

Nach einer kurzen Pause beim ehemaligen Hauptmann Jupp ging es in die zweite Phase der Wette. Vom Fahnenmast aus liefen wir zu

der Tür vom Feldwebel. Hier folgten wieder einige Kurven sowie abschüssige Gebiete. Diese konnten wir dank unserem nicht mehr ganz gefüllten Bollerwagen und einem Kabelbinder sehr gut meistern.

Als unser Messradlenker Daniel unter großem Getöse an die Haustür des Spiesses donnerte, stand das Ergebnis fest. Frank verlas, dass die Strecke vom Feldwebel Dieter bis zur südlichsten Fahne des Regiments um 42 Meter kürzer ist als die Strecke vom Hauptmann Timo.



Selbstverständlich wurden diese spannende Wette und der somit gelungene Maigang noch am Abend kräftig gefeiert. Hier ist bei Schnitzel und reichlich Flüssignachtisch die nächste Wette gleich festgelegt worden!

Großes Lob und vielen Dank an alle Teilnehmer, besonders an unseren Festausschuss Frank Rohe und Daniel Pille.

Warum Vaillant?

Weil Sie mit uns in rentable Anlagen investieren.

Investieren Sie krisensicher:
in ein modernes Vaillant Heiz-System. Wir beraten Sie gerne.

— Gregor —

KREYMBORG

GmbH

Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei

In der Bergmark 29 • Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 Lohne • g-kreymborg@ewetel.net

...testen Sie uns!

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

Weil  Vaillant weiterdenkt.

30. Kompanie „Südlochner Bergmark“

Der Lotse geht von Bord



Nach 15 Jahren Dienstzeit als Oberfeldwebel, wurde er 2013 zum Stabsfeldwebel befördert und bekam die Schnur für 20 Jahre Dienst als Kompaniefeldwebel auf dem Kommerz des Lohner Schützenfestes 2018 verliehen.

Die Amtszeit unseres Feldwebels überdauerte nicht nur einen

Kp.-Hauptmann, sondern auch den Dienst seines zweiten Kompaniechefs Reinhard Egert.

So treffend dieses Zitat war, als sich der Kanzler des deutschen Reiches Fürst Otto von Bismarck in den Ruhestand verabschiedete, so passt es jetzt perfekt zur Situation der 30. Kompanie, allerdings mit nicht so weitreichenden Folgen.

Unsere „Mutter der Kompanie“, Stabsfeldwebel Michael „Jackson“ Münchow, ist nach 20 Jahren Dienstzeit von diesem Amt zurückgetreten.

1987 marschierte Michael mit 18 Jahren zum ersten Mal beim Lohner Schützenfestumzug als Jungschütze aus. Damals hatte er bestimmt noch nicht damit gerechnet, in einigen Jahren selbst die Fäden in der Kompanie hinter dem Kp.-Hauptmann zu ziehen.

Nach zwölf Jahren Mannschaftsdienstgrad war es 1999 endlich soweit, unter Hauptmann Reinhard Hackmann trat er die Wahl als Kompaniefeldwebel an und lenkte seitdem die Geschicke seiner Untergebenen in der Dreißigsten.

Ihm wurde als letzter Spieß des Lohner Regiments die goldene Kompaniefeldwebelschnur von der Bundeswehr verliehen. Die Bundeswehr beteiligte sich in den folgenden Jahren nicht mehr am Lohner Schützenfest.



Fußstapfen seines Vorgängers zu treten.

Die gesamte Kompanie will sich auf diesem Wege bei unserer wertgeschätzten „Mutter der Kompanie“ bedanken und Michael alles Gute für viele weitere Schützenfeste wünschen, dass er weiterhin mit Rat und Tat der Kompanie zur Verfügung stehen wird.

Schuss Heil und ein fröhliches Schützenfest 2019 wünscht die 30ste

34. Kompanie „Birkhahn“

Neuwahlen 2018

Die 34. Kompanie „Birkhahn“ hat ein ereignisreiches Schützenjahr hinter sich gebracht. Es begann im März 2018 auf der Generalversammlung mit den Neuwahlen des Vorstandes. Henrik Frilling löste den bisherigen Kp.-Hauptmann Günter Kalvelage nach 17 Jahren hervorragender Arbeit ab. Der restliche Vorstand um Spieß Ansgar Zerhusen, Kassierer Matthias Middendorf und Schriftführer Manfred Timphus wurde wiedergewählt.



2. Lohner Sommerbiathlon 2018

Es ist der 09.06.2018, 19:26 Uhr im Heinz-Dettmer Stadion. Hauptmann Henrik Frilling stemmt den Siegerpokal in den Lohner Himmel. Wie schon Tom Bartels im WM Finale 2014 sagte: „Es ist dieser eine Moment“. Die 34. Kompanie „Birkhahn“ hat soeben das 2. Lohner Sommerbiathlon des Lohner Schützenvereins gewonnen. Es war kaum zu glauben. Mit einer überragenden Lauf- und Schießleistung in einer Zeit von 12:40 min. in der Kategorie U40 (Königsdisziplin), setzten sich Rainer Voß, Thorben Dumstorff, Henrik Frilling und Tobias Lücken am Ende 11 sec. vor der Mannschaft „31. Kp. Am Steinkreuz“ durch. Mit 2:20 min. erzielte Tobias „Sniper“ Lücken die schnellste Lauf- und Schießleistung an diesem Tag. Der Sieg wurde anschließend mit der gesamten Kompanie beim feierlichen „aus dem Pokal trinken“ ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Schützenfest 2018

Am 02. Juli 2018, dem Montag vor Schützenfest, traf sich die Kompanie zum traditionellen Schmücken des Gefechtsstandes „Birkhahnklause“. Denn es gab auch in diesem Jahr wieder ausreichend Grund zum Feiern. Auf dem „Familienfest“ am Schützenfest-Donnerstag, wurde Ex-Hauptmann Günter Kalvelage vom anwesenden Bataillonskommandeur Mario Kreymborg nebst Vorstand unter tosendem Beifall der Kompanie für seine 17-jährige Amtszeit als Hauptmann geehrt. Auf dem Kommers am Schützenfestsamstag erhielten die Schützenbrüder Benno Fangmann und Schriftführer Manfred Timphus einen Orden für ihren 50. Ausmarsch. Entsprechend wurde u. a. mit Liedern wie „Wie heißt die Mutter von Thorben D.“ bis in die Puppen gefeiert. Das Schützenfest 2018 ging am Dienstag mit der seit 1979 zelebrierten Proklamation des Kompaniekönigs zu Ende. In diesem Jahr konnte Martin Lücken mit 27 Ring - zum zweiten Mal nach 1991 - die Königswürde erringen. Als Königin wählte er seine Frau Anja Lücken.

Bataillonsschießen 2018

Beim Bataillonsschießen 2018 erzielten die Schützenbrüder überragende Ergebnisse. Was der Mannschaft leider verwehrt blieb, übertra-

fen die Einzelschützen. In der II. Staffel holte die 34. Kompanie alle drei Preise. Die Plätze 1 – 3 belegten Günter Kalvelage, Martin Lügen und Hannes Enkelmann. Glückwunsch!

Grünkohltour 2019

Der Wintergang mit dem anschließenden Kohlessen erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Dies hat auch einen guten Grund, da jedes Jahr traditionell ein Kohlkönig und eine Kohlkönigin auserwählt werden. Nach einer von oben feuchten Stadtführung durch das Lohner Industriegebiet fand sich die Kompanie zum abschließenden Grünkohlessen in der Gaststätte Hoyer ein, um gut zu essen und ordentlich zu feiern. In diesem Jahr wurde Rainer



Voß zum Grünkohlkönig ernannt. Ihm zur Seite steht die neue Kohlkönigin Kira Eggerking.

Die 34. Kompanie „Birkhahn“ wünscht allen Schützen und Gästen ein herausragendes Schützenfest 2019!

Schuss Heil!



Beerdigungsinstitut Zerhusen

Wir kümmern uns diskret, kompetent und einfühlsam um alle Notwendigkeiten und Formalitäten im Todesfall und um eine würdige Bestattung.

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr, selbstverständlich auch an Sonn- und Feiertagen, zur Verfügung.

Gern beraten wir Sie ausführlich und unverbindlich in allen Fragen der Bestattungsvorsorge und informieren Sie über Möglichkeiten der Eigenvorsorge.

Bramlagestraße 2 · 49393 Lohne · Tel: 0 44 42/92 10 10 · Fax: 0 44 42/92 10 11
Email: info@zerhusen-bestattungen.de · Internet: www.zerhusen-bestattungen.de



BUNDESVERBAND
DER DEUTSCHEN
BESTATTUNGSGEWERBETREIBENDEN
Partei der Deutschen Bestattungsinstitute (p.d.Bi.)

38. Kompanie „Südlochner Bergjäger“

Am 24.11.2018 trafen sich die Schützen der 38. Kompanie zur alljährlichen Generalversammlung in der Gaststätte Thomann in Südlohn. Eine wunderschöne Kneipe, ein herausragender Wirt und stark motivierte Schützen ließen das Bier und den einen oder anderen härteren Fusel in Strömen fließen. Somit wurde mit gut gelaunten Schützen in geselliger Runde die diesjährige Generalversammlung abgehalten. Zu den Tagesordnungspunkten gehörte unter anderem die Neuwahl des Vorstandes bis auf die Posten Schriftführer und VU.

Sämtliche Vorstandsmitglieder haben sich zur Wiederwahl aufgestellt, und so wie es die „deutschen Gewohnheitstiere“ am liebsten haben, wurden unter dem Motto „Bewährtes soll man schätzen“ alle Vorstandsmitglieder

wiedergewählt. Der aktuelle Vorstand für die kommenden Schützenjahre setzt sich wie folgt zusammen:

Kp.-Hauptmann: . . . Werner gr. Pries
Kp. Feldwebel: André Kreymborg
Kassierer: Christoph Kolhoff
Schriftführer: Jan Kreymborg
Schießwart: Alexander Westerhoff
Fähnrich: Fabian Stöllger
VU: André Mennewisch

Für die Schützen der 38. Kp. ist die Unterbringung aller Schützen, der dazugehörigen Familien und Gäste stets von großer Bedeutung. Somit wurde fix die zusätzliche Anschaffung eines neuen Zeltes beschlossen. Entsprechend gut gerüstet freut man sich auf die künftigen gemeinsamen Stunden der Arbeitseinsätze,



**WIR SETZEN SIE
UNTER STROM!**

„Schuss Heil!“

Elektro Hövemann GmbH



Dinota-Tech



Linde statt.

Wunderbares Essen von Stosun, viel Flüssiges, ein „geil“ organisiertes Kegeltturnier und ein ganz besonderer Nachtschiff als Schmankerl sorgten für ein tolles Weihnachtsfest.

Anschließend wurde durch das Kohlkönigspaar Miglé Pociute und Markus Pille im Februar zur

um die Unterkunft am Sandberg noch attraktiver und feiertauglicher zu gestalten.

Außerordentlich geübte Augen, straffe Positionen, ruhige Hände und Nerven sorgten für zwei Schützen der 38. Kp. zu herausragenden Ergebnissen beim diesjährigen Regimentspokalschießen. Im Einzel belegte Mario Kreymborg den 2. und Alexander Westerhoff den 4. Platz. „Stolz wie Bolle“ sind alle, kann man sagen...

Als äußerst aktiv und unternehmenslustig bekannt, fanden in diesem Jahr die Veranstaltungen Weihnachtsfeier und Kohlessen statt, und es wurde an der Benefizveranstaltung des VI. Bataillons „Spiel ohne Grenzen“ teilgenommen. Die Weihnachtsfeier, auch kompanieintern als Weihnachtsknobeln bekannt, fand wie in den letzten Jahren in der Gaststätte zur

diesjährigen Kohlparty beim Gasthof Janssen geladen. Auch hier wurde super bewirtet und kameradschaftlich gefeiert. Als neues Kohlkönigspaar wurden Regina Igelmann und Laurenz Hartmann geehrt.

Die tiptop organisierte Benefizveranstaltung „Spiel ohne Grenzen“ des VI. Bataillons wurde ebenfalls durch Einsatz einer Mannschaft der 38. Kp. unterstützt. Tolle Spiele und viele Zuschauer sorgten nicht nur bei unseren Schützen für eine tolle Stimmung. Es zeigte sich, dass kameradschaftliches Schützenleben auch außerhalb der eigenen Kompanie von großer Bedeutung ist.

Schuss Heil!



39. Kompanie „Sandhasen“

Spektakuläres Schützenfest bei den „Sandhasen“

Die 39. Kompanie „Sandhasen“ läutet das Schützenfest jährlich mit dem Errichten des Gefechtsstandes und dem anschließenden Besuch des Spielmannszuges auf dem Wendehammer ein. Der routinierte Aufbau fordert die mittlerweile 53-Mann starke Truppe nicht mehr wesentlich, doch dieses Jahr gab es dank unseres Schützenbruders Hubert Blömer und unseres Bataillonskommandeurs Mario Kreymborg einen Sonderauftrag.

Denn Mario organisierte netterweise einen sechs Meter hohen aufblasbaren Hasen. Dieser „54. Sandhase“ mit fröhlich winkender Geste wurde von einigen talentierten Schützenbrüdern gegenüber des Schützenplatzes auf dem LKW-Anhänger von Spediteur Hubert Blömer drapiert. So hatten wir unseren ständigen Außenposten wenige Meter vom Schützenplatz entfernt gesichert.

Das Schützenfest konnte mit dieser neuen Errungenschaft erst recht starten. So tanzten wir mit Hilfe unseres neuen Musikmachers „DJ Leinard“ auf der Sandhasen-Opening-Party am Freitag in das lange Schützenfestwochenende rein. Samstags gab es den nächsten Kracher, indem Nico Barna den Kinderkönigsschuss setzte. Dies wiederum versetzte die 39. Kompanie und vor allem die stolzen Eltern in Euphorie. Neben Hendrik Heitmann ist Nico der zweite Kinderkönig und neben Helmut „Atze“ Osterhus der dritte König insgesamt. Wie in dieser Ausgabe des Schützenblattes im Kinderkönigsbericht zu lesen, gab es mit dem gesamten Kinderkönigsthron eine schöne Feier in unserem Festzelt.

Unser ehemaliger Schützenkönig Helmut „Atze“ Osterhus wusste zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass diese Highlightwelle auch ihn



schon bald unmittelbar treffen wird. Denn als es am Sonntag, nach bereits zwei ereignisreichen Tagen, über den Antrittsplatz hallte „Der Orden für Kameradschaft und Treue geht an Bataillonskommandeur a.D. Helmut Osterhus!“, hörte man nur den Knall eines Knopfes, der vor Stolz von seinem Hemd platzte. Als jüngster Ordensträger ließ „Atze“ sich verdient und nach vielen Jahren aktiver Mitgestaltung im Lohner Schützenwesen mittels Kutsche durch die Stadt fahren und feiern.

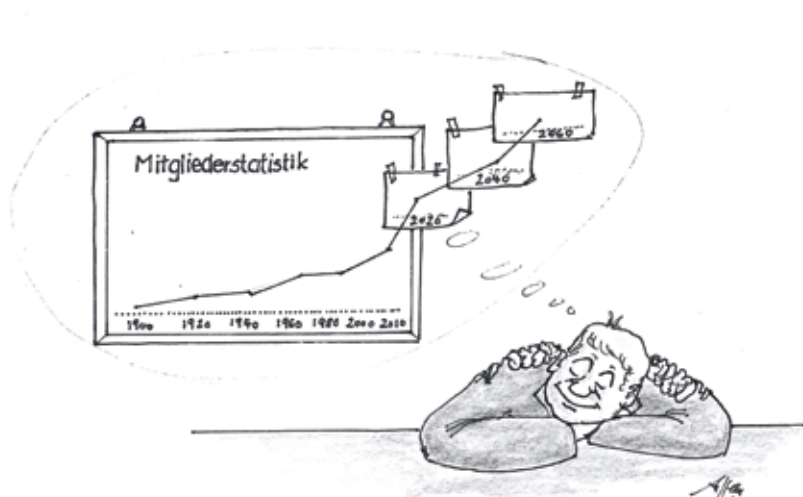
Intern hatte die 39. Kompanie eine neue „Auszeichnung“, den sogenannten Strafgeldorden eingeführt. Diese Kategorie ermöglicht es jedem Sandhasen, mit einem gewissen finanziellen Aufwand einen Ordenserfolg verbuchen zu kön-



nen. Es stellte sich schnell heraus, dass es auch in diesem Bereich einige zuverlässige Anwärter gab. Jedoch ließ einer alle hinter sich. Mit seiner unnachahmlichen Art hat es sich Tobias H. aus L. nicht nehmen lassen, sein Urlaubsgeld für das Jahr 2018 sinnvoll in den Orden zu investieren. Auch dies muss man erst einmal schaffen.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass dieses ereignisreiche Schützenfest nur mit dem Einsatz vieler Kompaniemitglieder so reibungslos ablaufen konnte – für die verschiedenen Helfer bedanken wir uns recht herzlich!

Wir wünschen allen Schützen für das kommende Schützenfest viele schöne Stunden und verabschieden uns mit einem donnernden Schuss Heil.



Der Traum des Präsidenten

5.6 V. Bataillon

V. Bataillon mit neuem Fahnenzug und restaurierter Bataillonsfahne

Auf der ersten Bataillonsversammlung des V. Bataillons am 15.02.2019 in der Gaststätte Heinz musste das V. Bataillon einen neuen Fahnenzug wählen.

Der bisherige Fahnenzug unter der Leitung von Michael Nowack und den Fähnrichen Alexander Lenk und Collin Lönnecke, alle aus der 15. Kompanie Rießeler-Jäger, stand für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung.

Markus Meyer von der 27. Kompanie Sanssouci stellte sich auf der Bataillonsversammlung für den Posten des Oberfähnrichs zur Wahl. Markus wurde in der Versammlung einstimmig für die nächsten drei Jahre zum Oberfähnrich gewählt.

Zu seinen Fahnenträgern bestimmte Markus die Schützenbrüder Hermann Beverborg und Peter Wöhrmann, ebenfalls aus der 27. Kompanie Sanssouci.

Das V. Bataillon unter der Leitung von Major Jürgen Iffländer und Adjutant Frank Hammersen bedankten sich beim ausgeschiedenen Fahnenzug für die gute Zusammenarbeit und wünschten dem neuen Fahnenzug alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.

Über die Jahrzehnte ist unsere alte Bataillonsfahne in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund wurde daher über eine Restaurierung der Bataillonsfahne nachgedacht. Der Bataillonsvorstand informierte sich über Kosten einer Restaurierung der Fahne. Bei den Recherchen stieß man auf die Firma AFW Creativ-Stickerei GmbH aus Marktleugast (Bayern), die sich auf

die Restaurierung von Fahnen spezialisiert hat. Auf der ersten Bataillonsversammlung am 15.02.2019 konnte der Bataillonsvorstand die restaurierte Bataillonsfahne den Kompanievorständen präsentieren. Damit uns die



von links Kdr. Jürgen Iffländer, Fhr. Peter Wöhrmann, OFhr. Markus Meyer, Fhr. Hermann Beverborg, Adj. Frank Hammersen

Bataillonsfahne immer den richtigen Weg zeigt, wird sie am 13.07.2019 in der Schützenmesse in der St. Gertrud Kirche neu geweiht.

Kinderbataillonsschießen 2019



Ein Bataillon – 11 Kompanien – reichlich Schützenkinder. Am 17. März fand das Kinderbataillonsschießen 2019 im Rießeler Dorfhaus



statt. Unter der Leitung der Kinderschießwarte Andre' und Thomas Schierholt sowie Joachim Triemer konnten Major Jürgen Iffländer und Adjutant Frank Hammersen 45 Schützenkin-der aus elf Kompanien begrüßen.

Aus so vielen engagierten Jungschützen konnten dann auch schnell die drei besten Schützen aus zwei Altersgruppen ermittelt werden.

In der Altersgruppen 4-10 Jahre erreichten den

- 1. Platz: Katja Barlage (27 Kp.)
- 2. Platz: Amelie Runnebom (15 Kp.)
- 3. Platz: Louis Frerichs (27 Kp.)

In der Altersklasse 11-14 Jahre erreichte den

- 1. Platz: Johanna Sieverding (15 Kp.)
- 2. Platz: Julius Stuke-Lefferding (15 Kp.)
- 3. Platz: Johannes Stuke-Lefferding (15 Kp.)

Ein besonderer Dank geht an die drei Kinderschießwarte, die bei jedem Kind viel Geduld mitgebracht haben.

Auch möchten wir uns beim Stammtisch des Dorfhauses bedanken, der alle Schützenkin-der, Väter, Mütter, Opas und Onkels zu einem keinen Umtrunk eingeladen hat.

Die sehr gute Schießleistung aller Kinder lässt das Bataillon hoffen, auf einen Kinderschützenkönig beim Schützenfest 2019 anzustoßen.

Schuss Heil auf das V. Bataillon

**Wir sehen uns
auf dem
Schützenfest!**

Lack-line
Lackiererei

**Fahrzeug- und
Industrielackierungen**

Martin Ehler
Industriegebiet Brägel · 49393 Lohne
Tel. 04442 730811 · Fax 730052



Das Lohner Schützenfest
ist seit Jahren ein Highlight
unter den
Großveranstaltungen.

Auch wir geben seit Jahren
unser Bestes. Qualität und
Service stehen bei uns an
erster Stelle und so soll es
bleiben!



DER GUTE LANDSCHINKEN



Fleischerei Fischer GmbH

Der Garant für naturbelassene Fleisch- und Wurstwaren
Westmark 1 · 49377 Vechta · Telefon: 0 44 41 - 31 21 · Telefax: 0 44 41 - 93 75 26
www.der-gute-landschinken.de · info@der-gute-landschinken.de

15. Kompanie „Rießeler Jäger“

15. Kompanie „Rießeler Jäger“ seit 19 Jahren mit musikalischer Begleitung.



KMK – Pioniere aus den 50er Jahren



KMK – Heute (2017)

Das „1. Kompanie-Musik-Korps der 15. Kompanie Rießeler Jäger“ (kurz „1. KMK“) wurde im Jahre 2000 an einem Sommerabend von Ehrenmajor Heinz Deters, Hermann Hölzen, Andreas Theilen und Franz Messing gegründet. Heinz Deters, aktuell auch Vorsitzender der Aloys-Diekstall-Stiftung, begleitete das „1. KMK“ in den ersten Jahren noch als Hauptmann der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ und stieß, nachdem er nach über 15jähriger Hauptmannstätigkeit für diese Position nicht erneut kandidiert hatte, als reguläres Mitglied zum „1. KMK“.

Obwohl die Gründung der Musikgruppe und auch deren erste Jahre vor allem viel Spaß gemacht hatten, gab es auch einen traditionellen und ernsten Grund: Vor dem Krieg gab es

auf dem Rießel schon eine Musikkapelle, aus deren Idee das „1. KMK“ dann logischerweise entstanden ist. Deswegen tragen dessen Mitglieder sog. Stürmermützen, auf die die Spielleute sehr stolz sind.

Heute zählt das „1. KMK“ sechs Mitglieder, die in ihrem musikalischen Engagement kaum zu bremsen sind. Aktuelle Mitglieder sind Franz („Klöppel Franz“) Messing, Andreas („Nülle“) Theilen, Heinz („Becken Heinz“) Deters, Kevin („The Brain“) Runnebom, Jascha („Die Glocke“) Riesenbeck und Hermann („Manolo“) Hölzen. Die musikalischen Schützenbrüder tragen alle Kosten selbst. So ist zum Beispiel die erste Lyra nach zähen Verhandlungen mit dem Jugendspielmanszug in den Besitz von Franz Messing übergegangen. Dieser Erwerb war auch der Startschuss, der das „1. KMK“ so richtig in Erscheinung treten ließ. Über die Zeit wurden weitere Instrumente gekauft.

Heute wird das „1. KMK“ auch offiziell gebucht. So hat der Schützenverein Lohne e.V. von 1608 das „1. KMK“ im Jahre 2018 offiziell zum Schützenfestumzug engagiert. Auch Schützenvereine aus der näheren Umgebung haben Interesse bekundet, so der Schützenverein Nellinghof. Dies ist auch verständlich, da die sechs Schützenbrüder nicht nur toll musizieren, sondern auch sportliche Einlagen bieten und von Hermann Hölzen souverän und witzig moderiert werden.



KMK zur Gründung 2000 mit König Wilhelm v. Häfen von Ems und Jade

Rückblick auf das Schützenfest 2018

Gedichtet von Gerd Due (86 Jahre jung)

Major E.h. der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“

An diesem schönen Festtag heut lacht jedes Schützenherz vor Freud.
Keine Kompanie soll dazu fehlen, denn alle haben trockene Kehlen.
Darum, Herr Wirt, schenk tüchtig ein, Bier, Schnaps und auch mal Wein.
Für alle Schützen nur das Beste, Schuss Heil, dem Lohner Schützenfeste.

Samstag

Die Schützenmesse ist einfach toll, und die Kirche St. Gertrud ist rappelvoll,
Weil Pfarrer Uwe Grünefeld als Lohner Schütze die Messe hält.
Hier spielt die Stadtkapelle auch, das ist zu Schützenfest so Brauch.
Seit 100 Jahren besteht sie schon, sie spielt immer im Takt und trifft jeden Ton.

Sonntag

Auf dem großen Platz müssen wir uns stellen, 2800 Schützen und viele Musikkapellen.
Präsident Uwe als erster Mann, stolz geht er dem Regiment voran.
Mit klingendem Spiel marschieren wir aus, und viele Menschen stehen vor jedem Haus.
Viele Fahnen sieht man vom Straßenrand, es ist das schönste Fest in Stadt und Land.

Montag

Beim Frühschoppen merkt jeder geschwind, wie trinkfest die Lohner Schützen sind.
Schnell leert sich das Fass, man nimmt es nicht krumm,
von 15 Glas Bier fällt ein Schütze nicht um.
Es freut sich der Wirt, und wir haben Spaß, wir bekommen noch mehr vom köstlichen Nass.
Als wir am Abend vom Schießstand kamen, kannte jeder Schütze seinen Namen.
Markus Feldkamp heißt der gute Mann, er war es, der den Königsschuß hat getan.
Am Abend dann beim Schützenball ist's allen klar auf jeden Fall.
Wir feiern durch bis zum nächsten Morgen, für Schlaf können wir auch später noch sorgen.

Dienstag

Am Dienstag dann in früher Stunde schwanken wir heimwärts in fröhlicher Runde.
Und lange klingt es in unserem Städtchen noch, dass Lohner Schützenfest, es lebe hoch.

Auf unser schönes Schützenfest ein dreifaches Schuss Heil.



Gerd, unser Fahnenträger

27. Kompanie „Sanssouci“

Neuer Kompanievorstand der 27. Kompanie „Sanssouci“

Seit November 2018 wird die 27. Kompanie von einem „neuen“ Vorstand geführt. Michael Kohl leitet die Kompanie für weitere drei Jahre als Hauptmann. Ihm zur Seite steht Hendrik Wöhrmann, zuvor Schießwart, als neuer Kompanie-Feldwebel. Matthias Wöhrmann (Kassierer) und Julian Rießelmann (Schriftführer) treten ihre mittlerweile dritte Amtszeit im Kompanie-Vorstand an.

Christoph Rießelmann komplettiert den neuen Vorstand nach kurzer schöpferischer Pause künftig wieder als Schießwart. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unserem ehemaligen Feldwebel Tim Lamping für sein Engagement in den vergangenen drei Jahren.

Schützenfest- Freitag: Hier freut sich Mensch und Tier

Am Schützenfestfreitag im vergangenen Jahr besuchte uns der Stab des Lohner Schützenvereins samt tierischer Begleitung. Dies nahmen wir zum Anlass, nicht nur die Herren mit herrlich gekühltem Pils aus dem Hause Beck zu versorgen, sondern auch den Pferden einen angemessenen Rahmen zu bieten. Hierzu wurde für den bevorstehenden Besuch ein Stellplatz mit vier Pferdetränken errichtet.

Hier wurde zwar kein Haake Beck serviert (auch wenn die Versuchung groß war), doch auch das kühle Hahn-Wasser aus dem Hause OOWV schmeckte dem edlen Ross sichtlich gut. Abschließend durften einige Schützenbrüder zur Belohnung noch Probe sitzen und über das Gingfeld reiten (siehe Foto). Insgesamt ein schöner und gelungener Abend für alle Beteiligten.



*Hauptmann Michael Kohl bereit für den Ausritt
über das Gingfeld*

36. Kompanie „Eichen“

Die 36. Kompanie „Eichen“ hat in diesem Jahr 25-jähriges Thronjubiläum. Major Heinz Hilbert erreichte im Jahr 1994 die Königswürde und regierte ein Jahr lang als Lohner Schützenkönig.

Dieses wollen wir in diesem Jahr als besonderen Anlass nehmen und ein fröhliches Schützenfest feiern. Des Weiteren freuen wir uns auf unsere neuen Kompaniemitglieder, um unser Ziel des Weiteren Wachstums der Kompaniestärke weiter voranzutreiben.

Gerne schauen wir auf das vergangene Schützenjahr zurück,- gerne auf gemeinsam gefeierte Veranstaltungen, wie z. B. eine unvergessene und fröhliche Kneipentour im benachbarten Vechta, welche in diesem Jahr von den Schützenfrauen der 36. Kompanie organisiert wurde. Der Vorstand in Person von Hauptmann Frank Zerhusen und Feldwebel Marcel Mennewisch wurden in diesem Jahr wiedergewählt.



*Hier das Kompanielied der 36. Kompanie
Melodie: nicht bekannt*

*In dem Lohner Schützenjahr sind wir die Eichenschützen.
Und unserem Verein, das ist doch klar, den müssen wir beschützen.*

*Ja, wir marschieren, ja wir marschieren zum Schützenplatz.
Da haben wir, da haben wir den schönsten Platz und verteidigen unseren Verein.*

*Schlecht schießen, ja das können wir, Wir treffen nie die Zehn.
Und später dann nach ein paar Bier, da wird es besser geh'n.*

*Ja, wir laden, ja wir laden schnell das Gewehr.
Da gibt's für uns, da gibt's für uns kein Halten mehr.
Und so wurde Heinzi Schützenkönig.*

SCHICKE SCHÜTZEN

Vor und nach dem Fest.

Klassische Herrenmode

Für die jungen Herren
Slim fit-Passform mit
körpernaher Linien-
führung oder der
perfekte Allrounder in
comfort fit oder modern fit.

Schützenjacken

Schützenfedern ab	15,- €
Schulterklappen ab	9,50 €
Krawatten ab mit gesticktem Emblem	15,- €
Schützenhut Stroh	20,- €

Schützensakkos ab	149,- €
Schwarze Hose ab	59,- €
Weißer Hemden ab	29,95 €

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
und Sa. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

LAMMERS

Lohne · Keetstraße | Bassum · Bremer Straße

www.mode-lammers.de



48. Kompanie „Hopen-West“

Hochzeit



*Brautpaar mit Abordnung im Schlosshof
Schützenfest in Mühlen*

Am 07.04.2018 schloss im Oldenburger Ständesamt unser Schützenbruder und langjähriger Fahnenträger Jens Nordmann mit seiner Maik den Bund der Ehe. Die 48. Kompanie ließ es sich natürlich nicht nehmen, eine kleine Abordnung zum Gratulieren abzustellen. Wenn ein Brautpaar bei Kaiserwetter im Schloss der Großherzöge zu Oldenburg und umrahmt von Lohner Schützen den Bund der Ehe schließt, kann man nur von einem gelungenen Start ins

Eheleben sprechen. Die 48. Kp wünscht dem jungen Paar alles erdenklich Gute.

Schützenfest in Mühlen

Auf Einladung seiner Majestät Rainer Evers und Hofstaat nahm eine Abordnung der 48 Kp. am 10.06.2018 am Schützenfest in Mühlen teil. Nach einem herzlichen Empfang im Gefechtsstand der IV Kp. Reservisten fügten sich die Lohner Schützen in den Ablauf der

Festfolge ein. Beim Antreiteplatz, im Schatten der Mühler Kirche, machte Hauptmann Josef Runnebohm noch eine standesgemäße Meldung beim Kommandeur, und anschließend reihte man sich zum großen Festumzug ein. In gemütlicher und freundschaftlicher Atmosphäre verbrachten die Lohner Schützen in den Reihen der Mühler Reservistenkompanie noch ein paar schöne Stunden.



53. Kompanie „Christoph-Bernhard – Die Heckenschützen“



2018 war ein sehr turbulentes Jahr für die 53. Kompanie, denn Anfang des Jahres, auf der 1. Kompanieversammlung, dankte unser langjähriger Hauptmann Christof Runnebohm und mit ihm der gesamte Vorstand ab. Ein neuer Vorstand unter Tobias Runnebohm konnte an diesem Abend gefunden und gewählt werden. Der neue Vorstand nahm die Aufgabe gerne an, denn sie wussten, dass der alte und die vorherigen Vorstände gute Arbeit geleistet hatten, indem sie eine sehr geile Kompanie und ein sehr gutes warmes Nest aufbauten und hinterließen. Dann doch kurz vor der zweiten Kompanieversammlung und auch kurz vor Schützenfest der mega große Paukenschlag! Der Wendehammer in der Christoph-Bernhard-Straße, wo wir seit 2002 ansässig waren, stand plötzlich nicht mehr als Kompanielokal zur Verfügung! Der neue Vorstand stand unter Schock! Was nun? Ein gutes warmes Nest brach auseinander. Nach vielen Überlegungen, Treffen und Köpfereiben mit dem alten Vorstand konnte doch noch kurzzeitig ein neuer Platz gefunden werden. Hierfür bedankt sich der Vorstand ganz herzlichst beim alten Feldwebel Ludger Frilling und der Stadt Lohne für diese Möglichkeit. Der neue Platz der 53. Kompanie befindet sich nun hinter MÄX auf dem alten Flüchtlingsgelände der Stadt Lohne.

Das könnte wohl auch ein Grund dafür sein, dass einige Kompanien uns auf dem Schützenfest spaßeshalber die „Flüchtlingskompanie“ nannten. Gesagt getan! Ein neuer Platz war zwar nun vorhanden, aber alles andere stand noch in der Schwebe. Also hieß es wieder Ärmelhochkrem-

pein und Planen, was das Zeug hält. Nach vielen Treffen, Planen und Dank des alten Vorstandes und der geilsten Kompanie der Welt konnten wir in kürzester Zeit für uns ein neues schönes Zuhause für die 53. Kompanie schaffen. Das Schützenfest konnte also kommen.

Beim Fahnehissen von Hauptmann und Feldwebel fielen einige Schützen unangenehm auf. Unser ehemaliger Feldwebel Ludger Frilling meinte, er müsste in einer Nacht-und-Nebel-Aktion die Fahne des Feldwebels stehlen. Als er aber davon hörte, dass in der Nacht der neue Vorstand den „Schützenvereinsnachrichtendienst“ eingeschaltet hatte, plagte ihm wohl das schlechte Gewissen und dachte, er könnte in den frühen Morgenstunden die Fahne einfach wieder ins Gartenhaus legen, ohne dass irgendeiner etwas merkt. Aufgeflogen!! Beim Hauptmann meinten dann ein paar Schützen (Namen können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden), sie müssten die gesetzte Fahne des Hauptmanns durch etwas, was man(n) eigentlich unter der Hose trägt, ersetzen. Aufgeflogen!! Auf dem Schützenfest selber wurden diese dann dem eigens von der Kompanie eingerichteten Gericht zugeführt und mit harten Strafen und warmen Steinhäger belegt! Es wurden auf dem Schützenfest aber nicht nur Strafen ausgesprochen, sondern der alte Vorstand wurde mit Ehrungen und Beförderungen nur so überschüttet, auch andere Schützen konnten sich über Orden und Beförderungen freuen. Unser Kassierer freute sich auch über so viele Strafen, Ehrungen und Beförderungen. Nach dem Schützenfest war aber nicht Schluss, so wurde zum Beispiel auch ein neues Wappen für die 53. Kompanie entworfen, welches in diesem Jahr auch die neu angeschafften Poloshirts zieren wird.

Der aktuelle Vorstand:

Hauptmann	Tobias Runnebohm
Feldwebel	Florian Runnebohm
Schießwart	Stefan Bröring
Kassierer	Mark Miedek
Schriftführer	Frank Kröger

60. Kompanie „Stadtrandschützen“

Die 60. Kompanie „Stadtrandschützen“ feiert 10-jähriges Jubiläum!

Am 01.01.2009 entstand bei Aufräumarbeiten der Silvesterfeier die Idee, eine Kompanie zu gründen.



Am 14.03.2009 fand in der Gaststätte Kalvelage im Beisein des damaligen Präsidenten und Vizepräsidenten die Gründungsversammlung der 60. Kompanie „Stadtrandschützen“ mit einer Mitgliederstärke von 13 Schützen statt. Die Wahlleitung des Kompanievorstandes übernahm Präsident Walter Meyer. Zum Hauptmann wurden Torsten Igelmann und zum Feldwebel Jürgen von Wahlde gewählt. Es startete die familienfreundliche Kompanie, die neben dem Schützenfest auch viele andere Events wie Städtetouren, Planwagenfahrten, Gummistiefelweitwurf, Wanderungen, um nur einige zu nennen, planen und durchführen.

den konnte und weiter Spaß und Freude an Freizeitaktivitäten und Feiern mit den Familien besteht. Anlässlich des Jubiläums wurde am 20.04. ein Familientag mit Frauen und Kinder organisiert. Über Wandern und Bowlen ging es im Anschluss zum Basketballbundesligaspiel nach Vechta.

Der Dank gilt allen Kameraden mit ihren Familien, unserer Wirtin des Kompanielokal Kalvelage in Brockdorf und allen, die unsere jährliche Tannenbaumaktion unterstützen.

Der aktuelle Vorstand:

Hauptmann.	Torsten Macke – Igelmann
Feldwebel	Adrian Stempfle
Kassierer.	Thomas Arlt
Schriftführer	Jens Sander

Schuss Heil und auf die nächsten zehn Jahre!!!



Zehn Jahre sind schnell vorbei, und deshalb ist die Freude besonders groß, dass die Truppenstärke auf 16 Kameraden ausgebaut wer-



Von Anfang an gut beraten

WIR müssen das treffen, worauf SIE zielen!
Schuss Heil!



MSH - Mit Sicherheit Hoch motiviert

5.7 VI. Bataillon

Nachrichten aus dem VI. Bataillon

Am 13.09.2018 eröffnete Bataillonskommandeur Jörg Olberding pünktlich die von Ihm einberufene Sitzung zur Wahl des Bataillonskommandeurs im Gefechtsstand der 31. Kompanie „Am Steinkreuz“. An diesem Abend wurden besonders der Präsident Uwe Moormann nebst dem Regimentskommandeur Stefan Fischer begrüßt. Bei den amtierenden Kompanievorständen bedankte sich Joerg Olberding bei einer Rückschau aus seiner fünfjährigen Tätigkeit als Bataillonskommandeur. Im Anschluss übernahm der Präsident Uwe Moormann das Wort als Wahlleiter. Nach 22 Minuten wurde Joerg Olberding ohne Gegenkandidaten als Bataillonskommandeur wiedergewählt.

Zum Adjutanten ernannte er Jürgen Zumbärgel (28 Kp.). Die Kp.-Vorstände beantragten an diesem Abend gegenüber dem Major, nicht zwingend den Dienstältesten Hauptmann für die Position als stellvertretenden Bataillonskommandeurs zu nennen, sondern auf der nächsten anstehenden Versammlung aus dem Kreise der Hauptleute zu wählen! In der darauffolgenden Versammlung vom 21.02.2019 wurde Hptm. Christian kl. Stüve (5.Kp.II.Zug) als erster stellv. Bataillonskommandeur im VI. Bataillon ohne Gegenkandidaten gewählt.



v.l.: Christian kl. Stüve, Jörg Olberding, Jürgen Zumbärgel

Benefiz 2019 „Spiel ohne Grenzen“

Am 27.09.2018 auf der Versammlung der Kommandeure und Adjutanten hat sich das VI. Bataillon bereit erklärt, die nächste Benefizveranstaltung vom Regiment 2019 zur Entlastung des Königsthrones durchzuführen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helfern, Teilnehmern, Mannschaften sowie den Organen der Stadt-Lohne und dem SV.1608 für die Unterstützung zur erfolgreichen Umsetzung nochmals bedanken!

Leider können wir nicht alle vorhandenen Bilder publizieren, daher ein kleiner Auszug der stillen Stars.



Weitere Infos zum VI. Bataillon findet ein Jeder unter www.6te-bataillon.de und/oder auf der Facebook Seite des VI. Bataillons.

Bataillonskommandeur	Jörg Olberding
Bataillonsadjutant	Jürgen Zumbrägel
Stellv. Bataillonskommandeur	Chr.kl.Stüve



5. NACHRICHTEN AUS DEN BATAILLONEN



#DUBISTKUECHEUNDCO



WWW.KUECHE-CO-LOHNE.DE

LOHNE | WILDESHAUSEN | OUTLET WILDESHAUSEN | BREMEN

JETZT NEU
AUCH IN
SULINGEN

Viel Spaß
auf dem
Lohner Schützenfest!

KÜCHE & CO

EN VAHR | BREMEN HABENHAUSEN | SULINGEN MIT OUTLET

5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“

Der Rückblick auf das vergangene Jahr



Wie es sich für die 5. Kompanie 1. Zug Dei Danner gehört, wurde wieder ausgiebig gefeiert.

Beginnen möchte ich mit dem Bataillonspokalschießen des 6. Bataillons, wo man sich gemeinsam mit allen Schützen des 6. Bataillons am Schießstand trifft, um die beste Kompanie im Bataillon auszuschießen.

Im November 2018 fand unser jährliches Kompanieschießen statt. Das Kompanieschießen findet immer an drei Tagen statt. Das Jahr 2018 endete für die Danner Kompanie mit einer Nikolausfeier. Man genoss mit weihnachtlichen Liedern gemeinsam den Abend. Neben leckerem Grünkohl und einem Besuch des Nikolauses wurde auch dieses Jahr wieder ein Kohlkönig und eine Kohlkönigin ausgelost.

Im Februar fand unser traditioneller Schneegang statt. Bei herrlichem Wetter besichtigte man den Lohner Bauhof. Anschließend, nach leckerem Kaffee und Kuchen, spazierte man zum Saal Zerhusen, wo man mit leckerem Essen und kalten Getränken den Abend ausklingen ließ.

Am 07. März 2019 fand die Generalversammlung des Schützenvereins statt. Aus unserer Kompanie haben sich zwei Personen für das

Amt des Kinderwartes aufstellen lassen, die auch von der Generalversammlung gewählt worden sind.

Sascha Mikolajewicz ist seit 1992 Mitglied des Schützenvereins Lohne. Von 2003 bis 2012 hat Sascha grandiose Arbeit als Schießwart in der Kompanie geleistet.



Andre Wilke ist seit 1991 Mitglied des Schützenvereins Lohne. Im Jahre 1996/1997 errang Andre die Königswürde im Schützenregiment Lohne. Seit 2010 bis heute ist Andre Regimentsschronist.

Wir wünschen diesen beiden Schützen viel Erfolg bei der Arbeit und gutes Gelingen.





Immer das Ziel vor Augen.

Viel Spaß auf dem Schützenfest Lohne.

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG

LANDSCHAFTS-
GÄRTNER (m/w)



gardenstyles[🌱]

Garten- und Landschaftsbau

- Beratung & Planung
- Neu- & Umgestaltung von Gärten
- sämtliche Pflasterarbeiten
- Neu- & Umpflanzungen
- Zaun- & Sichtschutzelemente
- Teich- & Schwimmteichbau
- Bewässerung & Entwässerung
- Rollrasen & Rasenansaat
- Holzbau
- Baumfällung
- jahreszeitlich angepasste Pflege

Alte Carumer Straße 21 · 49393 Lohne · Tel. 0172/5 814 375

info@gardenstyles.de · www.gardenstyles.de



Seit **20 Jahren**
im Einsatz

PUNDT BEDACHUNGEN GMBH

Am Bokel 6b · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42-7 38 90 03 · Mobil 0 151-14 94 6000 · Fax 0 44 42-7 38 90 13
kontakt@pundt-bedachungen.de

Ihr Partner rund ums Dach!

Ziegeldächer · Flachdächer · Bauklempnerei · Stehfalzarbeiten · Dachreparaturen · Dachreinigungen
Dachrinnenreinigung · Zimmerei · Carporte · Terrassenüberdachungen · Photovoltaikanlagen
Gründächer · Innenausbau · Dachbodenausbau · Einbau von Dachfenstern · Schieferarbeiten

28. Kompanie „Drosten“

Schießsport wird in der 28. Kompanie „Drosten“ groß geschrieben (Teil2).



Auf dem Schützenfest 2018 nahm der Jubel kein Ende, da sich nach dem Schützenkönig

drei Schützen aus der Kompanie unter die Top 12 des Regimentsschießens platzierten. Da war zum einen unser Feldwebel Mike Olberding der den 11. Rang erreichen konnte. Jungschütze Steffen Braje erzielte sogar den 8. Rang. Den „Vogel abschießen“ konnte aber Oliver Zerhusen, der den 1. Rang im Regiment errang. Dass solche Ergebnisse gefeiert werden mussten, versteht sich natürlich von selbst.

Die nächste Möglichkeit zum Feiern bot sich auf dem Bataillonsball des VI. Bataillons. Denn dort wurde uns der Manöverpokal und der 2. Pokal vom Bataillonsschießen überreicht. Beim Regimentspokalschießen erreichten die 1. und 2. Mannschaft jeweils sehr gute 2. Plätze in den jeweiligen Staffeln.

Einen schönen Grund zum Feiern gab uns auch unser Schießwart der Kompanie Günther Möllmann, der mit Ehefrau Andrea die Kompanie zum Oma und Opa Stuten einlud. Enkel

Noah war geboren und mit einem Kilmerstuten traditionell begrüßt.

Gratulieren konnten wir Günther dann auch auf der Generalversammlung, da er als neuer Schießoffizier gewählt wurde und neben Schießwart H.D. Honkomp den Schießsport unterstützt.

Der jetzige Kompanievorstand hat sich nach der ersten Kompanieversammlung geändert. Tobias Hölzen (auch Redakteur vom VI. Bataillon) ist als neuer Kassierer gewählt worden und gehört nun - neben Markus Oswald als Hauptmann, Mike Olberding als Feldwebel, Günther Möllmann als Schießwart und Christian Braje als Schriftführer - dem Kompanievorstand an.

45. Kompanie „Bullenberger“

Vor 60 Jahren Kinderkönig in Lohne:
„Graf“ Konrad von Husen

1959 wurde Konrad von Husen, von allen nur Konny genannt, mit elf Jahren Kinderkönig in Lohne. Zur Königin wählte er sich Ursula Eckhoff aus. Sein Mitstreiter auf dem Thron war auch Lohnes Kultwirt Reinhard „Ritschi“ Schwenke.



2. von rechts König Konrad von Husen;
3. von rechts Königin Ursula Eckhoff;
4. von rechts Reinhard „Ritschi“ Schwenke

Danach verlor Konny das Interesse am Schützenwesen. Er begeisterte sich mehr für Motorräder und Autos. Sein BMW mit V8 Motor war in jungen Jahren sein ganzer Stolz. Der Liebe wegen zog es Konny 1977 in die Kreisstadt Vechta. Hier wurde Konny Mitglied in der Bruderschaft St. Hubertus Hagen. Als er davon erfuhr, dass seine Kumpels aus Lohne, bekannt als „Feierbiester“, eine Kompanie gründen wollten, war Konny sofort Feuer und Flamme.

Am 30. September 1983 wurde die 45. Kp. „Bullenberger“ mit 17 positiven Chaoten gegründet. Konny war natürlich Mitbegründer und somit Mann der ersten Stunde. Zuerst hatten die „Bullenberger“ den Ruf einer Katastrophenkompanie; mittlerweile ist die Kompanie ein fester integraler Bestandteil im Schützenverein Lohne. Konny strebte kein Amt an, aber er wurde zum Versorgungsoffizier bestimmt. Wie sich herausstellte, war dies das wichtigste Amt in der Kompanie. Ohne Konny wären die Bullenberger über die Schützenfesttage doch glatt verdurstet. Konny hat diese Aufgabe mit Organisationstalent, mit Leidenschaft und mit grossem Engagement über zwei Jahrzehnte ausgefüllt. Für seine Verdienste wurde er innerhalb der Kompanie zum Oberleutnant befördert. Werte wie Kameradschaft, Freundschaft und Nächstenhilfe sind für Konny keine Fremdwörter, sondern werden von ihm vorgelebt.

Konny ist Metallbaumeister und gilt als Universalgenie. Vom Schnuller bis zum Auto wird durch ihn alles repariert. Als Selfmademan hat er die Firma Aktenvernichtung von Husen in Vechta gegründet. Diese Firma hat er mit grossem Erfolg geführt. Mittlerweile hat er die Firma an seinen Sohn Kevin übergeben, der im übrigen auch Mitglied in der 45. Kompanie „Bullenberger“ ist.

Konny, mit Deinem Trinkspruch „Herzliche Freude“, wird die Kompanie die Schützenfesttage dein 60-jähriges Jubiläum als Kinderkö-

nig feiern. Wir alle wissen, dass du mit 70 Jahren überhaupt noch keine Zeit hast, um älter zu werden, und sind schon gespannt auf Dein neues Projekt. Abschließend wünschen dir die Bullenberger alles Gute und insbesondere Gesundheit, damit du uns noch lange erhalten bleibst.



Konrad von Husen in 2019



Südoldenburger Gebäudereinigung

Herbert Thierbach u. Sohn GmbH

Burgweg 2a · 49393 Lohne

Telefon: 0 44 42 / 98 58 - 0

www.gebaeudereinigung-thierbach.de

*Tanken können wir!
viel Spaß auf dem
Lohner Schützenfest!*



Ludger Brämswig GmbH

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne

Telefon 044 42-92 51 0 · Telefax 044 42-92 51 4

eMail: info@braemswig.com · www.braemswig.com

Heizöl & Diesel · Kraftstoff · Strom & Gas
AdBlue · Schmierstoffe · Spedition

58. Kompanie „Die Türmer“



Wieder einmal sitze ich hier und habe den Kopf voller Erinnerungen an das vergangene Schützenjahr, die es zu sortieren und in eine Rangordnung zu bringen gilt. Es gibt einfach zu viele

schöne Momente, die die Schützenbrüder der 58. Kompanie „Die Türmer“ im vergangenen Jahr gemeinsam erleben durften. So will ich mit dem Ereignis, das wohl allen Türmern in guter Erinnerung ist und sicher auch noch lange bleiben wird, anfangen.

Zehn Jahre Türmer! Wer hätte 2008 zur Gründung der Kompanie gedacht, dass die Türmer 2018 auf zehn Jahre zurückblicken und das Ganze mit einem großen



Familienfest am Rießeler Dorfhaus gefeiert werden sollte. Zehn Jahre, in denen die Kompanie nicht nur gewachsen ist, sondern auch zehn Jahre, in denen die Kameradschaft in der Kompanie gestärkt und vertieft wurde. Der Nachmittag begann mit einem harmonischen Familienfest, bei dem es neben Kaffee und Kuchen vor allen darum ging, den „Türmchen“, also den kleinsten in der Kompanie und deren Freunden, einen kurzweiligen Nachmittag zu gestalten. Dank der vielen Aktivitätsmöglichkeiten auf dem Rasen vor dem Dorfhaus und dem reichhaltigen BBQ verging der Nachmit-

tag wie im Fluge. Nachdem die Eltern dann nach und nach die müden aber gesättigten Krieger davon überzeugen konnten, den Heimweg anzutreten, widmeten sich die Türmer der Abendveranstaltung für die Großen. Besonders freuten sich die Türmer über die Abordnungen der Kompanien aus dem VI. Bataillon, denn die Jubiläumsfeier sollte auch die Kameradschaft und den Zusammenhalt der Kompanien im Bataillon voranbringen. Als besonderes Highlight des Abends muss die Singer-Songwriterin Mia Ohlsen genannt werden,

die der Einladung der Türmer gefolgt war. Sie schaffte es, nur mit einer Gitarre und ihrer brillanten Stimme bewaffnet, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen, und bescherte den Tür-

mern und allen Gästen einen unvergesslichen Abend.

Würde heute ein Türmer einmal in sich hineinhorchen, so würde er bestimmt, wenn auch ganz leise, immer noch die bezaubernde Mia vom schönen Land im Norden singen hören. Ein anderes Highlight war sicher auch der Formaldienst vor dem Schützenfest. Was Heidi Klum im Catwalk-Bereich ist, ist bekanntlich Hauptfeldwebel Oliver Serafin beim Formaldienst. Er ist weit über die Grenzen der 58. Kompanie hinaus dafür bekannt, ein „harter

Hund“ zu sein. So lud er sämtliche Schützen der Türmer zum Formaldienst ein. Jeder Teilnehmer wusste im Vorfeld, dass es kein Spaziergang werden würde! Die versprochene Entschädigung in Form von isotonischen Erfrischungsgetränken sollte die Truppe die straff geführte Trainingseinheit aber überstehen lassen. Schließlich ging es um die Außendarstellung der Truppe während des Marschierens. Geschafft, aber zufrieden ließen die Schützen den Abend ausklingen. Einige Schützen be-reuten es am folgenden Tag dann auch schon, beim Formaldienst teilgenommen zu haben.

Ob es jedoch an der Härte der Trainingseinheit lag oder an einer Übermineralisierung des Körpers durch die Einnahme der isotonischen Erfrischungsgetränke, ist leider nicht überlie-fert.

In diesem Sinne - Schuß Heil und ein erfolgrei-ches Schützenfest 2019



Road Sound

LICHT-, TON- UND VIDEOTECHNIK
FÜR BESTE UNTERHALTUNG.

Für ordentlich
Wumtata.

0 44 42 - 80 36 90 - WWW.ROAD-SOUND.DE

97. Kompanie Stadtkapelle Lohne e.V.

100 Jahre Stadtkapelle Lohne e.V.

2019 ist ein ganz besonderes Jahr für die Stadtkapelle Lohne: Der Verein feiert sein 100-jähriges Bestehen. Gegründet 1919 als Musikverein Lohne hat die Stadtkapelle eine bewegte Geschichte hinter sich: die schwierigen Anfangsjahre nach dem 1. Weltkrieg, die Auflösung zu Zeiten des Nationalsozialismus, die Neugründung nach dem 2. Weltkrieg und die Umbenennung in „Stadtkapelle Lohne“ im Jahr 1953. Dokumentiert ist diese Geschichte in einer Chronik, die der Verein in mehrjähriger Arbeit mit vielen Bildern zusammengestellt hat. Die Chronik kann bei der Büchergalerie und allen Mitgliedern der Stadtkapelle erworben werden.

Das Jubiläumsjahr wird natürlich ordentlich gefeiert: Neben dem traditionellen Musikerball im Januar auf Hof Seggewisch gab es 2019 gleich zwei Jubiläumskonzerte (13. und 14. April) in der Aula des Gymnasiums Lohne. Gespielt wurde dabei unter Leitung von Dirigent Ralf Bohmann ein „Best Of“ aus 100 Jahren Stadtkapelle, bei dem die Musiker ihr ganzes Repertoire präsentierten: von Märschen über symphonische Blasmusik bis hin zu kirchlichen Klängen. Die Redaktion des Schützenblattes hatte das Glück, dass Erste dieser Jubiläumskonzerte besuchen zu dür-

fen. Hier konnten man sich von der großen Repertoirebreite dieses hervorragende Orchester überzeugen. Mit Standing Ovationen dankte das super unterhaltende Publikum neben den exzellenten Musikern auch dem, mit Anekdoten und Witz durchs Programm führenden, Peter Uhlig. Als Geschenk hatte sich die Stadtkapelle kein neues Instrument oder Uniformteile gemacht. Nein. Nicht weniger als einen eigenen für die Stadtkapelle Lohne komponierten Marsch war das Geschenk der Musiker an sich selbst. Dieses Geschenk fand seine Welterstaufführung in diesem Konzert und begeisterte das Publikum.



Eine Chronik über die vergangenen 100 Jahre Stadtkapelle Lohne erschien rechtzeitig zum Jubiläum. In diesem 250 Seiten umfassenden bebilderten Buch, dass in einer Auflagenstärke von 1500 Exemplaren erschienen ist, kann man alle Epochen der Stadtkapellengeschichte noch einmal nacherleben. Dieses Buch ist in der Büchergalerie und im Industriemuseum für 20.- Euro/Exemplar zu erwerben.

Zum eigentlichen Gründungstag am 1. Mai spielte die Stadtkapelle die



Deutsche Messe von Franz Schubert in der Kirche St. Gertrud, gefolgt von einem offiziellen Empfang der Stadt Lohne. Abends feierte der Verein das Jubiläum bei einer privaten Party auf Hof Seggewisch.

Am 31.Mai gaben sich die befreundeten Musiker des Orchestre d'Harmonie de Rixheim die Ehre und besuchten für das Wochenende Lohne. Gefeierte wurde dieser Besuch mit einem Benefizkonzert in der Lohner Innenstadt – natürlich standesgemäß mit französischem Flair, Crêpes und Flammkuchen.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres feiert die Stadtkapelle am 01.12.2019 um 16.00 Uhr, mit der Missa Katharina von Jacob de Haan, in der St. Gertrud Kirche. Hier sind auch wieder die Lohner Schützenbrüder und Schützenschwestern gern gesehene Gäste.

Auch das noch anstehende Lohner Schützenfest ist im Jubiläumsjahr ein ganz Besonderes. Denn Gräfin Anke Seelhorst ist aktives Mitglied der Stadtkapelle. Die Musiker freuen sich jetzt schon darauf, ihre Gräfin durch die Straßen Lohnes zu begleiten und am Sonntagmorgen zu wecken!





*Holz ist
unser Baustoff!*

Franz Wienhold GmbH
TISCHLEREI UND MEISTERBETRIEB
Holz- und Kunststoff-Fenster - Innenausbau - Isolierglas
Püttgerweg 12 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 92 13 06 · Fax 7 29 97



Für zukünftige Könige



Viel Spaß auf dem
Lohner Schützenfest



wünscht
Familie Scheele

Regimentspokalschießen

Wieder einmal war das Regimentspokalschießen ein voller Erfolg. In jetzt zwölf Staffeln kämpfen die einzelnen Mannschaften um Auf- und Abstieg. Auch bei den Wettbewerben um den Königs- und Wanderpokal wird die Teilnahme immer besser. Bei dem Einzelwettbewerb versuchten sich über 200 Schützen, einen der begehrten Orden zu sichern.

Alles in allem eine tolle Veranstaltung! Hier die Ergebnisse

Staffel 1

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	19. Kp Meyerfelde 1M	570	1 Stefan Hackmann 194
2	22. Kp Poggenstadt 1M	564	2 Kröger Helge 191
3	18. Kp Bokern 2M	560	3 Nordmann Erwin 190
4	27. Kp Gingfeld 1M	560	
5	17. Kp Nassauer 1M	553	
6	39. Kp Sandhasen 1M	540	
7	38. Kp Südlohner Bergjäger 1M	539	

Staffel 2

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	46. Kp Aschenputtel	556	1 Olberding Peter 189
2	18. Kp Bokern 1M	553	2 Bokern Jürgen 187
3	12. Kp Brink-Süd 1M	552	3 Rüwe Alfons 186 48
4	05. Kp Dei Danner II Zug	548	Schulte Markus 186 47
5	19. Kp Meyerfelde 3M	547	
6	25. Kp Unlansbäke 1M	533	
7	07. Kp Moorkamp 1M	532	

Staffel 3

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	08. Kp Wiska 1M	550	1 gr.Kamphake Johannes 187 46
2	19. Kp Meyerfelde 2M	547	2 Sieve Frank 187 44
3	15. Kp Riesseler Jäger 1M	546	3 Dödtmann Paul 183
4	21. Kp Brägeler Straße	540	
5	03. Kp Schellohne 1M	533	
6	27.Kp Gingfeld 2M	527	135
7	09. Kp Wichel 1M	527	133

Staffel 4

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	39. Kp Sandhasen 2M	550	1 Westerhoff Alexander 488
2	28. Kp Drostes 1M	540	2 Heitmann Hendrik 185
3	25. Kp Unlandsbäke 2M	537	3 von Husen Rene 181 45
4	38. Kp Südlohner Bergjäger 2M	537	Bohmann Michael 181 45
5	22. Kp Poggenstadt 2M	536	
6	16. Kp Landwehrstraße 1M	535	
7	59. Kp Inselschützen 1M	534	



Staffel 5

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	07. Kp II Zug Moorkamp	545 1	Wempe Dennis 184 47
2	40. Kp Fuchshöhle 1M	539 2	Lange Carsten 184 46
3	08. Kp Wiska 2M	539 3	Böse Rolf 183 48
4	11. Kp Keet Jung	536	Olberding Jörg 183 47
5	12. Kp Brink-Süd 2M	526	
6	25. Kp Unlandsbäke 3M	525	
7	27. Kp Gingfeld 3M	518	

Staffel 6

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	31. Kp.Steinkreuz 1M	535 1	Zumdohme Werner 185
2	15. Kp.Riesseler Jäger 2M	523 2	Nowack Michael 184 45
3	05. Kp Dei Danner 1 Zug 1M	523 3	Zumdohme Stephan 184 43
4	17. Kp Nassauer 2M	509	
5	25. Kp Unlandsbäke 4M	507	
6	16. Kp Landwehrstraße 2M	502	
7	58. Kp Die Türmer 2M	463	

Staffel 7

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	10. Kp Grevingsberg	534 1	Honkomp Hans-Dieter 183
2	28. Kp Drostent 2M	524 2	Majchszak Christoph 180 46
3	58. Kp Die Türmer 1M	511 3	Borgerding Christoph 180 44
4	11. Kp Stadtwache	508	
5	09. Kp Wichel 2M	498	
6	31. Kp Steinkreuz 2M	484	
7	13. Kp Schellohne 2M	472	

Staffel 8

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	31. Kp Steinkreuz 3M	527 1	Olberding Jörg 181
2	55. Kp Wichelmänner 1M	521 2	Kröger Andreas 176
3	07. Kp Moorkamp 2M	521 3	Witte Frank 174 48
4	06. Kp Brink-Nord 1M	513	Arkenberg Thomas 174 45
5	59. Kp Inselschützen 2M	502	
6	58. Kp Die Türmer 3M	498	
7	27. Kp Gingfeld 4M	465	

Staffel 9

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	46. Kp Aschenputtel 2M	531 1	Meyer Rainer 178 44
2	18. Kp Bokern 3M	514 2	Eik Alexander 178 43
3	06. Kp Brink-Nord 2M	499 3	Haskamp Wolfgang 167 48
4	05. Kp DeinDanner II.Zug 2M	496	Nordlohne Michael 167 45
5	11. Kp Keet Alt	475	Olberding Dieter 167 42
6	60. Kp Stadtrandschützen 1M	470	

Staffel 10

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	19. Kp Meyerfelde 4M	529 1	Deters Jens 178
2	15. Kp Riesseler Jäger 3M	524 2	Kröger David 177
3	20. Kp Blitz 1M	512 3	Sieve Leon 176
4	17. Kp Nassauer 3M	489	
5	19. Kp Meyerfelde 5M	459	
6	11. Kp Keet Alt 2M	431	
7	55. Kp Wichelmänner 2M	407	

Staffel 11

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	08. Kp Wiska 3M	539 1	Muhle Felix 182
2	20. Kp Blitz 2 M	488 2	Lohmann Johannes 179
3	51. Kp Euwer 1M	464 3	Frilling Tobias 174
4	11. Kp Stadtwache 2M	439	
5	05. Kp DeinDanner I.Zug 2M	407	
6	39. Kp Sandhasen 3M	403	
7	28. Kp Drostes 3M	25	

Staffel 12

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	50. Kp Voßberg 1M	540 1	Bokern Paul 179
2	23. Kp Brägel Tönze 1M	534 2	Henke Robert 178
3	40. Kp Thron	496 3	Frilling Andre 177
4	25. Kp Unlandsbäke 5M	485	
5	38. Kp Südlohner Bergjäger 3M	390	
6	51. Kp. Euwer 2M	253	



Wanderpokal Schützenverein Lohne 2018-2019

Platz	Kompanie	Schütze	Ring	Summe	Stechen
1.	22.Kp. Zerhusen	Sieverding Dirk	46		
		Vagelpohl Manfred	48		
		Hackmann Stefan	48	142	
2.	18.Kp	Schulte Markus	48		
		Vornhagen Norbert	48		
		Vornhagen Helmut	44	140	
3.	27.Kp.	Kohl Michael	46		
		Wöhrmann Hendrik	49		
		Mönnich Thomas	45	140	
4.	18.Kp. (2 Mannschaft)	Vornhagen Hubert	45		
		Vornhagen Norbert	49		
		Vornhagen Hendrik	45	139	

Königspokal 2018-2019

Platz	Kompanie	Name	Ergebnis	Summe
1.	18.Kp.	Schulte Markus	48	
		Vornhagen Norbert	49	
		Vornhagen Helmut	45	142

Einzelwertung 2018-2019

Platz	Name	Kp.	Ring	Stechen
1.	Vornhagen Helmut	18.Kp.	50 Ring	
2.	Mario Kreymborg	38.Kp.	49 Ring	49 Stechen
3.	Vornhagen Norbert	18.Kp.	49 Ring	48 Stechen
4.	Alexander Westerhoff	38.Kp.	49 Ring	46/22 Stechen
5.	Schulte Markus	18.Kp.	49 Ring	46/19 Stechen
6.	Nowak Michael	15.Kp.	49 Ring	44 Stechen
7.	Krogmann Ulrich	28.Kp.	49 Ring	43/21 Stechen
8.	Bohmann Michael	16.Kp.	49 Ring	43 Stechen
9.	Lohmann Johannes	08.Kp.	48 Ring	27,8 Stechen
10.	Vornhagen Josef	18.Kp.	48 Ring	27,4 Stechen

*Allen noch einmal
herzlichen Glückwunsch!*



Neuwahlen

Auf der Generalversammlung am 07.03.2019 gab es durch die Satzungsänderung eine Erweiterung der Schießoffiziere. Insgesamt sechs Schießoffiziere sind jetzt im Team, um die vielen Termine, die mittlerweile in der Schießhalle stattfinden, auch entsprechend betreuen zu können.

Aus dem Amt geschieden ist Martin Thomann. Neu dabei sind Günther Möllmann von der 28.Kp.Drosten und Alexander Westerhoff von der 38.Kp.Südlochner Bergjäger.

Hier die gewählten Schießoffiziere mit dem Schießwart.



V.l. Alexander Westerhoff, Günther Möllmann, Frank Überwasser, Hans-Dieter Honkomp, Markus Schulte, Michael Bohmann und Peter Zumdohrne.

Allen gewählten viel Erfolg in ihrem Amt.

Schießsportverein

Was gibt es Neues im SSV Lohne:

Seit der Vorstandswahl im Oktober 2017 hat sich einiges getan, von dem wir her gerne berichten möchten.

Zukunftsorientiert liegt unser Hauptaugenmerk darin, die Jugend des SSV zu fördern. Für unseren Nachwuchs wurden mit Unterstützung des Schützenvereins Ausstattungen

in Form von Schießjacken und -hosen angeschafft. Seitdem sind schon deutlich höhere Ergebnisse zu verzeichnen. Auch die Stimmung und die Motivation haben sich immens gesteigert, dank des Engagements unseres Jugend-sportleiters Markus Schulte und seiner Helfercrew. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend!

Um noch mehr junge Leute für den Schieß-sport zu begeistern, haben wir die Idee von Martin Thomann eines jährlichen Kinder und Jugendschießens aufgegriffen und etwas ergänzt. Wir konnten 2018 einen tollen Erfolg mit 61 teilnehmenden Kindern verbuchen. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte dafür, dass

alle Kinder und Helfer an dieser Veranstaltung viel Spaß hatten. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr am 23.06.2019 wieder ein Kinder- und Jugendschießen veranstalten zu können. Alle Kinder sind mit Ihren Familien ganz herzlich eingeladen!

Und nun vom Nachwuchs zu den Damen: Im Anschluss an die Rundenwettkämpfe haben wir den „Ladies Cup“ ins Leben gerufen. Einmal im Monat treffen wir uns mit allen „Flintengirls“ und denen, die es noch werden

möchten zu einem lustigen Glücksschießen. Hier stehen das Kennenlernen und der Spaß im Vordergrund. Die Resonanz war im letzten Jahr hervorragend. Auch in diesem Jahr liegt die Beteiligung bei nahezu 100 %. Weiter so!!

Des Weiteren haben wir in die Ausbildung zweier Trainer investiert, um unsere Schützen besser zu unterstützen. Speziell für den Schützenverein stellt sich Martin Tiemerding mittwochs als Unterstützung und Tippgeber zur Verfügung.

Rückblickend auf die vergangenen 1 ½ Jahre haben wir einiges erreicht und haben noch Allerlei vor.

Andrea Möllmann (1. Vorsitzende) möchte sich ganz herzlich beim Vorstandsteam und auch bei allen fleißigen Helfern, die uns immer wieder zur Seite stehen, bedanken. Wir sind sehr froh darüber, da das heutzutage nicht selbstverständlich ist. „Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen“. Zuversichtlich blicken wir in die Zukunft!“

Natürlich findet ihr alle aktuellen Informationen, Ergebnisse und Termine auch auf unserer Homepage: www.ssv-lohne.de



Auf dem Foto zu sehen sind alle Frauen die im SSV-Lohne Aktiv sind.

Ehrungen

Auf dem Kommers 2018 wurden der Schießwart Hans-Dieter Honkomp und Schießoffizier Peter Zumdohme mit der höchsten Auszeichnung des Schützenkreises Vechta bedacht. Beide erhielten aufgrund ihrer Verdienste die große goldene Ehrennadel des Schützenkreises Vechta aus den Händen des Präsidenten des Schützenkreises Vechta Walter Thie.



VI. Präsident Uwe Moormann, Walter Thie, Hans-Dieter Honkomp und Peter Zumdohme.



Die Schützenschwester Michaela Thomessen wurde auf der Generalversammlung der Sportschützen besonders ausgezeichnet. Für Ihre Verdienste um den SSV-Lohne, besonders jedoch für ihre Tätigkeit als langjährige

Kassiererin wurde ihr die kl. Silberne Ehrennadel des Schützenkreises Vechta verliehen.

Übrigens würden wir uns freuen, wenn weitere Jugendliche, aber auch Erwachsene zum Schießen kommen würden.

Es wäre schön, wenn in den Kompanien entsprechende Werbung gemacht werden würde. Die Schützenschwestern treffen sich immer dienstags ab 18:30 Uhr und die Kinder/Jugendlichen am Freitag ab 18:30 Uhr.



Dass sich ein intensives Training lohnt, kann man wieder einmal an unserer 1. Vorsitzenden Andrea Möllmann sehen. Stellvertretend für alle erfolgreichen Schützen/Schützenschwestern

möchte ich sie in diesem Bericht besonders erwähnen. Sie wurde auf der diesjährigen Bezirksmeisterschaft in der Disziplin KK100m Auflage 3.

Für alle anderen besteht jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr die Möglichkeit, in der Schießhalle zu Trainieren. Wir freuen uns über jeden, der sich uns anschließen will.

Schuss Heil!

Euer Schießwart
Hans-Dieter Honkomp

Wir wünschen euch ein sonniges Schützenfest !

ingenieurbüro für bauplanungen



49393 Lohne – Am Bahnhof 5

Telefon 04442-72788 - Telefax 04442-72889

Mail info@poelking-theilen.de - www.PoelkingTheilen.de

„Das Vergleichsschießen“

Am 12.04.2019 war es endlich soweit. Das lange beschlossene Vergleichsschießen der Familienclass „Wöhrmann“ (27. Kp. Sanssouci) und „Vornhagen“ (18. Kp. Laubfrosch Bokern) konnte stattfinden.

Man traf sich auf dem Schießstand und vereinbarte, mit jeweils fünf Schützen in den Disziplinen 50 m Kleinkaliber (30 Schuss) und Luftgewehr (10 Schuss) zu schießen, wobei die vier besten Schützen jedes „Clans“ für das Endergebnis gewertet werden sollten.

Als Anreiz wurde zudem festgelegt, dass der Unterlegene die Getränke des Abends übernimmt. Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich als Sieger der „Wöhrmann Clan“ mit 1.574,3 zu 1.552,3 Ringen durchsetzen. In der heiteren Nachbetrachtung war man sich schnell einig, diesem Vergleich eine Revanche folgen zu lassen.



Von links nach rechts

Werner Vornhagen, Tobias Wöhrmann, Hendrik Wöhrmann, Helmut Vornhagen, Hubert Vornhagen, Henning Wöhrmann, Mathias Wöhrmann, Norbert Vornhagen, Rudi Wöhrmann

Es fehlt: Josef Vornhagen



...alles, was man mit Luft machen kann.

Wir wünschen allen Lohner Schützen ... **SCHUSS HEIL!**

KLIMATECHNIK ❄️

LÜFTUNGSTECHNIK ☁️

WÄRMETECHNIK ☀️

PROZESSWÄRME 💡

SONDERANLAGEN ①

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Umbuchung
verleihen

VR-AltersvorsorgeCockpit

Service

Auslandskontoanfragen

Elektronischer Kontoauszug

paydirekt

Finanzstatus

VR-Organizer

Elektronisches Postfach

Scan2Bank

Freistellungsauftrag

Kontaktlos zahlen

Kwitt

Finanzmanager

Schuss Heil!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf www.vblohne-muehlen.de

Protokoll zur Generalversammlung des Schützenverein Lohne e.V. von 1608 am 07. März 2019 auf dem Saal Römänn, Marktstraße, Lohne

TOP 1 · Begrüßung

Präsident Uwe Moormann konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 236 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 26.02.2019 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene und verlesene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden begrüßt: S.M. König Markus Feldkamp nebst Ministern, Ehrenpräsidenten Walter Meyer und Günther Woithe, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden), der Festwirt Otmar Elsen sowie die Pressevertreter.

TOP 2 · Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2018 waren folgende Schützenbrüder verstorben:

Manfred Dierken, 7. Kp. Moorkamp-Alt, Bernd Schneppe, 11. Kp. I. Zug Keet-Alt, Engelbert Nordmann, 19. Kp. Meyerfelde, Burkhard Grave, 44. Kp. Heidewinkel, Bernhard Osterhus, 5. Kp. II. Zug Dei Danner, Peter Asbree, 24. Kp. Weinberg, Alfons Witte, 31. Kp. Steinkreuz, Paul Sperveslage, 19. Kp. Meyerfelde, Albert Mählmann, 11. Kp. I. Zug Keet-Alt, Paul Ernst, 4. Kp. Bahnhofstr., Oliver Meyer, 59. Kp. Inselfschützen, Helmut Lammers, 11. Kp. II. Zug Keet-Jung, Werner Meyer, 31. Kp. Steinkreuz, Clemens Krogmann, 14. Kp. II. Zug Jung-Markt, Siegfried Schreiber, 11. Kp. II. Zug Keet-Jung, Alfons Thomann, 13. Kp. Schellohne, Willi Blömer, 12. Kp. Brink-Süd

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 · Verlesung des Protokolls der Generalversammlungen 2018

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2018 durch Geschäftsführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 · Berichte

a) des Präsidenten

Der Präsident blickte kurz auf die vergangenen ersten drei Jahre seiner Amtszeit zurück. Es seien die schnellsten drei Jahre seines Lebens gewesen, die er aber als „überwiegend schön“ bezeichnete.

Der Präsident bedankte sich bei dem Schützenthron des Jahres 2017/2018 um Werner Grote. Dieser habe den Schützenverein hervorragend vertreten und sogar das Schützenfest in Vechta ordentlich bewältigt. Die Frauen des Thrones seien ein „echter Hammer“ gewesen.

Seinen Dank richtete er auch an den amtierenden Schützenthron um Schützenkönig Markus Feldkamp. Auch dieser Thron betreibe alles mit Freude und bereite Freude. Highlight sei der Schützenball mit über 300 Gästen am 26. Januar 2019 gewesen. Im Rahmen des Rosenbindens habe die Königskompanie ein eigenes Schützenfest in der Brägelers Sportaase gefeiert.

In Bezug auf das Schützenfest 2018 berichtete der Präsident von einem sehr schönen Fest und hob dabei insbesondere den Rathausempfang und die Schützenmesse hervor. Es seien tolle Festtage gewesen, und zwar auch für die zahlreichen Gastvereine. Besonders erwähnte er eine Abordnung der Wildeshausener Schützengilde mit zwei eigenen Musikzügen. Negative Schlagzeilen habe es in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 18. Juli 2018 gegeben, wo von 50 Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz berichtet wurde. Allerdings sei die Berichterstattung nicht korrekt gewesen, weil es hier nicht zu einer unzureichenden Kontrolle seitens unseres Festwirtes, sondern zu Fälschungen (und damit zu einem Betrug) durch die Verwendung nachgemachter Einlassbänder gekommen sei.

Von den Gastvereinen ist dem Schützenverein Lob und Anerkennung gezollt worden; allerdings zeigten sich einige Besucher überrascht von der Disziplinlosigkeit einiger Lohner Schützen (Bierflaschen im Umzug, Jacke nicht geschlossen).

In diesem Zusammenhang betonte der Präsident, dass es sich bei den Schützenumzug nicht um Karneval handele. Die Kleiderordnung sei strikt einzuhalten. Bunte Mützen oder anderer Firlefanz seien nicht erlaubt. Scharf kritisiert wurde seitens des Präsidenten der Umstand, dass im Umzug Böller geworfen worden sind; dies sei nicht nur völlig daneben, sondern stellt auch eine Straftat dar. Sollte dies nochmals passieren, werden Schützen, die derartiges tun, aus dem Verein ausgeschlossen.

In Bezug auf die Benefizveranstaltung (Sommerbiathlon im Juni 2018) richtete der Präsident seinen Dank an die Organisatoren.

Der Präsident beendete seinen Bericht mit einem Dank an alle Schützen, die ihm in den vergangenen Jahren immer zur Seite gestanden hätten, und bat diese, auch zukünftig ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

b) des Schießwartes

Für Schießwart Hans-Dieter Honkomp ist die Welt der Schützen „rosarot“. Der Boom beim Regimentspokalschießen habe sich fortgesetzt und sei gegipfelt in einer grandiosen Abschlussveranstaltung am 2. März 2019. Die Schießhalle werde nahezu jeden zweiten Tag im Jahr genutzt. Auch überregional seien Lohner Schützen erfolgreich; so hätten vier Schützen an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Die Jugendarbeit sei deutlich verbessert worden, sodass die Jugendabteilung einen guten Zulauf habe.

Vier Schützen des Vereins hätten erfolgreich die Ausbildung zum Schießsportleiter absolviert und stünden so der Schießsportabteilung zur Verfügung.

TOP 5 · Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Thomas Frommert gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 umfasste. Ausgaben in Höhe von EUR 161.739,71 hätten Einnahmen von EUR 192.228,10 gegenübergestanden. Die Jahresrechnung wies somit einen Überschuss in Höhe von EUR 30.488,39 aus. Den Stand des laufenden Kontos bezifferte der Kassierer per 31.12.2018 auf EUR 51.594,74.

Kassenprüfer Matthias Hövemann berichtete aufgrund der am 27.02.2019 stattgefundenen

Kassenprüfung über eine tadellose Kassenführung durch Kassierer Frommert und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit.

TOP 6 · Entlastung des Vorstandes

Die von Kassenprüfer Matthias Hövemann beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 · Änderung der Satzung

Die Versammlung beschloss mehrheitlich nach Erläuterung durch den Präsidenten und den Geschäftsführer und kurzer Aussprache folgende Satzungsänderungen:

a) in § 15 Abs. 2 S. 1 wie folgt: „Außerordentliche Mitgliederversammlungen müssen einberufen werden, wenn sie mindestens von 10 % der Mitglieder verlangt werden.“

b) in § 12 Abs. 1 wie folgt: „Zum erweiterten Vorstand gehören (...) bis zu sechs Schießoffiziere (...)“

TOP 8 · Vorstandswahlen

Zum Wahlleiter wurde darauf einstimmig Ehrenpräsident Günther Woithe gewählt. Dieser nahm das Amt an und bedankte sich bei dem Vorstand um Präsident Uwe Moormann für die in den vergangenen drei Jahren geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins. Seinen besonderen Dank richtete er an Martin Thomann, der nicht wieder für den Vorstand kandidierte.

Sodann wurden die Wahlen durchgeführt:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Uwe Moormann vorgeschlagen. Er wurde bei einer Gegenstimme gewählt. Der wiedergewählte Präsident übernahm daraufhin die Wahlleitung.

Die Mitglieder des Vorstandes wurden wie folgt gewählt:

- zum 2. Vorsitzenden: Werner Vornhagen (einstimmig)
- zum 3. Vorsitzenden: Marc Thierbach (einstimmig)
- zum Geschäftsführer: Bernd Sieverding (einstimmig)
- zum Kassenwart: Thomas Frommert (einstimmig)
- zum Schießwart: Hans-Dieter Honkomp (mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung)
- zum Geräte- und Zeugwart: Tobias Wöhrmann (einstimmig)

Sodann wurden die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wie folgt gewählt:

- zum Pressewart: Otmar Rießelmann (mehrheitlich bei einer Enthaltung)
- zum Platzwart: Rolf Böse (einstimmig)
- zu sechs Schießoffizieren: Peter Zumdohme, Michael Bohmann, Frank Überwasser, Günther Möhlmann, Alexander Westerhoff und Markus Schulte (mehrheitlich bei zwei Enthaltungen)

Alle bis dahin Gewählten nahmen die Wahl an.

- Bei der Wahl zu Betreuern des Kinderschützenfestes entfielen auf die Kandidaten nach geheimer Wahl folgende Stimmen: Peter Michalowski: 120, Sascha Mikolajewicz: 118, Stephan Blömer; 111, Andre Wilke: 99. Peter Michalowski und Stephan Blömer nahmen die Wahl nicht an, sodass Sascha Mikolajewicz und André Wilke gewählt wurden, die die Wahl annahmen.

Bei den Wahlen der Stabsmitglieder gab es folgende Resultate:

- zum Regimentskommandeur Stefan Fischer (mehrheitlich bei einer Enthaltung)
- zum Platzkommandanten: Edmund Strattmann (mehrheitlich bei drei Enthaltungen)
- zu Adjutanten im Stab: nach geheimer Wahl Herbert Holz (171 Stimmen) und Günther Deux (169 Stimmen); auf den Kandidaten Daniel Lübbers entfielen 77 Stimmen .
- zum Oberfähnrich: Ludger Heseding (mehrheitlich bei zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen)

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Zum Meldereiter wurde berufen:
Daniel Lübbers.

Die Fähnriche wurden wie folgt berufen.
Michael Beltle, Enno Burhorst, Jens Heilmann, Frank Kohake, Andre Lammers, Henrik Püttmann.

TOP 9 · Verschiedenes

- Der Präsident verlas einen Antrag der 18. Kompanie, dem sich weitere Kompanien angeschlossen hatten. Der Antrag zielte darauf ab, Mitglieder, die 60 Jahre im Verein sind, von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages zu befreien. Der Präsident wandte sich gegen diesen Antrag. Nach kurzer Diskussion wurde dieser bei 52 Ja-Stimmen und 13 Enthaltungen durch die Versammlung mehrheitlich abgelehnt.
- Der Vorsitzende der Stadtkapelle wies auf das 100-jährige Jubiläum des Vereins hin und bat um Unterstützung.
- Paul Dödtmann kritisierte, dass an dem Kreiskinderkönigsschießen keine Mitglieder des Vorstandes und des Fahnenzuges teilgenommen hätten.

- Regimentskommandeur Stefan Fischer nahm Beförderungen neu gewählter Vorstandsmitglieder und ausgebildeter Schießsportleiter vor.

Präsident Uwe Moormann beendete die Versammlung um 23.00 Uhr mit dem „Lohner Lied“.



Verstorbene Schützenbrüder seit der letzten Generalsversammlung 2018

Manfred Dierken	7. Kompanie Moorkamp-Alt
Bernd Schneppe	11. Kompanie I. Zug Keet-Alt
Engelbert Nordmann	19. Kompanie Meyerfelde
Burkhard Grave	44. Kompanie Heidewinkel
Bernhard Osterhus	5. Kompanie II. Zug Dei Danner
Peter Asbree	24. Kompanie Weinberg
Alfons Witte	31. Kompanie Steinkreuz
Paul Sperveslage	19. Kompanie Meyerfelde
Albert Mählmann	11. Kompanie I. Zug Keet-Alt
Paul Ernst	4. Kompanie Bahnhofstraße
Oliver Meyer	59. Kompanie Inselschützen
Helmut Lammers	11. Kompanie II. Zug Keet-Jung
Werner Meyer	31. Kompanie Steinkreuz
Clemens Krogmann	14. Kompanie II. Zug Jung-Markt
Siegfried Schreiber	11. Kompanie II. Zug Keet-Jung
Alfons Thomann	13. Kompanie Schellohne
Willi Blömer	12. Kompanie Brink-Süd

„Wir sagen Danke!“

Abschied aus dem erweiterten Vorstand des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608

1. Kinderwarte



*Oberstleutnant
Stephan Blömer*

Stephan Blömer trat 1989 in den Schützenverein Lohne als Mitglied der 12. Kp. Brink-Süd ein. Im März 2007 wurde er auf der Generalversammlung mit großer Zustimmung ne-

ben Oberst Werner Tinnemann auf den Posten des 2. Betreuers des Kinderschützenfestes gewählt. Nach dem Ausscheiden von Werner Tinnemann im Jahr 2010 übernahm Stephan mit dem Votum der Generalversammlung dessen Nachfolge. Als 1. Minister, Herzog Stephan Blömer, „von der Lerchenstraße“ gehörte er mit seiner Ehefrau Claudia, Herzogin „von der Lindenstraße“ dem Königsthron 2013/2014 an.



*Oberstleutnant
Peter Michalowski*

Peter Michalowski trat 1983 in den Schützenverein Lohne als Mitglied der 12. Kp. Brink-Süd ein. Nach 27 erlebnisreichen Jahren in der Kompanie entschied sich Peter im Vorfeld

der im März 2010 anstehenden Regimentswahlen, sich auf Regimentsebene zu engagieren, und stand als einer von zwei Betreuern des Kinderschützenfestes zur Wahl. Mit überwältigender Zustimmung wurde er von

der Generalversammlung in diese verantwortungsvolle Position gewählt. Als 2. Minister, Fürst Peter Michalowski „vom Welper Wald“ gehörte er mit seiner Ehefrau Ruth, Fürstin „vom Brink“ dem Königsthron 2013/2014 an.

Beide Schützenbrüder haben die verantwortungsvolle Aufgabe in den vergangenen zwölf bzw. neun Jahren mit sehr großem Engagement, Umsicht und Weitblick sowie der dafür notwendigen Begeisterung zur Freude unseres Schützennachwuchses ausgeübt. Hierfür gebührt den beiden der große Dank des Schützenregiments.

2. Schießoffizier



*Oberstleutnant
Martin Thomann*

Martin Thomann trat 1985 in den Schützenverein Lohne als Mitglied der 13. Kp. Schellohne ein. Auf Regimentsebene engagierte Martin sich mit großer Begeisterung im Schießsport. Seit

2010, zunächst als „kooptierter Schießoffizier“ und ab 2012 als offiziell von der Generalversammlung gewählter Schießoffizier nahm er seine Aufgaben mit größter Sorgfalt und Umsicht wahr. Mehrere Jahre führte er zudem als Vorsitzender die Schießsportabteilung des Schützenvereins. Der Schützenverein Lohne ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Als 4. Minister, Baron Martin Thomann „vom Römanns Kamp“ gehörte er mit seiner Ehefrau Nicole, Baronin „von Schellohne“ dem Königsthron 2013/2014 an.

Aloys-Diekstall-Stiftung (ADS)

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

„Alle Jahre wieder“!

Auch das Jahr 2018 ist dank Eurer Spendenfreudigkeit und tatkräftiger Unterstützung wieder einmal gut verlaufen. So konnten wir unserem Stiftungszweck, hilfsbedürftige und benachteiligte Menschen in Lohne zu unterstützen sowie mildtätige, kulturelle und gemeinnützige Aufgaben zu fördern, erfolgreich nachkommen.

Auf der Einnahmenseite sind neben den Zinseinkünften in Höhe von 7.200,00 € Spenden in Höhe von 9269,33 € zu verzeichnen. Zu erwähnen sind hier:

- mehrere Lohner Privatfirmen mit zweckgebundenen Spenden für die Jugendarbeit der Brockdorfer Musikkapelle
- die Kollekte in der Schützenmesse durch Pastor und Schützenbruder Uwe Grünfeld, bei der 2.535,00 € im Klingelbeutel lagen
- die Unterstützung des VII Bataillons unter Leitung von Otmar Fischer anlässlich des
- 2. Lohner Triathlons in Höhe von 2.500,00 €
- der Teilverkauf der Biathlon-Anlage durch Schützenbruder Walter Kampers mit 680,00 €
- die Angehörigen unserer verstorbenen Schützenbrüder Manfred Dierken, Bernhard Schneppe und Engelbert Nordmann haben uns mit 1.154,00 € bedacht

Allen Spendern sei hier für ihre Großzügigkeit noch einmal recht herzlich gedankt. Das Stiftungskapital konnte somit auf 296.869,33 € erhöht werden.

Neben der glücksbringenden Entgegennahme von Spenden ist die Weitergabe an hilfs-

bedürftige Personen, sowie die Unterstützung verschiedener Vereine noch ebenso schön. Es wurden 13.100,00 € ausgegeben u.a. an:

- **2.500,00 €** an die Musikkapelle Brockdorf
- **500,00 €** für einen alleinerziehenden Vater mit 3 zum Teil kleineren Kindern, deren Mutter allzu früh verstorben ist
- **1.100,00 €** Unterstützung einer Studienfahrt der Stegemannschule für 11 Kinder, die sonst aus finanziellen Gründen hätten zu Hause bleiben müssen
- **1.000,00 €** für die Ausbildung eines Reha-Hundes für ein schwer an Epilepsie erkranktes Kind
- **2.000,00 €** Zuschuss für die Integrationsgruppe zum Schützenfest und zum 35jährigen Jubiläum
- **1.000,00 €** Zuschuss an eine junge Familie mit 3 Kinder, davon 2 Sprachbehindert, für Reha Maßnahmen, die von der Krankenkasse nicht entsprechend bezuschusst werden
- **1.000,00€** an eine alleinerziehende Mutter von 3 Kleinkindern (3Jahre, 2 Jahre, 7 Monate), die schwer an Brustkrebs erkrankt ist und während der letzten Schwangerschaft von ihrem Mann verlassen wurde, der sich ins Ausland abgesetzt hat
- **2.000,00 €** an den Hospizverein Dinklage, in dem auch viele Lohner würdevoll in ihren letzten Lebenstagen begleitet werden
- **2.000,00 €** Zuschuss für die Stadtkapelle Lohne zum 100jährigen Jubiläum. Ohne Stadtkapelle können wir unser Schützenfest „abblasen“

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im vergangenen Jahr wieder so hervorragend unterstützt haben.

Damit wir unsere Arbeit erfolgreich weiterführen können, sind wir immer auf Eure Großzügigkeit und Hilfe, die nicht nur aus Spenden, sondern auch aus Tipps – z.B. wer ist hilfsbedürftig –, bestehen kann, angewiesen.

Mit freundlichem Schützengruß,
Heinz Deters (1. Vorsitzender)



Hier noch einmal die Ansprechpartner:

Vorstand:

Heinz Deters (1. Vorsitzender), Werner Vornhagen (stellv. Vorsitzender), Rudi Wöhrmann und Günther Woithe

Stiftungsbeirat:

Walter Meyer (1. Vorsitzender), Uwe Grünefeld, Willi Bojes, Hans Diekmann, Stefan Fischer, Hans-Jürgen Kröger, Erwin Sperveslage, Helmut Staarmann, Werner Tinnemann



**Jetzt informieren
und beraten lassen!**



**Und wann kommst
du nach Hause?**

Mit uns ziemlich bald – ganz sicher!



LBS Beratungszentrum Lohne
Bahnhofstraße 17 A | 49393 Lohne
Telefon 04442 93350
www.lbs-lohne.de



**Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.**

PROST!

VIEL SPASS AUF DEM LOHNER SCHÜTZENFEST!

Generalvertretung der Allianz

Bakumer Str. 16

49393 Lohne

Jens Deters

Telefon: 04442 92 17 17

Norbert Lamping

Telefon: 04442 70 59 29

www.allianz-deters.de

Allianz 

BISTRO & KNEIPE

Heinz



Schuss Heil!

Otto
Sieve

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLAR

Arbeitsanweisung für die Erstellung von Beiträgen für das Schützenblatt

Im Zuge einer Arbeitsbesprechung mit betroffenen Beteiligten wurden aus vielerlei Gründen die Rahmenbedingungen für die Erstellung von Beiträgen zum Schützenblatt des Schützenvereins neu festgelegt. Diese Regelungen gelten ab sofort.

1. Das Schützenblatt erscheint seit 2014 „in Farbe“,
d.h. die Fotos und Werbung werden farbig abgedruckt.
2. Für die Schriftbeiträge gelten folgende Regelungen:
 - a. Die Beiträge sind als WORD-Datei online abzugeben.
 - b. Beitragsumfang bei einer Schriftgröße von 12 in maximal eine 3/4 DIN -A4 Seite.
 - c. Der Beitrag der Kompanie ist auf Rechtschreibung und Satzbau zu überprüfen, es gilt das „Mehraugen- Prinzip“ innerhalb der Kompanie.
 - d. Beiträge sind nicht in der „Wir- Form“ abzugeben, das Schulaufsatz- Niveau sollte übertroffen werden. Die Beiträge sollten auch für andere Schützen interessant sein. Auch hier gilt das „Mehraugen- Prinzip“
 - e. Die Einhaltung des Abgabetermins bei dem zuständigen Bataillonsredakteur ist zwingend. Bei Nichteinhaltung erfolgt ausnahmslos kein Abdruck. Genauer Termin ist der 15.0-4. des jeweiligen Schützenjahres.
 - f. Der Umfang ist einzuhalten sonst: Kein Abdruck!
3. Vorgaben für die Beifügung von Fotos:
 - a. Vorlage im JPEG- Format, Dateigröße sollte mindestens ein MB betragen. Maximal zwei Fotos(je nach Platz evtl. auch mehr) pro Beitrag unter dem Betreff: Schützenblatt 2019.
 - b. Die Datei ist nicht in den Text einzubinden und sollte extra der Mail beigelegt werden.
 - c. Die Qualität des Fotos sollte hinsichtlich der Belichtung und Schärfe vor Versand überprüft werden. Handyfotos sind häufig nur bedingt geeignet. Qualitativ sehr schlechte Fotos werden nicht berücksichtigt. Aufgrund des Umfangs des zu sichtenden Materials ist eine Rücksprache mit der betroffenen Kompanie kaum möglich.
 - d. Die Bilddatei sollte einen bezeichnenden Dateinamen haben, z.B.:
Schuetzenblatt_2019_68.Kp_Foto1



Bei allen beliebt



Wir grüßen alle Schützen
und wünschen stets ein
gut gekühltes Bier!



LOHNER KÄLTEDIENST

KÄLTE · KLIMA · FACHBETRIEB · WÄRMERÜCKGEWINNUNG · ISOLIERTECHNIK

H. Fischer · Im Gleisbogen 18 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 35 40 · www.lohner-kaeltedienst.de





Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Clemens Meyer

Deichstr. 28a
49393 Lohne (Oldenburg)
Telefon 04442 12 35
<https://cl-meyer.lvm.de>

LVM 
VERSICHERUNG



Hoffentlich ohne Kater:
Viel Spaß auf dem Schützentest!

Leder

Vofßmann

Lederwaren Vofßmann GmbH
Lindestr. 1 • 49393 Lohue
Telefon 04442-910075

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr



Hausverwaltung höchstpersönlich!

www.voelker-hausverwaltung.de





Wir wünschen viel
Spaß auf dem
Lohner Schützenfest!

Gasthaus Römann

Marktstraße 27 | 49393 Lohne | Telefon 04442 3296

Fax 04442 720076 | www.roemann.eu





Herausgeber:

Schützenverein Lohne e. V. von 1608
Postfach 1227
49379 Lohne

Layout und Satz:

cemore GmbH
Lindenstr. 102a • 49393 Lohne
www.cemore.de

Kontakt bei Anfragen: otmar.riesselmann@ewetel.net





Corporate Design

Wir können auch Schützenblatt!



Webdesign



E-Commerce

cemore.
WERBEAGENTUR

cemore GmbH • Christoph Engelmann • Lindenstraße 102a • 49393 Lohne
Fon: 044 42/80 27 0 • Fax: 044 42/80 27 29 • www.cemore.de • info@cemore.de

*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“*



Mit Ihrem Heimatexperten von Schwäbisch Hall
ins Wohnglück.

Bezirksleiter Baufinanzierung **Markus Feldkamp**
Mobil 01522 2683354
markus.feldkamp@schwaebisch-hall.de

